



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

418 (8.9.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-348021

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset und Necht

Reichs-und Bundeskanzler Kand in Kand

Seipels Sefundantendienfte in der Abruftungspolitif

Ungewohnte Mahnworte

V Geni, 8. Gept. (Bon unferem Genfer Bertreter.) Bei ber Eröffnung ber heutigen Bollverjammlung murbe ein Brief verlejen, in dem fich Perfien für einen nicht frandigen Rato. fil anmelbet.

Als erfter Redner fprach bann ber fcmeizerifche Sauptbelogierte Motta. Dem Bachien bes Bolferbundes gu einer internationalen Dacht, die Sand in Sand mit ber panameri-Tantidjen Union arbeite, war ein Teil der Rede gewidmet. Er begrußte die Rudtehr Spaniens und Argentiniens in den Bolferbund. Dann legte Motta ber Berfammlung ein

Projett über ein neues Abstimmungsversahren

durch einfachen Debrheitsbeichlug vor. Gehr eingebend fprach Motta ferner über ben Minderheitenfchus. Ein Romitee für Minberbeitenfragen mare vielleicht die befte Bofung, meinte er. Gur ben Bolferbund bilbe bie richtige Sandhabe biefer Frage ein Rernproblem, benn aufgebant auf Der Gleichheit ber Staaten muffe es die erfte Aufgabe bes Bolferbundes fein, ben Bürgern die Freihelt ber Sprache und bes Gedantens gugufichern.

Wach Motta (prach

Bundestangler Seipel

Rachdem er darauf hingewiesen hatte, daß Defterreich durch feine Gefdichte und in feiner Birticalt an engite Begiehungen au feiner Umwelt gewöhnt fei und jede Reibung auf dem Ronfinent merflich empfinde, ermabnte er ben Relloggpatt und Tenngeichnete biefes Bertranenswert als einen erfrentichen Fortigritt. Leider fründe diefem Fortigritt die Tatfache ber Ruftungsvermehrung gegenüber. Der Bundestangler führte bann folgendes ans:

"Die Friebensficherheit tann

durch ben wirtschaftlichen Frieden wesentlich gestärft werden. Umgefehrt gibt es, folange der wirtichaftliche Friede picht gefichert ift, überhaupt keinen danerhaften Frieden. Gine Ronfereng, auf die die Welt ichon feit Jahren wartet, weil fie einen Friedenstompleg behandeln foll, Die als Die weitans wichtigfte angufeben ift, namlich bie IIb= paftungatonferens, bat trof ber verichiedenen Befcliffe ber vergangenen Bolferbundeverfammlungen noch nicht ftatt: gefunden. Die bisherige Behandlung ber Abruftungofrage burch ben Bolferbund ift eine Enttanfdung ober fagen wir, um nicht ungerecht gu fein, die Erfenninis ber geringen Möglichkeiten, die ber Bolferbund bat, um in ber Abrüftungsfrage vorwärisgutommen, ift eine Enttaufdung. 3ch möchte nicht neuerbings erwähnen, was ohnehin alle wiffen, daß in ben Friedensvertragen ansbrudlich jenen Staaten, Die fofort abguruften hatten, die allgemeine Abrüftung ver: fprochen murbe, daß ber gegenwärtige Gefamtruftungoguftand badurch, daß bie technischen Rampfmittel feit bem Beltkrieg wesentlich vermehrt worden find, effektiv viel frarter all ferner, tron als in ven Bortetegsjagren bensfehnfucht in ben letten 19 Jahren in ben meiften Staaten gewachfen ift, Diefe Ruftungen eine

andanernde und immer ftarter werdende Gefahr barftellen. Gine ber reichlich fliehenden und gefährlichften Onellen, and benen bas Gefühl ber politifchen Unficherheit in bie Belt tommt, ift meines Grachtens die Undulbfamteit, bie and ber Ueberfpigung bes Rationalgefühle Schuldenregelung wieder ju eroriern. in jedem Ginne bes Bories entfpringt. Die legten Jahrgebnie haben überall in der Belt ein gewaltiges Erwachen des Rationalbemußtfeins gebracht. Es tonnte nicht ausbleiben, bak von biefem Gefitht nicht nur bie ftaatenbilbenben Debra hettenoller, fonbern auch bie in folche Dehrheiten eingestreute Minderheiten ergriffen worden find. Am allerftartften liegt es aber naturgemäß in jenen, bie vorher Teile von Mehrheitos wölfern waren und plöglich ohne Beränderung von ihnen felbft burch bloge außerliche Grengführung Din: berheiten geworben finb.

Die Minderheitenfrage murbe wie manches andere burch bie Friedensvertrage erft recht gu einer internationalen An: gelegenheit gemacht. Gin formliches Minderheitenrecht freilich in rubimentarer und barum noch vollig uns gulanglicher Form ift nämlich querft burch bie Friedens: mertrage in bas affgemeine Bolterrecht einbezogen worben. Dat bie Minderheiten, wie fiberhaupt alle Bolfer und Stamme ein Recht haben - ob unn ein foldes Recht irgend: wo vertragemäßig aufgeichrieben ficht ober nicht - bas Recht an ihrer Dutterfprache, an Art und Branch ihrer Baier, an ben Quellen ihrer fulturellen Gigenart und ihres Bolfa: inmo festanbalten, und fich ungestraft als Angeborige ihres Bolfoftammes gu befennen, bies

muß endlich einmal endgültig

in bas Bewußtfein ber Allgemeinheit, bann aber möglichft balb anch in die Sagungen bes Bolferrechtes fibergeben.

Und wir hier in ber Mitte im Bolferbund, mas tun mir? Bir vermeiben entweber, pon biefen Dingen gu reben, weil wir einer beim anderen ober bei benen, ble gu Sanfe unfere Reben nachlefen merben, anguftoben fürchten ober abet, mas bas allerichlimmite ift und gugleich bas lächerlichfte, wir reben fo, als ob wir und ver: finben, wir gebrauchen Borte, Die wir mit Gilfe' find noch nicht feftgefest.

unferer Sprachtenntuiffe ober angerftenfalls eines Borters buches mobl irgendwie oberflächlich überfegen tonnen, aber wir wiffen nicht ober wollen es nicht wiffen, bag wir mit benfelben Borien verichiebene Begriffe meinen. Glan: ben wir nicht, daß wir es in der Befriedung ber Welt ichon weit gebracht haben, wenn wir nicht einmal über die Elemente ber Biffenichaft vom Frieden binaus find. Coweit die Minders beitenfrage in Betracht tommt, find wir es noch nicht. In biefer Uebergengung ftelle ich bente feine Mutrage. 3ch rate nur: Jeder von uns moge in feinem Bergen bie verfchies denen Begriffe von Ration, Minderheiten und Minderheiten: recht erwägen, bann tommen wir gufammen und bann fagen wir mit aller Antoritat, Die wir befigen: bas Recht ift in ber Cade ber Minberheiten!"

Die Rebe bes Bundestanglers murbe fehr beifallig aufgenommen. Befonbers am Schinffe ber Rebe erichoffen laute Applaustundgebungen und gahlreiche Staa: tenperireter ichnitielten bem Bunbestangler gum Gludmunich die Sand. Doch die Darlegungen fiber die Minderheitenfrage wurden nur iparlich applandiert. Sandeflatichen ericholl mahrend ber Ausführungen bes Bunbestanglers über bie Minberheitenfrage auf ben Banten Dentichlands, Un-

Die Ansführungen bes polnifden Augenminiftere 3 a . ledti, ber nach Bunbestangler Seipel gu Borte fam, betrafen insbesondere die Frage ber regionalen Bertrage und bas Minderheitsproblem, Er feste fich für die Bermirflichung der regionalen Abfommen ein, in benen er ein ausgezeichnetes Mittel gur Sicherung bes Friedens und bes Sicherheitsgebantend erblidt. Durch diefe regionalen Abkommen tonne auch ber Abritftungogebante fortidreiten. Dan durfe aber bier nichte liberfturgen, und mit Recht fagen die Italiener, wer langfam geht, geht gut. Dann mandte fich Balesti icharf gegen bie Ausführungen bes bollandiichen Delegierten Blodlanb über die Notwendigfeit einer befonderen Minderheitstommiffion (befanntlich haben auch Deutschland, Deutsch-Defterreich und die Schweig biefen Borichlag unterftutt). Dies fet nach dem Dafürhalten Baleofis eine gang gefährliche Unregung; er werbe fie entimieden befampfen. Heberbies beitebe gar teine Rechtsgrundlage im Batt für die Schaffung einer folden Lommiffion, auch fonnte eine berartige Kommisfion in einem Lande, wo es viele Minderheiten gibt, gefahrlice Unrubezentren fcaffen.

Boldemaras als letter Redner brachte einen Entichließungsantrag ein, in dem er vorichlägt, daß ber Bolferbund die durch den Kellogg-Bakt, geschaffene neue Lage durch Bufahantrage in Gintlang mit bem Bolterbundspatt bringen ollte. Rach Wolbemaras' Rebe wurde bie Bormittagevollfitung geichloffen.

Amerika gibt in der Ariegsfculdenfrage midst nads

über die Ariegofdulben Frage finde in ameritanifden Regierungofreifen farte Ablehnung, Jeber Berfuch, in Genf die dentschen Reparationen ju ermäßigen unter ber Boranes fegung, bag Amerita bie alliierten Schulden ermäßige, werbe ale zwedlos angefeben und man erflare politiv, bah anffeiten ber amerifanifchen Regierung feine Reigung beftebe, ble

Die Aufrollung ber Räumungsfrage - Die Rede bes Reichso tanglere - Das fogialiftifche Inftrument in Benf - Die fommenbe Räumungstonfereng

Die leidige Gucht gemiffer deutscher Blatter, namentlich ber Reichshauptftabt, Bilangen gu gieben, ebe bie eingelnen Poften vollgablig gufammengetragen find, bedroft wieder eins mal das fritifche Urteil fiber das, was in der vergangenen Woche in Genf verhandelt und erreicht worden ift. Man darf das Wort "erreichen" gang rubig gebrauchen, wenn man nicht in den Gehler ber rabifalen Rechtspreffe verfallt, das Endgiel ber beutiden Affion in Benf pormeg gu nehmen und fich barüber gu entruften, daß man nicht binnen vier Tagen endgüllig gu Streich gefommen ift. Das Pofitipum bleibt die offigielle Aufrollung ber Raumungefrage überhaupt, nachdem fie, wie wir jest wiffen, icon feit Deo. naten diplomatifch burch bentiche Demarchen in Paris, Bruffel und London vorbereitet und diefe Borbereitung durch Strefemanne Barifer Beiprache mit Boincare und Briand bis gu einem gewissen Abichluß gebracht worden war. Diefer erfte Schritt ift eine Tat, die nicht ohne Folgen bleiben fann, Aber es ergeht und dabet, wie in dem durch Leo Peruh' Roman neuerdings auch in Deutschland jum geflügelten Wort gewordenen ruffifchen Lied-Anfang, daß wir feine Antwort wiffen auf die Frage, wohin das Aepfelden nun rollen wird. Täufden wir und nicht, fo gut und vollgewichtig auch alle unfere Argumente find, gibt es ber Biderftande doch noch gan zu viele, und der reichlich umständliche Weg über "Gespräche" su "Fühlungnahmen" und dann zu "Berhandlungen" zu fommen, icheint vorerft in ein neues Laburint gu führen, ohne ben Ausgang ins Freie ju öffnen. Die ernften Borte, bie ber Reichsfangler gestern in feiner großen Rede vor ber Bollversammlung des Bollferbundes über die bisber mangelhafte Abruftung gefprochen bat, gelten leider auch von der Butunfisibjung des Räumungsproblems: "hoffnungen allein genügen nicht!"

Much ber icarffte innenpolitifche Wegner ber Gogialbemo. fratte mird gugeben muffen, daß ber Reichstangler, fern von eber parteipolitifchen Einstellung, Deutschland bisber in Genf würdig vertreten hat. Man muß dies befonders unterftreichen, meil es bei und gu Lande leiber immer noch Allguviele gibt, bie ben Sogialiften nicht non ber 3bee bes Internationalen trennen tonnen. Man wird biefen Arititern gugefteben milfen, daß bie deutsche Sogialbemofratie, namentlich in ben erften Johren nach dem Ariege, fich nicht immer fo verhalten hat, daß eine folde Beanftandung nicht gu Recht bestünde. Aber Reiche. tangler Muller bat bei den beiben Malen, bei benen er pros rrammatifch gur Deffentlich fprach, bei ber Eröffnungerebe im Reichstag und bei ber geftrigen Rebe vor dem Bolferbund, die wir von ihm als dem nach der Weimarer Berfassung für bie bentiche Politit Berantwortlichen erwarten müffen. Dag er ale Sogialift fich gewiffer foglaliftifcher Gebantengange beblent, wird man ibm nicht verübeln burfen. Go, wenn er B. in ben Schluffagen feiner geftrigen Rebe ben "Mann aus dem Bolt" gitiert und beffen Mentalität gum Reiterium bes doppelten Gefichte der internationalen Politif gu bille nimmt. Man fann fogar fo weit geben, daß die Abmefenheit Strefemanns von Benf es ber beutiden Politif noch viel mehr ermöglicht, bas fogialiftifche Inftrument gur "Daily Telegranh" veröffentlicht eine Rem Porter Mel- Unterftreichung ber deutschen Forderungen beranrafter eines Experimentes, über beffen Erfolg oder Diferfolg biober noch nichts gejagt werden tann. Aber die Ruliffengefprache führenber Gogialiften, wie es Paul-Boncour auf frangofifder und Breitideib auf beutider Geite ift, boben vielleicht in pabagogifder Sinfict ein Gutes infofern im Gefolge, ale bie beutiden Sogialiften burch die frangofifden, die fich auch in Genf immer wieder von neuem nurals Grane

Die Räumungs-Gespräche gehen weiter

Besprechung mit Eusbendum

V Genf, 8. Gept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Um 12 Uhr begab fich Reichstangler Müller in Begleitung bes Stantofefreiaro v. Sonbert ind hotel "Bean Rivage". Die Befprechung mit Lord Cufhendun bauerte ungefähr eine Stunde. Lord Enfhendun begibt fich beute nachmittag nach Mig-les-Bains, um mit bem englischen Minifterprafis benten au tonferieren.

Bie man von englifcher Seite erfahrt, bat Lord Cufben. bun in ber Befprechung mit bem Reichotangler por allem Radbrud auf die Frage gelegt, welchen Blan man auf beuticher Geite binfichtlich ber Gluffigmachung ber Reparationeverpflichtungen oder einer materiellen Teillofung habe, von der Frankreich als der Hauptintereisierte an der Rheinlandbefagung die Räumung abhängig mache. Er hat weiter ertlärt, daß diefe Raumungebeiprechungen in Gemeinichaft mit ben übrigen intereffierten Dachten forigefest merben follen. Der Reichstangler bat bemgegenüber barauf bingewiesen, daß die demische Forderung nach Räumung bes Rheinlandes lediglich auf Grund politischer, rechtlicher und moraliider Folgerungen aus der bisberigen Bolitit und ben Bertragen eine Rlarung ber Saltung ber Bejagungomachte gur Frage der Rheinlandrammung erftrebe.

Die Befprechungen mit bem belgifchen Außenminifter

Ueber bie Ansfichten

für die nächften brei bis vier anbergumten Gingelben prechungen wird auf dentider Geite febr porfichtig geiprochen. Man erftrebt offenbar eine großangige Rollettivertlärung, in ber fic bie beteiligten Staaten augunften der Anbahnung von Berhandlungen über das geamte Raumungsproblem aussprechen follen. Die Juriften icheinen bereits mit einander Gublung genommen gu baben.

Deutschland foll Borfclage machen

V Benf, 8. Gept. (Bon unferem Genfer Bertreter.) And unterrichteten frangofifchen Rreifen wird bier beute vormittag folgende Mittellung gemacht:

Außenminifter Briand foll in feinem geftrigen Gefprach bem Reichstangler nabegelegt baben, in ben einzelnen Unterhaltungen fiber gemille Borichlage an fprechen, die Deutschland im Rabmen ber Rolleftiminterrebungen ben Bertretern der Befagungsmächte vorzulegen in ber Bage fei.

"Freiheit" unter Muffolini

Rach Malfander Melbungen darf nach ben neuen Befrimmungen in ben Soulen fünftig nur noch fatholi. ich er Religionounterricht erteilt werben. Damit ift ber Onmand und dem italienifcen Delegierten Scialoja Unterricht für alle Andersglanbigen gemalifam unterbriidt.

Parielen barftellt.

anten fublen und beweifen, gegwungen werden, auch ibrerfeite fich lediglich ale Bertreter bee beutichen Bolles angujeben und nicht als Mitglieder einer bestimmten Partei ober einer internationalen Organisation. Andererfeits ift untürlich nicht au vertennen, bag es ber Durchichlagetraft benifcher Alagen und Beichwerben nur nuben fann, wenn fie von bentichen Goataliften mit benfelben Borten und in ber gleichen Form vorgetragen werden, wie es biober Strefemann geton bat, folange er einem Roalitionstabineit angehörte, an dem auch die bentiche Rechte beteiligt war. Damit gerfticht bie Parifer fournaliftifche Geifenblaie, bag Strefemanno bisberige Politif gemiffermaßen unter bem Swang ber Demichnationalen ge-ftanben habe. Gerabe bie frangofifche Politif muß fich nunmehr mit der Tatfache abjinden, baft die Lojung ber Befahungefrage nicht ein Stedenpferd "nationaliftifcher" und "revauche-füchtiger" beutider Rechtsparteien, fondern die Beben 8. rage bes gaugen beutiden Bolfes ofne Unterfeteb ber

Mus biefer Gefamteinftellung beraus tounte benn auch der Rangler an dem bisberigen Bertauf der Abruffungs. bemubungen idarje Rritif üben. Go ift begelchnend, bag gerade biefe Musführungen ben Beifall ber ehemaligen Deutralen fanden. Müllers phrafenlojes Befenntnis jum Frieden war gudem unterftriden durch die Aufgahlung der pofitiven Beweife alles beffen, was Deutschland gur Forderung des Eriedens und der Abruftung getan bat. Und die Berufung auf die befannte Beftimmung bes Berfaillere Bertrages, daß ber Entwoffnung Deutschlands bie allgemeine Abruftung nachfolgen folle, gewann dadurch die Form eines Rechtsanfpruches beffen moralifder Inhalt außerdem noch baburch bereichert murde, daß der Rangler diefes pertragliche Berfprechen an einem Grundfag bes Bolferbundes gemacht wiffen will. Much bie funftigen berechtigten Gravamina Deutschlands bragte Muller ebenfo porfichtig wie bentlich jum Ausbrud. Das der Bollerbund fich bes Sounes ber Minberhei. ten mehr als bisher annehmen muffe, mar bentlich an bie Adresse Polens und der Tichechoflowafei gerichtet. Und wenn ber Rangler auch in biefem Bufammenhang bie Abeinfand. raumung nicht ausbrudlich erwähnte, war fie boch für jeben, der Ohren hatte gu boren, beutlich vernehmbar, ale er von der Theorie der Friedenbreden und der Pragis der Dinge fprach, ber es noch nicht gelungen fei, die "aus bem Belitrieg berrührenben Schranten" pollig gu befeitigen. Bas er dliehlich von der Zwiespältigfeit der Bolltif und von ber Unmöglichfeit, auf zwei Wegen gugleich gu manbeln, fagte, war ein ehrliches und offenes Wort, bas namentlich ben Richtgroßmächten Europas aus ber Scele geiprochen fein burfte. Gerade diefe rubige und fachliche Urt Mullers ift eine gute Bortfebung ber mehr geichmelbigeren Methode Strefemanns, bie, gufammengenommen, erheblich bagu beigetragen haben, unfere Stellung in Genf gu mabren und gu ffarfen.

Die Berechtigung gu blefer Geftftellung ift aus ben Rommentaren Briands und Opmans ju gleben. Daft der frangofiche Aufenminifter mit Mullers Rritif ber Abruftungs. frage nicht einverstanden fein würde, war voranszuseben. Aber daß er neben ber, von feinem Standpuntt aus verftanblichen Siderung ber frangofilden Rotonien ausgerechnet bie ruf. fifthe Wefahr voridiebt, weil die Entfachung eines Burgerfrieges ein friedensgefährbenbes Moment barftelle, ift außerordentlich darafteriftifc, weil bie hermrhebnug gerabe blefes Argumentes weit eber aus englifchem Munde gu erwarten geweien mare, benn aus frangofifdem. Ergibt fic vielleicht baraus, daß zwischen Frankreich und England noch andere Bindungen besteben, ale bie unlängit im Flotienabfommen feftgelegten? Birb nicht bie Brage nach ber Ginftellung ber englifden Politit angefichte bes beharrlichen Edweigens und ber auffälligen Burudhaltung Englands im befonderen ber Rheinlandraumung gegenüber nicht in Balde noch breunenber werden, als die, wie wir den frangofficen Berichleppungs. abfichten wirtfam entgegen treten fonnen? In es nicht auch auffällig, daß Briand fich unummunden für bie "Starfung bes Bertrauena" audipricht, aber gleichzeitig bie Tatfache bervorbest, ban eine Bropaganda bestebe, bie fich gegen biefe Star-fung richtet? Ift nicht weiter die Uebereinstimmung bemerfendwert, die barin besteht, baft ber belgifche Augenminister Sumand in die gleiche Rerbe ichlägt und auf bie öffeniliche Deinung in vericiebenen Landern binmeift, Die ber Befeitinung ber letten Bertranendidranten bindernd im Bege neben? Belde Rarte im gegnerifden Spiel ift bas Erumpf. Agy "Man mochte gern — man fann nicht — man will nicht." Bielleicht und hoffentlich bringen die nachften Tage bie

notwendige Riarung. Den Gedanten, die Raumung B. toufereng, wie man bie guffinfilgen offigiellen Berband. lungen wohl nennen barf, nach Paris ju verlegen, bat man erfreulicherweife aufgegeben. Man wird alfo noch in Benf bit verhandeln. Es fiebt beute icon feit, dan man auf bentider Seite Abidlagogablungen nicht annehmen wirb. Das Angebot einer vorzeitigen Raumung ber zwelten Bone verffert fofort an Wert, wenn bamit eine Rehrbeleftung ber britten Jone verbunben ift. Benn man bebenft, bas die Kolner Bone ein Jahr länger, als die vertragliche Frift porfaß, befest geblieben ift, ift bas Jahr, mas man und febt ichenten will, nur ein gerechter Ausgleich für bad Sabr, bas man une genommen bat. Gbenfo fubl und nuchtern wird fich Deutschland ber anderen Gorberung ber Frangofen gegenfiber verbalten, die Raumungöfrage mit ber Schulbenfilgung und ben Reparationsgabiungen in Amfammenhang gu bringen. Db bas irgendwelchen praftifchen Swed bat, man dabingeftellt bleiben. Sicherfich mare es febr viel beller, politisch richtiger und logischer, wenn die frangofische Regierung den Mit aufbrachte, fich ehrlich aum Geift von Locarno su befennen und die entiprechende Folgerung durch infortige Raumung des befesten Gebietes baraus ju gleben. Annächft muß alfo abgewartet werben, wie fich bei ber erften gemeinfamen Befprechung die Bertreter ber anberen Deachte gut ber beutiden Forderung und gu ben frangofifden Gegenfarderungen frellen werben. Darüber wird fich mohl niemand, vielleicht mit Anenahme Poincares, einer Taufdung bingeben, baft ofine die Bilfe Amerifas die Anibringung einer febr hoben einmaligen Reparationszahlung durch Deutschland undenfbar ift. Auf America ift jedoch frubeftens nach dem Amthantriit des neuen Brafidenten ju rechnen, Solange wird junacht verhandelt werden muffen. Jedennoch: Der Stein ift nunmehr burch Dentichland ins Roften gebracht worben. Die Aufgabe ber beutiden Aufenpolitif ift dager flar und einbeutig: Wir bitten nicht um Almofen, mir forbern unfer

Kurt Flscher.

* Subafrita errichtet eine Berliner Gefanbtichaft, Ginem Telegramm bes "Dailn Expres" sufolge bat bie fiibafrifant. iche Regierung die Errichtung von Gefanbifchaften in Baris, Berlin, Rom und Balbington beichloffen. Die Stellen merden norläufig mit Geichaftsträgern befest.

Strafburger Meffe in Strafburg eingetroffen.

Aressestimmen zur Reichskanzler-Rede

Berliner Echo

Der "Bormarth" neunt die Rede bes Reichstanglers bisher bort vernommen worden feten. Gie fet auch fret von allen jenen diplomatifden Bollichkelisfloskeln, die fonft faft jede Bolterbunderede verungiere. Sowohl nach Form und Inhalt habe bie gleiche Rebe ebenfogut auf einem internationalen Cogiallftentongreg gehalten merden tonnen. Jeder, der die diplomatifche Atmojobare fenne, werde in diejer freftftellung ein befonderes Lob erbliden muffen. Das Starffte fet der Schlufteil der Rede gewesen, ber eine Unfpielung auf bie fortbauernbe Befegung beutiden Bobens gemefen lei. Solche Dinge batten einmal in Beni gefagt werben muf-Das Blatt unterfireicht, bag bie Rebe befonbers bei ben nordischen Bertretern gute Aufnahme gefunden habe.

Die "Boff. Stg." fpricht von einem Erfolg Bermann Millers in Benf. Bas die Rebe bes Ranglers befunders ansgelchne, fet dies, bag man ihr trop ber Fellen, ble bie Referenten bes Answärtigen Amtes diesmal an einigen Stellen in Tatigfeit gefeht batten, boch angemerft habe, baf ihr Berfaffer der Gubrer des großen pagififtifchen Deutschland Rede Bedente einen Fortidritt in ber Minderheitenpolitif bes Deutschen Reiches. Alles in allem habe bie Rebe ausgezeich-

Die "Germania" ftellt fest, bag die Ranglerrebe ben ftarften Eindruck gemacht babe. Die Unsweidentigfeit, mit ber ber Rangler Deutschlands Lebensforberungen formuliert habe, bestätige bie hoffnung, bag er auch gegenüber ben Befahungemächten nicht Bugeftanbniffe machen merbe, bie im Biberipruch mit ben Bunichen bes beutiden Bolfes lagen.

Die "Deutiche Milgemeine Beitung" erflärt, Maller habe eine ausgezeichnete und beutliche Rede gehalten, bağ muffe auch ber politifche Gegner jugeben. Er fet ein gewandter und ficherer Sprecher und feine parlamentarifchen Erfahrungen feien ibm febr augnte gefommen. Mit großer Rube und Enticbiebenbeit feien Gedanten porgetragen mor ben, die non bem Bertreter eines anderen großen Banbes wohl an biefer Stelle noch nie mit folder Rraft vernommen eine größere ibeoretifche Bertiefung in bas Problem gegeigt worden mare. Am Freitag habe nicht ein Parteimann, fonbern ein Bertreter Dentidlanbs geiprochen,

Die "Dentime Tagebaeltung" anerfennt bie deutliche Sprache Mullers in der Abruftungefrage. Solche lebhafte Erörterung über bas Thema eingeleitet.

Borte batte man im Bolferbunde aus beutichem Munde noch nicht gebort. Die Ausführungen über die Minderheiten fielen dagegen nach Meinung bes Blattes ftart ab. Das Blatt in Genf eine ber ftarfften und fuhnften Reben, die überhaupt fragt, mo die Raumungsfrage bleibe und fritifiert den Bersicht auf einen Appell an die Beltoffentlichteit in ber Frage ber Rheinlandbejegung,

Sogar ber "Bofal. Angeiger" lagt es fich nicht nebmen, in einem Genfer Conberbericht einige Borte ber Unertennung auszulprechen. Rritifiert wird, bag Maller nur bei ber Bebandlung ber Abrüftungsfrage außerorbentlich beutlich geworben fei. Dies allerdings werde ihm nicht vergeffen werben, auch nicht, wenn in Berlin bie Folgerungen aus den jegigen Genfer Berbandlungen und aus der gefamten Locarno-Bolitif gezogen werben muffen.

Abgefeben von Condermunichen ber beutschnationalen Breffe tann man fagen, daß Dullers Rebe in Berlin eine günftige Aufnahme gefunden bat.

Roch ein frangofifcher Rommentar

fab

dal

ein

200

eri

Bis

bat

fah

et

Det

Atti

Cin

210

HING

Do

E)c

fill wie

Die

fu

fee

th

V Benf, 8. Cept. (Bon unferem Genfer Bertreter.) Mis geichicht, aber in ber Form gu beftig, bezeichnet ber offigiofe fei, Das Blatt fpricht auch non bem großen Ginbrud, ben Journalift ber frangofifchen Delegation, Marcel Ran, Dersauch die Worte bes Kanglers über bie Rotwendigteit Des mann Mullers Programmrebe. Ueber bie Stellung. Schubes ber Minderheiten gefunden hatten. Diefer Teil ber nahme ber frangbiifchen Delegation verrat er porläufig nur, daß man auf die vom Reichöfangler erhobenen Bebenten eine mirtfame Antwort erfeifen will. Der gange Rommentar fenngeichnet fich burch fiible Boflichfeit und gelangt au bem Schluffe, bag bie porjährige Rebe Dr. Strefemanns dieselben Gebanken in höherer faatsmännis fcher Gestaltung enthalten habe.

Die Londoner Blätter

begeichnen die Bede des Meichstanglers als febr wichtig. Den "Datly Chronicle" überichreibt feinen Bericht "Deutschland fordert die Welt auf, abguruftent" Auch "Dailn Mail" und "Bestminfter Gagette" jagen, des Kanglers Worte über die Abruftung feien febr eindruckooll gewesen.

Die "Morning Boft" nennt bie Rebe Dinners ubergengend. Das Blatt bezeichnet Millers hinweis auf die Uns würdigfeit der weiteren Befahung als furg, aber nachbruckworden feien. Es ware swar noch angebracht gewesen, wenn lich. Der Korrespondent ber "Times" erwartet nunmehr big eine größere theoretifche Bertiefung in bas Problem gezeigt praffifchen Folgen ber Rebe bes beutichen Melchotanglera, Durch bie Rede Mallers murden bie funftigen Berband. lungen in eine intereffante Gobare gerudt. Dit feinen traft. vollen Erörterungen babe ber Rangler mabriceinlich eine

67000 Mann Befahung

Berlin, 8. Cept. (Bon unferem Berliner Baro.) Bur Beit befinden fich, wie wir erfahren, in dem befesten Gebiete rund 67 000 Mann Bejagungstruppen. Bon biefen Truppen find 54 751 Frangolen, 5563 Belgier und 6700 Englander. Es fteben in ber gweiten Bejagungegone (Robiena) 15 288 Mann, movon 9587 Frangofen, 5548 Beigier und 78 Englander find, in der britten Befahungsgone (Maing) find 51 858 Mann, gu benen 45 184 Frangofen, 5 Belgier und 6687 Engländer gabien. Es find insgesamt 8817 Wohnungen von den Bejagungobehörben beichlagnahmt worden. Da nur 7900 Angehörige ber Bejapungstruppen ihre Familie in bas befehte Gebiet mitgenommen haben, zeigt bie Sahl ber beichlagnahmten Wohnungen, das auch viele Ranme für milltariiche Zwede und als fog. Refervewohnungen verwendet werden. Auch bat man befonders für große Familien 2 beichlagnahmte Wohnungen gufammengelegt,

Schwere Belaftung burch Ginquartierung

Berichiedene Orie ber Burgermeifterei Robfelben (Rabe) erhielten englifche und frangolifche Einquartierung, In 2901fereweller wurden 100 Mann und 100 Bferde, in Robfelden 400 Mann und 400 Pferbe, in Gotern 500 Mann und 400 Pforde, in Gifen 150 Mann und 100 Pferde, in Gonnesweiler 400 Mann und 100 Bferde untergebracht. Bur bie ffeinen Orte bebentet biefe Ginguartierung eine ichmere Belaftung.

Photographicren verboten!

Das Sauptquartier ber britiffen Abeinarmee erläft folgende Garnung: Bede Perfon, die bei der Berftellung von Photographien oder Sfiszen von im britifch-befesten Gebiel mandurierenden britischen Truppen betroffen wird, feht fich ber Berhaftung ub Strafverfolgung wegen Bergebend gegen Orbonnang 71 aus. Diefes Berbot bleibt bis gum 20. Ceptember in Araft.

Die Orbonnang 71 ficht eine Beftrafung bis gu Leben B. länglicher Dauer por!

Berzicht auf das Flottenabkommen?

g London, 8. Gept. (Bon unferem Condoner Bertreter.) Es ift bocht unmabricheinitch, bag bas frangofficebritische Flottenkompromis jemals ber porbereitenden Ab rifftungstommiffion vorgelegt werben wirb.

Diefe Behauptung wird von Gerothwohl, dem befannten diplomatifchen Korrespondenten des "Taily Telegraph" aufgestellt, bem man bafür die Berantwortung überlaffen muß. Den Sauptgrund für die Aufgabe bes Rompromiffes bildet nach Unficht diefes Rorrespondenten die in ben Be,r. einigten Staaten und auch in Italien fich immer fratter bemertbar machende Opposition gegen das Uebereintommen, die bereits jo gefährlich fet, daß es die bisberigen freundichaftlichen Begiehungen beiber gander gu England ferner, daß damit gu rechnen ift, bag meder bie frangofifche noch die engilide Regierung ben Text des Rompromifies fe- im Berlauf ber Manover 6 Solbaten, bavon vier an Entmale veröffentlichen werden.

* Maffenverhaftung von Rommuniften, Die politifche Polizet verhaltete in Loda auf Grund vertraulicher Deitfeilungen 30 jugendliche Rummuniften, die im Bufammenbang auf bem fich is von einem Geft nach Saufe fabrende Berfonen Boincare in Strafburg. Boinare ift gum Befinde ber mit ber fommuniftifchen Jugendworfe eine lebbafte Pro. befanden. Unter großen Schmierigfelten gelang es, 17 Berpagandatätigfeit aufgenommen batten.

Die Reichsreform

Befanntfich bat bie Banbertonfereng im Januar biefes Jahres einen Ausichuft beftimmt, der in der Frage ber Reichseinheit die "Billensbildung" vorbereiten foll. Der Ausschuff, der im Mai das lente Mal gelagt bat, beichäftigt fich mit bret von einander getrenuten Fragentomplegen. Der erfte betrifft bas Berhaltnis bes Reiches ju ben Landern, unter befonderer Berficfichtigung ber Stellung Preufens gu ben übrigen ganbern, ber gwette die Stellung der Länder untereinander unter befonderer Berlickfichtigung der Entlavenfrage, der dritte die Frage der Kompefengverteilung zwifchen bem Bleiche einerfeits und ben Landern anderfeits

Wie das "B. T." bort, find die zahlreichen Gutachten, die ber Ausschuß gu ben einzelnen Fragen auforderte, inzwifden eingetroffen und werben in der nachften Tagung bes Musduffes, die im Ceptember ftatifinden foll, vorgelegt werben.

Lette Wieldungen

Freibad Rahnsdorf eingeafchert

- Berlin, & Gept, In ben beutigen fruben Morgenftunden brach in bem Freibad Rahnsborf am IR ii gaelfee ein riefiger Brand aus, ber fich mit großer Schnelligfeit ausbreitete. Bait bas gefamte Bad ift abgebrannt, obwohl die Feuerwehr mit allen Mitteln den Brand befämpfte. Wift amtliche Umtleibefabinen, die Unterfunftbraume und mehrere Pavillons wurden ein Raub ber Flammen. Der Gnd. daben itt febr groß.

Die bentichspolnifden Sandelsvertragsverbandlungen

Derlin, 8, Copt. (Bon unferem Berfiner Buro). Bie wir erfahren, wird fich morgen unter Buhrung des Reicheminiftere a. D. Bermes bie beutsche Delegation gur Bieberaufnahme ber beutich polnifchen Dandelsvertragsverbandlungen nach Barichan begeben. Um Montag findet bie alle gemeine Eröffnungofthung ftatt, an bie fic Bonftie tujerung der einzelnen Rommiffionen anfoliegen wird,

Bilhelm II. fiibafrifanifder Befig freigegeben

- London, & Cept. Rach Melbungen aus Binobut hat bas flibafrifantiche Gericht, por bem fürglich ber frufere Grunde fpreden bafür ,bag bas Abfommen Bereits fot Raifer Bilhelm II. eine Rlage auf Rildgabe ameier beichlagift und von Baris und London fillicoweigend fallen gelaffen nabmter Farmen anbangig gemacht batte, babin enticieden, daß die Beichlagnabme auf Grund bes Artifels 257 bes Berfailler Bertrages nicht gerechtfertigt fei, ba ber Artifel feine Anmenbung auf ben Familienbefit ber Berricherhäufer finden durfe. Auf Grund biefer Enifcheidung und auf Anordnung des Gerichts muß ber Befittitel wieder in das Grundbuch eingetragen merden.

Unfalle bei ben tichedifchen Manbvern

Brag, 8. Sept. Die ficechifden Manover baben biefes Jahr eine gange Reihe von Tobekopfern gefordert. Radbem erft por furgem in Beftbobmen gwei Solbaten burch ernftbaft gu gefahrden brobt. Der Rorrespondent ichreibt Explofton einer Granate getbiet marben, merden jeht meitere Todesfälle gemelbet. Bom 40. Infanterie-Regiment ftarben fröftung. Gerner murben etwa 20 Mann bei ben Hebungen verleut.

Bootsunglüd

- Reval, & Sept. Bei Enrgel tenterte ein Motorboot, fonen gu retten, mabrend amei in ben Gluten verfanten.

Mannheim am Wochenende

Was geschieht mit den beschlagnahmten Motorradern - Den Radfahrern ins Stammbuch

Die Die Boligeidtreftion am Conntag abend an mehreren Unfitte, eine gweite Berton, entweder auf der Jahrrafte Ginen gefchidten Radfahrer erbittere ein foldes Borgeben, Bevolferung die gunftigfte Aufnahme gefunden. Die Befriedigung barüber, bag bie Boligei nunmehr gang energifch durchgreift, um ben Strafenlarm, ben por allem bie Motorradjahrer verurjachen, gu dampfen - vollig befeitigen tann man ihn felbftverftanblich nicht - ift allgemein. Es wird die Frage aufgeworfen, mas benn nun eigentlich

mit den Motorradern geschieht, die ber Beichlagnahme verfallen.

MIS wir am Sonntag nach ber Raggia in Rheinau die Rudfahrt in bie Stadt antraten, begegnete und ein Laftauto, das die Raber in die Unterfunft ber Bereitichaftspoligei überm Redar beforderte. Da jedes Muto nur höchftens feche Raber aufnehmen fann, maren zwei Bagen gum Abtransport notwendig. Am Montag morgen ift der Revifionoverein verftandigt worden, der die Rader untersucht und ein ichriftliches Ontachten über bie ben gesehlichen Borfcriften wiberrechenden Mangel abgegeben bat. Auf Grund diefes Gutachtens tit eine hiefige Reparaturwerfftatte beauftragt worben, die Raber in Ordnung gu bringen. Dann fommt wieder ein Beauftragter bes Revifionsvereins, ber bestätigt, bag bie notwendigen Reparaturen porgenommen morben find und erft dann wird bas Rad bem Eigentumer wieder ausgehandigt. Am Sonntag befand fich unter ben Motorradfahrern, bie in Rheinau bie Gabrt aufgeben mußten, ein herr aus Comeinfurt, ber gezwungen war, fich bier aufzuhalten, bis bas Rad in Ordnung gebracht war. Die Polizeibehorbe bat in entgegenfommender Beife bafür geforgt, daß das Berfahren beichlennigt murbe, fodaß ber Schweinfurter icon am Mittwoch die Reife in die Beimat fortfegen tonnte. Bir glauben, daß der Dentgettel, ben er durch die Beichlagnahme bes Rades erhalten bat, für alle Beiten genugt.

Die nachften Rontrollen erftreden fich auf die Radfahrer,

bie bieber noch burchichlupfen burften. Mancherlei Mangel Merben fich ebenfalls bierbei berausftellen. Ift die Glode in Ordnung? Gehlt nicht die Laterne? Go wird fich von jest ab ber Radfahrer gu fragen haben, wenn er fein Stahlroft gu einer längeren Sahrt fattelt. Täglich fann man beobachten, baß die Disgiplin ber Radfahrer im Stragenverfebr noch febr gu wünichen übrig lagt. Deshalb ift eine Buidrift beachtenemert, die der Rraftmagenführer. verein Damburg von 1911 an die Radfahrer richtet.

Der von Tag gu Tag gunehmende Berfehr in den Städten, besondere in den Großftadten, erfordert, fo wird in der Bufdrift ausgeführt, eine ftrenge Strafenbisgiplin von feiten ber Jugganger und Gahrdammbenitger, um bie Ungludofalle auf ein Mindeftmaß berabgufeben. Dem Kraftwagenführer wird diefe Disgiplin in ben einzelnen Organifationen und Rlubs, benen fie angehoren, immer und immer wieder angeraten. Tropbem in Damburg mehrere Radfahrerflubs und Berbande find, icheint biefes ponfeiten der Berbande nicht ober nicht intenfip genng gemacht ju werben. Bir richten beobalb an die Radfahrer Groß. hamburgs die höfliche Bitte, fich mehr wie bisher nach ben Bertehrsvorschriften gu richten und die angelegten Rad. fabrermege gu benugen. Die Polizeibeforbe bat in anerfennenswerter Beife gerade in biefem Jahre überall ba, wo es muglich mar, auf Drangen ber einzelnen Araftwagenführerverbande und in Anbetracht des großen Berfehre mit vielen Untoften neue Radfahrerwege angelegt und die alten verbeffert, um den Sahrbamm von dem Radfahrervertehr gu entlaften, aber die meiften Rabfahrer benuben diefe Wege nicht. Wie viele Ungladofalle tonnten verhatet werden, wenn Die Rabfahrer biefe Wege benutten und fich nur einigermaßen nach den Berfehrsvorschriften richteten, indem fie

hart rechte und nicht mitten auf ber Strage fahren mürben,

Die Mittellungen von der Berfehrstontrolle, jau buchen. Es besteht ferner bei den Radfahrern die große, den Rinnftein begab, gebieterifc Barnnugsfignale erlaffe, Stellen im Beifein der Breffe vornehmen ließ, haben in ber frebend oder auf dem Rabmenrohr fibend, gu befordern. Die meiften biefer Gabrer tun es mobl aus Unfenntnis, fie miffen nicht, in welche große Gefahr fie fich begeben. Gerabe bier bei und in Damburg ift biefes Gebaren gefährlich, weil bie meiften Stragenguge mit Schienen belegt find, wir bier im großen und gangen immer mit einem ichmierigen und naffen Wetter gu rechnen haben, die Fahrbabn infolgebeffen ichlupfrig ift, das Fahrrad bei einer folden ungleichen Belaftung leicht aus dem Gleichgewicht geworfen wird und hierbei Unglitchfalle entiteben, mobei auch noch die nachfolgenden Gabraeuge in Wefahr gebracht werden, gu tollibieren.

Um die täglichen Unglitdefälle berabgumindern und einen ichnellen und reibungelofen Berfebr gut garantieren, feben wir und gezwungen, öffentlich an die Radfahrer die Bitte gu richten, fich nach ben oben gemachten Borichlagen gu richten. Man fann hauptfächlich an Conniagen und mabrend ber Gerientage fomohl in ber Stadt ale auch auf ber Lanbftrage beobachten, daß Radfahrerverbande, die Ausflüge veranftalten, gu viert und fünft nebeneinnber fahren und nicht einmal Blat machen, wenn Gignale gegeben merben. Dit genng paffiert es hierbei, bag gegenseitige Reibereien wegen ber Beanfpruchung ber Strafe entfteben, Sauptregeln find für ben Radfahrer fomohl in ber Stadt ale auch auf ber Lanbftrage: bart rechts fabren, Berfebrogeichen bes Berfebrobeamten und Lichtsignale beachten, Rabfahrerwege benüten, feine zweite Perfon auf dem gabread befordern und nicht gu britt und viert nebeneinander fahren, Beichen geben und beim Ginblegen in eine Reben- ober Sauptftraße auf ber richtigen Geite fahren. Wenn diefe Regeln befolgt werden, ftebt unweigerlich feft, daß die Ungludsfälle, wie fie fich beute ereignen, gang bebeutend berabgeben werden,

Barum wir den Appell der Samburger Rraftwagenführer-Bereinigung veröffentlichen? Beil er in allen Gingelheiten auf Mannheim angumenden ift. Andererfeits ift aber auch bie Forberung am Blabe, daß ber

Automobilift größtmögliche Rudficht auf den Radfahrer nimmt.

In bem offigiellen Organ bes Schweizeriichen Automobil. Rlubs ift in biefer Begiebung gu lefen:

Der Antomobilift foll fich por ber verachtungsvollen Ungebuld huten, von ber er befallen wird, wenn ein Rabfahrer por ihm einen Strich auf dem Wege behauptet, "Diefes übermallende und bedrobliche Gefühl des Lowen dem Mauschen gegenüber wird gewöhnlich durch ein wahres beulen bes Alagons ausgedrudt, das bedeutet: Weg mit bir, du Zwerg! Stand und Stragenrand find gut genng für bich! ... Lag mich poruber!" In dem Artifel bes Fachblattes wird fodann ber Automobilift aufgefordert, fich in bie Lage der Maus gu verfeben, der "es vielleicht nicht an Gelegenheit fehlen wurde, fich an ihrem mächtigen Feinde gu rachen". Der Automobilift moge nicht vergeffen, bag ber Radfahrer ein regelmäßiger Strafenbenüter und nicht verpflichtet ift, die gange Landftrafe für andere Fahrzenge freizulaffen, wie dies der Fußgänger wenigstens theoretifch tun foll. Wenn der Radfahrer auch nur über zwei auf der gleichen Gpur fabrende Raber verfügt, fo bitrfe baraus nicht geichloffen werben, bag bas ibm gufommende Stud Beges bie Breite feiner Reifen nicht überfdreiten burfe. Gleich Bagen, Rarren und Rutiden, ja bem Automobil feiber, fet auch bas Rad ein Fahrzeug, bas in gleicher Weise wie jedes andere gefreugt und überholt werden muffe. Man brauche dem Jahrrad nicht die gleiche Breite wie einem Behntonnenauto einguräumen; ber Raum follte jeboch menigstens 1,50, auf breiten Stragen fogar 2 Deter betragen. Auf diefe 2 Meter haben fich die Radfahrer an begeben, wenn ein Sahrzeug in Gicht tomme. Dagegen ftebe es ihnen frei (befonders auf wenig belebten Stragen), je nach Belieben auf biefem ober jenem Teile ber gangen rechten Seite gu fahren. Der Automobilift begebe den Gehler, wenn er, anftatt Gabrraber in genfigender Entfernung gu freugen oder au fiberholen, in pollem Tempo an ihnen porbeifaufe, denn minbeftens 50 Prog. ber gefamten Unfalle find auf bas ihnen fo nabe, baft er faft die Lenkftange ftreife und bibei

für andere fonne es leicht gu Unfallen Anlag geben, leberhole ein Antomobilift einen Radfahrer oder befon-bers eine Gruppe von Radfahrern, jo follte in diefem Angenblid niemals ein zweiter Bagen ben erften gu überholen fuchen, ba biefer fich unwillfürlich verfucht fuhlen murbe, bie Rabfahrer gufammengudrangen. Die Antomobiliften, die ben Namen eines guten und vernünftigen Jahrers verbienen wollen, follen ben

Schwierigfeiten Rechnung tragen, mit benen bas Leuten bes Rades unter Umftanden verbunden fei.

Der Automobilift follte dem Radfahrer defto mehr Begbreite einraumen, je ichlechter die Strafe fei. Bum Anhalten und Abfreigen follte ber Rabfahrer nur im augerften Galle geawungen fein; benn nichts fel für ihn unangenehmer, als der Biederantrieb feiner Mafchine. Der flebrige Strafen. fcmus, das ichlupfrige Pflafter, auch die Schienen ber Strafenbabn feien für ben Rabfahrer hochft gefährlich. Wenn diefer gegmungen fei, fich inmitten diefer vielen Tuden feinen Beg gu fuchen, fo follte ibm die Aufgabe nicht erichwert und feine Aufmertfamteit nicht badurch abgelenft werden, daß man bart an ibm vorbeifahre, unmittelbar vor ibm anhalte ober ihm unvermutet ben Weg versperre. Gerade in Gallen biefer Art milfe der Antomobilift barauf feben, ben Rad. fabrer, wenn irgend möglich, eine Bewegungsfreiheit von anderhalb Meter in ben verichiebenen Richtungen gu laffen, Die größte Erbitterung wird aber bei den Radfahrern bervorgerufen, wenn bei Racht ein Autofahrer im Wegenfat gu den allgemeinen gefehlichen Bertehrebestimmungen nicht oder nur teilweise abblendet. Jeder Autofahrer bat doch ficher icon Gelegenheit gehabt, die gefährliche Auswirfung eines entgegenkommenden nicht oder nur teilweise abgeblenbeten Autos fennen gu lernen.

Bu einer richtigen Berfehrsordnung und Berfehroficherhelt gebort, fo wird im Anschluß an diese Andführungen in der "Greiburger Tagespoft" ausgeführt, vor allen Dingen,

Radjahrer fich nicht mehr als alleinige herren der Strafe betrachten,

alfo nicht mehr mehrere Gabrer nebenelnander zweds gemilt. licher Unterhaltung fabren burfen. Die Strafe ift auch fein gunftiger Blat, Reigen- ober Runftfahrerübungen barauf gu veranstalten ober fich mit feiner "Angebeteten" Sand in Sand ale Duettfahrer gu produzieren. Ertout bann bas Autofignal, erfolgt in der größten Ropflofigfeit ein Auseinanderfligen nach allen Seiten, um bann boch noch im letten Moment nach ber porgefdriebenen rechten Seite fich gu begeben. Bie vielen Rabfahrern find folde Saden icon jum Berbangnis geworden! Dag das Benügen eines Gabrrades durch Betrun. fene gu ichweren Unfallen führen fann, ift felbstverftanblich. Es follte eine Befegesbestimmung geben, daß folden Fabrern das Rad bis gur Ernüchterung beichlagnabmt werben darf. Wenn in den vorftebenden Ausführungen über die Pflichten eines Autofahrers verlangt wurde, bag ben Rabfahrern ein Streifen von mindeftens 1,50-2 m Breite freigegeben werben follte, bann mare es boch bas fonfequentefte, bag fich bie Radfabrer diefen Streifen abtrobten, indem fie fich jeweils im Raum eines folden Streifens auf ber rechten Strafenfeite bewegen. Daburd murben die Auto- und Motorradfahrer von felbit an diefe jebergeit eingehaltene Stragenordnung gemöhnt. Gine ber größten Befahren ber Strafe bei Racht bilben bie unbeleuchteten Gabrraber. Gind febr viele Rabfahrer berechtigt, über das gu viele und blendende Licht der Motorfahrzeuge zu klagen, indem diefe garnicht oder viel 311 fpåt abblenden, fo klagen aber auch febr viele Araftfahrer mit Recht barüber, bag ibnen fpegiell auf ben Landftragen bie allermeiften Rabfahrer ohne Licht begegnen, obwohl febr oft blefe Gabrer eine Laterne am Rad haben. Sier burfte mobil nicht Sparfamfeit, fondern birefte Faulbeit obmalten, bag folde Rabfahrer ihre Laternen nicht angunden. Berudfichtigt man, bağ ein Motorfahrzeug nicht verpflichtet ift, abzublenden,

Die Europareise der Amerikanerin

Bon Gertrud Zweig

Bit die Dollarreife der Europäerin immer ein Rififo, manchmal ein Erfolg und gang felten ein Bergnugen, jo tft umgefehrt bie Europareife ber Amerifanerin fets ein Triumphaug. - Erinmph bereits den Burudbleibenben Wigenuber, denn nur die "Upper Ten" ber Society tonnen bie Guropareife "realifieren", wie man drüben mit einem leichten Seitenbild aufe Schedbuch fagt. - Triumphe erntet fie icon auf dem "boat", ihrer vertrauliden Begeichnung für den Meberfeeriefen, mo fie, wie überall, fpringlebendig ift. Beim fportlicen Spiel, im Tang reigt fie die rubig aufnehmenden Merven des ferienreifenden Partners.

Der Sobepunft der Ferienreife ift Baris. Man muß in Baris, bem Biel aller amerifanifden Frauenwüniche, gewefen fein, um bie fterentupe Frage jeder gurudbleibenden Freundin nach diefem Magneten Europas mit fiegesficherer Aus. führlichkeit beantworten gu tonnen. Paris gieht bie überfeetiche Schwefter noch mehr an ale une. Anmut, Beichtigfeit und Giprit frangbilichen Lebens fommen ihrer unruhigen Graulichfeit, die Buritanerium vergeblich in Geffeln gu legen verlicht, ichmeichelnd entgegen. Baris, bas ift die Art fich gu fleiben, gu lacheln, fich gu geben. Diefe Daste bringt man mit gurud, wie einen neuen Rreditorief auf fogiale Geltung.

Paris ift Rrengungspunft. Dier ichneiden fich die Bege. Doch ob ber Colleoni ber Alt-Reuwelt Benedigs, Die Beierofirche ber Giebenhilgelftabt, Granadas Albambra, ber Louvre in Baris, Londons Bindfor Caftle ober bas frederigianifche Potsbam ihr Muge feffeln, immer wirb nur bas Menfere, Ronfrete, Reale ber Ericheinungen ihre Aufmerf. biesmal wenig erfreulich; gegenüber bem bisberigen Anftieg lamfeit in Anipruch nehmen. Gie wird nicht erichattert, fie fieht die Dinge nicht mit unfern allau fenfitiv gewordenen Augen, betrachtet fie unbefangen bewundernd, ehrfurchtovoll ibre Eradition respettierend.

Sochmut oder ber geschaufpielerten Empfindsomfeit mancher Aufführungen bleibt der "Bring von Somburg" an der Sping; noch sum Datum der diedjahrigen Tagung des Landesvereins Europäerin gegenüber. — Entfalten aber wird fie fich nur der "Berbrochene Rrug", der vor zwei Zahren bas meilige- "Babifche Deimal" am 30. September für die Dauer bort, mo Glegang und Sport ihrer Befendort den entsprechen- gebene Stud Aleifts mar, ift diesmal mit 82 Aufführungen von 2 Monaten eroffnet werben.

internationalen Sportplage fann auch bie Amerifanerin ergluben. Bier entgundet fie fich an Betifampfen und Retorden der Sportberühmtheiten, bier lebt fie mit, erfaßt jede Ruance. Europa bletet ber ferienreifenden Grau Ameritas gleichfalls fein Ferienantlit, bas fie wie ein lang erfchntes, foftbares Spielzeng von allen Selten betrachtet. Gang anders aber muß ber Enpus ber Amerifanerinnen gewertet werben, die Europa gu ihrer Bablbeimat machen.

Eine aufnahmelabige Gemutsart, ein beller Berftand, biefe Produtte moderner Erziehung find die Boraudfehungen für den feelifchen Alimawechfel, befonders bei Ameritaner-innen wie Gran Fris Rreiftler, Fran Joieph Schwarz voer Fran Erich Rleiber, die dem Rünftfer Europas in fein viels gestaltiges, raftlofes Leben gefolgt find. Auch in unfere fosialen Rote greifen biefe Grauen, mit ber Großgügigfeit, bem praftifden Ginn ihrer Beimat und flete perfonlichfter Anteil. nahme ein, die ihren Silfswerfen einen gang warmen Bug geben und den fo Beichenften wirflich danten und frei atmen

Theater und Musik

@ Aleift auf ber Bubne. Das bemnachft ericeinende Jahrbuch 1927 ber Kleift. Gefellicalt bringt aum brittenmal Sans Rnubfens verdienitliche Jahreaftatifit ber Rleift. Aufführungen auf den deutschen Buhnen, Das Ergebnis ift ift ein erheblicher Rudgang ju verzeichnen. Den 52 bezw. 64 Aufführungsorien ber Spielgeiten 1928/24 und 1924/25 fteben 1925/26 nur 39 gegenüber; die von 301 auf 659 gestiegene ruber Bublifum und bem gangen babifchen Lande eine Ber-Aufführungszahl ift wieber auf 892 gurudgegangen. Die anstaltung geboten, die als fünftlerifches Ereignis erften Gerade biefe Einsachbeit ihrer Betrachtungeweise, die Schuleraufführungen und die neu einbezogenen Rundfunt. Ranges bezeichnet werden darf. Die Ausftellung findet in Raturlichfeit ihres Itrteils wirft oft wohltuend bem geiftigen barbietungen erhöhen biefe Bahl nicht wesentlich. Wit 144 den Raumen der Aunftholle flatt. Gie wird voraussichtlich

ben Rabmen geben. Die Riviera, Cannes ober Rissa find fogar binter bas "Rathchen von Geilbronn" gurudgetreten, ibre Atmojphare. Dort ift fie die Gebende, dort bezaubert fie das es auf 88 Abende brachte; die "Dermannsichlacht" folgt mit durch fportliche Gewandtheit, durch Sicherheit und Annut 45 gegen 62 Aufführungen im Borjahr. "Die Familie ibres Auftretens. Die Rultur der forperlichen Difgiplin, die Schroffenftein" ift fünfmal, "Benthefilea" nur viermal (gegenibre Tradition ift, vermittelt fie und. - Auf den Galerien der f über 20 bezw. 14 Aufführungen in den Borjahren) gegeben worden, der "Amphitryon", der gulest vom Spielpian ver-ichwunden war, bat drei Aufführungen gu vergeichnen. Fortlaufend geftiegen find nur die Bablen bes "Robert Buistard" und gwar pon 2 und 10 auf 21. Drei perichiebene Werfe des Dichters hat nur Welmar gebracht; es fteht nach ber Bobl der Abende an einem Ort mit 85 an gweiter Stelle hinter Berlin, bas feinen Borfprung ben 35 Cufführungen des "Ratchen" am Deutschen Theater neben gehn Biebergaben bes "Berbrochenen Rruge" am Stantlichen Schaufpiel. haus verbauft; es folgen Duffelborf mit 32 Aufführungen bes "Bringen von homburg", bas Marfifche Wanbertheater mit 27 bes "Berbrochenen Rruge", weiter Rofn und Leipzig mit 16, Dresden mit 14, Sannover und Raiferslautern mit 18 Rleift-Abenden. Die beiben folgenden Spieljahre, unter ihnen bas Jubilaumsjahr, burften wieder ein Unfteigen ber Aufführungegablen zeigen.

> @ Babiiche Runfthalle. Rach langeren Berbandlungen, geftust auf die großgugige finangielle Beibilfe der Stadt Rarlorube und privater Runftfreunde, ift es ber babifchen Runfthalle gelungen, die berühmte Cammlung von Berfen Bincento pan Gogho and bem Befis ber Gran Rroller-Muller im Sang für eine Musftellung ju gewinnen. Gie wird in rund 150 Bilbern und Beidnungen, unter benen fich eine große Angabl befannter Sauptwerfe befindet, einen umfaffenden Ueberblid über bas gefamte Schaffen bes Runft. lere vermitteln. Damit wird jum erften Male nach ber gro-Ben Schweiger Runftausstellung im Jahre 1925 bem Rarie.

birth ben fiarten Edein geblenbet wird, ber Araftfahrer biefen Radfahrer auch erft im letten Moment ichliehlich fieht, fe begreift man, welcher großen Wefahr fich ein folder Rabfahrer leicht finnig aussent. Die Forderung alfo, daß jeder Rad. fabrer unbebingt bei Duntelbeit fein Rad beleuchten muß, Ht mobl begrfindet. Sierbei dürfte bas Anbringen eines Schluf. lichtes (Rabenauge) allen Rablern nur gu empfehlen fein.

Bir boffen, daß die vorftebenden Ansführungen bei ben Manubelmer Radfahrern in ihrem eigenen Jutereffe Beach-

Richard Schönfelder.

Städtische Rachrichten

Mericaende

Morgen ift ber lette Tag ba der fo endlos ichetnenben Come-Bochenferien. Die lange Ungebundenheit, bas frobe Befuhl, bem Soulswang und ben Schulaufgaben entronnen fein, haben mobl in allen Rinberbergen ben lebhaften Bunich wachgerufen, daß doch immer Ferienzeit bleiben möchte. Aber -

gu ichnell naht ber Tag bes Schulanfangs.

Manches Lind ift traurig barüber und fucht bie letten Stunden der Freihelt noch grundlich ausgutoften. Es will ibm fo fcmer nur in den Ginn, daß feht die regelmäßige Arbeit bundes in Mannheim herglich und bedauere lebhaft, nicht ans wieder zu ihrem Recht kommen foll; es probiert auf alle mogliche Art, feine Gebanten von ber Schule abgulenten, bis ber Biederbeginn des Unterrichts eben unerbittiiche Tatfache geworden ift. Den Becher der Ferienfrenden hat es ble gur Reige gefoftet. Unvorbereitet fieht das Aind nun vor bem Ende feiner Luft. 3ab fintt bas Barometer feiner Stimmung auf Digmut und Trauer. Sinausgeichoben bis gulest, werben am orften Schulmorgen in Gile die Bucher gepadt und das Frühftild binmintergewärgt. Aergerlich macht fich das Rind auf den Schulweg. Da nun ber Unterricht gleich mit bestimmten Forberungen einsetzt, fo tommen ihm recht unvermittelt bie Gegenfabet Gerien und Schule gum Bewugifein, und icon ift ber erfte Schultag ibm grundlich vergallt.

Muß das fo fein? Rein, wir tonnen ben Rindern ben tlebergang von ben Gerien gur Schule um vieles erleichtern. Bir muffen nur ben Wedanten an ben Schulanfang, ben bie unfere Stabt gu geben. Linder, um ihre Ferienstimmung gu behalten, immer wieber aurfiddrängen, am legten Gerientag in ihrem Dergen feite Rebner auf die Rulturmerie bin, die uniere Stadt birgt, mobel Weftalt gewinnen laffen, damit ihnen genilgend Belt gegeben er auch bas 150jabrige Jubilaum bes Rationaltheaters im ift jur Gewöhnung an ben Schulbeginn, Durch abfichtliches Gragen uach iculifden Dingen, ben Alaffentameraben ufm. wird in tomen bas gange Bild bes Schullebens allmählich, obne ichroffen Uebergang, wach. Wir brauchen bann nur noch barauf su feben, daß fle am Tag guvor fich wieder vergegen-martigen, welcher Stoff vor den Ferten behandelt wurde, daß fie die Bucher und hefte in Rube und Ordnung paden. Und Gbertbrude betonte Burgermeifter Dr. Ball, bag im Bob fcon baben wir erreicht, mas wir wollten: langfame Wewohnung an ben Fortgang bes Schullebend. Ginwohner gugenommen bat, im Berbattnis gur Bevolte-Erop biefer planmößigen Borbereitung auf den Schulanfang, brauchen wir dem Rinde noch lange nicht die Ferienftimmung des leiten freien Tages gu ranben. Im Gegenteil, wenn wir ihm am morgigen Sonntag noch irgend eine Freude bereiten, einen iconen Spagiergang, eine Dampferfahrt oder dererften Schultag entgegensehen.

Junerlich und anfierlich aut vorbereitet,

mandert damn das Rind am erften Schulmorgen frohgemnt in Die Sante. Wenn jest ber Lehrer noch burch allmablich ftrafferes Angieben der Bilgel die Rinder unbewufit wieder fest in ben Arcis ihrer Pflichten einfügt, fo bat bamit bie Borbereitungbarbeit ber Eltern auf ben Wiederbeginn ber Soule ihren iconften Abichluß gefunden.

Eröffnung ber 9. Erfinder- und Reuheitenmeffe

Beute pormittag um halb 12 Uhr erfolgte im Mibelungenfaal des Rojengariens die Eroffnung der 9. Erfinder. u. Renheitenmeffe für Induftrie, Sanbel und Gewerbe. Der Gefangverein "Bligefrab" fang unter ber Beitung feines Dirigenten Grin Benger gunachft Rreubers immer gern gehörtes Sonntagslied "Das ift ber Tag herrn" in prächtiger Tonichattierung, worauf ber erfte Borfigende des Reichsverbandes Deutscher Erfinder,

Baninipettor Rarl Beirer : Mannhein.,

tenenen in langeren Ausführungen bi men bieg und insbesondere ben Ausstellern ben Dant bes Meldeverbandes abstattete. Borie der Anerfennung widmeie er bem Borfigenden bes Ehrenansichuffes, Dr. Rarl Beng. Ladenburg, und bemertte im Anichlug daran, daß der heutige Tag für den Reichsverband Deutscher Erfinder mehr als nur eine gewöhnliche Meffeeröffnung bedeute. Er bilde ben Unfang einer neuen Periode ber Entwidlung, die gegeben ift burch bas Programm, bas fich ber Reicheverband Deuticher Erfinder auf fieben Jahre vorgezeichnet bat. Man wolle fteben Deifen abhalten im Beichen folgender festumriffener Gebieio: Der Ernabrung, ber Belleidung, ber Rraftquellen, ber Werfgengmafdinen, bes Berfehre und bes Sanbels, ber Choenie und ber Ongiene, des Sportes, des Spiels und der Uniechaltung. Dabei foll ben Erfindern nach Moglichfeit geholfen werben. Mannfeim muß ber Cammel. puntt für Erfinder-Renheiten werden.

An ben Bortrag von Bengeris "Morgenruf", ber vom "Bligelrad" voll Temperament und boch in feinfinniger Beile gefungen murbe, ichloß fich ein

Rundgang burch bie Andftellung

Es erfolgte gunuchft bie Befichtigung ber Erfinderneubelten und dann die Reubeiten ber fibrigen Firmen. ber heutige Marft gut beliefert. Doch telu allgu lebbafter Unter ben erfteren befinden fich viele Modelle, beren Bermirt. lichung municenswert ift. Diefige und answartige Geichafte Grifche Gier, Butter, Rafe und andere notwendige And mit guten Qualitatearbeiten vertregen, Im übrigen muß | aber konftatiert werben, daß fich eine Ausfrellungs. ten je nach Bahl eingefault werben. — Der Geschäftsgang mudigkeit auch auf der Erfindermeße bemerfbar macht des heutigen Markies befriedigte wohl die Berkaufer im und daß bei der Eröffnung der Messe noch viele leere Stände Groben und Gangen, wie auch die Berkaufer binfentlich erfillen fich all' die Buniche, die von den Audftellern allaufebr gu tlagen haben.

Tagung des Reichsstädtebundes

alieberverfammlung bes Reimsfrabtebundes teures Baterland, fie leben boch! wurde von etwa einem Biertel ber Teilnehmer unferer Ctabt ein Befuch abgestattet. Bei bem herrlichen Beiter - ein bantten für bie bergliche Begruftung burch ftarten Beifall. wolfenlofer himmel wolbte fich über ber Abein-Redarftabi nahmen alle Beranfialtungen gur vollften Bufriedenheit ber Gafte ben programmagigen Berlauf. Die Aufunft im Conbergug im hiefigen Hauptbahnhof erfolgte um 9.45 Uhr. Aurg vor 11 Uhr traf als Erfter ber Bundesvorfigende, Oberbürgermeifter Dr. Belian, im feltlich beflaggten Schlof ein. Mitterfaal hatten fich ingwijden die Bürgermeifter Dr. 28 a l f i und Boettger mit mehreren Beigeordneten und Stadtraten verfammelt. Als alle Ausflügler, unter benen fich eine Augabl Damen befanden, fich bier eingefunden batten, ergriff

Bürgermeifter Dr. Walli

bas Wort jur Begrüftung, wobei er einleitend ansführte: Ramens des Stadtrats Manuhelm habe ich bie Ehre, Gle bestens millfommen zu beißen. Der in Urland abwefende Berr Oberburgermeifter fat folgendes Telegramm aus wefend fein gu tonnen. Deimerich." (Lebhafter Beifall.) Bir Mannheimer freuen und febr, daß Gie in fo grober Babi von nabegu 500 unferer Ginlabung gefolgt find, bag Gie fich non ben Schunbeiten ber Stadt Beibelberg und ihrer IImgebung losgeriffen und bem "Rog bie Eporen" jum Ritt nedarabwarts gegeben haben, um auch Mannheim tennen gu lernen. Und nach dem Ergebnis eines Borbefuchs durch einige Gerren Thres Borftandes barf ich wohl hoffen, bag die bier gewonnenen Einbrude Ihnen ftete in angenehmer Erinnerung bleiben werben. "Preifend mit viel iconen Reben, ibrer Canber Wert und Bahl", jo haben es icon bie alten Canbesfürften gehalten und fo muffen es beute auch bie Stabte tun, um im Weitbewerb nicht gu unterliegen. Gie werden mir besialb gestatten - auch gur Unterrichtung für Ihre Mundfahrt und Safenbefichtigung -, Ihnen einen furgen Ueberblid über

Rach einer furgen Stiggierung ber Cladigeicichte wies ber nächften Jahre ermannte. Rach einem Sinwels auf bie nach bem Arlege errichteten Gebande und Berte, wie Arantenhaus, Strandbad, Alterebeim, Obdachlofenhaus, Jugendherberge, Fröbelseminar, Kraftwagenhof, Flughafen, zweite Feuerwache, Bermalfungugebande für die ftabilichen Berte, weiterer Betriebobabuhof ber Strabenbabn, Milmgentrale und Friedrichnungsbau Mannheim, das felt Arlegsende um rund 28 000 rungogabl an ber Spibe ber beutiden Groffftabte fiebt, 1024 an 1925 an 12., 1926 an 2. und 1927 an 1. Stelle.

Mus biefer nicht ericopfenben Mufftellung tounen Die, fo ichlog Dr. Ballt, erichen, bag wir auch bier eiftig gearbeitet haben und daß eine fräftige und ihrer Berantwortung bewußte gleichen, fo wird es nur umfo verfohnteren Gemutes bem Selbimerwaltung trot großter Schwierlafeiten und Sinder- Gefellichaft, riffe, bie Ste ja alle tennen und felbit erfahren, mandes ge eiftet bat. Die gleiche Tatfraft und Schaffenofrende befeel alle beutichen Stabte; moge biefer Geift erhalten bietben gum Billen hierzu au befraftigen, bitte ich Gie, an Diefer Statte nommen murbe. Der weitere Rachmittag mar ber Belich. alter Fürstenberrlichteit und trop der unmittelbaren Rachbar-Brudern jenfeits des Rheins von Bergen wünfchen, mit mir gewidmet.

Bum Abichluft ber in Geidelberg abgehaltenen 18. M tt-feinguftimmen in ben Ruft Die bentichen Stabte und unfer

Die Berfammelten ftimmten freudig in bas boch ein und

Dberbfirgermeifter Dr. Belian

brachte bie Geffible bes Danfes mit ebenfo marmen Borien jum Andbrud. Er baufe für die freundlichen Begrugungeworte, ferner dafür, dağ ber Reicheftädtebund überhaupt nach Mannheim eingeladen worden (ci, (lebhafte Buftimmung) und gang besonders, daß der verehrte Rollege Dr. Beimerich trop feines Urlaube an den Bund gedacht und freundliche Gruffe gefandt babe. (Bebbafter Beifall.) Er muniche, dan es ihm mit den Burgermeiftern gelingen moge, bas in Maunbeim gu verwirflichen, was man von den bentichen Stubien, venn fich wie hier ehrwürdige Vergangenheit und tatfraftige Arbeit die Sand reichen, für die Bufuuft unferes Bolles erwarte. Man werbe ans ber Tatfache, bag über ein Biertel ber Tagungotelinehmer den Weg bierber gefunden habe, erjeben, dag man Manubeim und heidelberg aleeins betrachte. Als ber Reichsftädtebund in Ronigoberg eingelaben worben fei, hierher gu fommen, habe die Abficht betanden, einen Tag in Beidelberg und einen im Mannbeimer Rojengarien gu togen. Tedmifche Schwierigfeiten und por allem die große Leiftungefähigteit Deibelberge in der Frage ber Unterbringung flegen von bem Blan Abftand nehmen. Die Tenbeng bes Reichaftabtebundes, ber fich aus ben tleinen und mittleren Stadten gujammenfebe, bilbe feine Scheibelinie gegenüber ben bentiden Großftabten, im Gegenteil, ber großte Leif aller Fragen, die der Bund behandle, gehe mit ben Beirebungen der Groffindte einig. Dit Gtola blidten bie fleinen und mittleren Staate auf die gewaltigen Beiftungen ber Großfrädte. Man fomme gern nach Mannbeim, weil man boffe, recht viele Anregungen mitgunehmen. Dr. Belian faßte eine Danfesmorte in ein Doch auf die Schwefterftabte Mannbeim und Beibelberg gufammen.

Bitrgermeifter Dr. Balli danfte für die freundlichen Burte und forberte dann gu einer furgen Befichtigung bes Colon mufe,mund auf, bei der Dr. Incob die notwenbigen Erläuterungen gab.

Mutorundfahrt burch die Stadt.

15 Antobnife ftanben im Schlofboje gu einer Runbfahrt durch die Stadt bereit, die gunachft an Theater und Jefuitenfirme verbei durch die Planfen und Breiteftrage gur Friede richsbrude führte. Bon bier ging es burch ben Luifenring liber bie Jungbuichbrite am Eleftrigliatemert vorbet, am Redar entlang auf Die Friesenbeimer Infel. Bum Bugenberg aus murde bie Balbhofftrafte paffiert, auf ber Friedrich Ebertbrude ber Redar Aberquert und durch bie Straften Am oberen Lutfenpart und Gedenheimer Landitrage Reu-Ditbeim gugebrebt. Der Giaditeil murde pollftandig umfahren. Durch die Mugufta-Anlage und ben Kalferring erfolgte ber Reft ber Sabrt, fiber bie fich alle Teilnehmer febr lobend aussprachen, nach ber Candeftelle ber Roln-Duffelborfer Dampfichiffabrio-

Bajen: und Stromfahrt

Rurg nach halb 2 Uhr begann auf ben Dampfern "Freis berr vom Stein" und "Beethoven" eine zweiftlindige Dafen-Boble unferes beiggeliebten Baterlandes. Um unferen und Stromfabrt, bei ber bas Dittageffen eingetigung ber Arantenanftalten, des Alterobeims, bes Graftchaft der Befegung, deren baldiges Ende mir unferen wagenhofes, der Bollofchule Rafertal und des Frebelfeminare Sch.

Marftbericht

Gebr gut mar ber beutige Camstagsmarft befucht. Die Sausfrauen geigten große Ruufluft. Da im allgemeinen bie lebigen Marftpreife fich mit ben Berbaltniffen entiprechend ausgleichen, ift mobi barin ber Grund gut feben. Die Bufubr an Gemufe mar betrachtlich, Brachtiger Blumentobi, frifder Calat, nene Bofnen murben feilgeboten. Gurfen, Blau- und Beiffraut, Robiraben marten ihrer Abnehmer. Rettide, Meerettide, Radiedden, welfe, rote und gelbe Ruben tounten von den Saudfrauen fauilich erworben Dann murben wieber verichiedenfter Camen frifdes Suppengrun, Tomaten, Zwiebein angeboten. - Für bie Abnahme von Rartoffeln war binreichend Gorge getragen. In Saufen gefchuttet, lagen bie guten, Pfalger Gelben jum Raufe auf ben Standen bereit. - Befondere mar ber beutige Martt, entsprechend ber Berbfrgeit, mit Unmengen von Obit beididt. Alle Corten bie jest reifen, waren auf bem Martie "vertreien". Mepfel, 3metichgen, Birnen, Beintranben bot bieler Sandler au. Am Stande nebenan empfahl der Sandler Pfirfiche, Mirabellen, Bananen. Bitronen, Orangen. And Preifelbecren und Brombeeren wurden noch angepriefen. — Ein großes Blumenbufett gleicham bilbeten bie nielen Blumen in ihrer Schunbeit auf ben verichiedenften Standen. Relfen, Rofen, Mitern, Dabiten Gladiolen und noch verichiebene andere Blumenarten maren gu feben. Daneben ftunden die Blumenftode in ihrer Bracht. Beranien, Inchfien, Rosmarin ufw.

Ein gutes Beidaft widelte fich an ben Stichanbern ab, 3m naffen Elemente, allerdings megen ber Enge ber Rufen in ihrer Greibeit febr befdrantt, tummelten fich Beigfifche, Male, Bechte in allerlei Großen. - Dit Geflügel, wie jungen Gänjen, Hühnern, Enten, Tanben, Sähnen war handel mar beute an ben Gefligelfranden mabrgunehmen, -Lebensmittel waren in großen Wengen vorhanden und tonnim Parterre des Ribelungenfaales vorhanden waren. Sof. ficilich ber gebotenen Baren und ber Breife jest nicht mehr

fentlich erfüllen sich all' die Wünsche, die von den Austiellern und vom Reichsverband an den Berlauf der Reiffe gefnipfi verden.

Dem Städtlichen Rameigenamt wurden folgende Berdraucherwert werden.

Demische Einschaftnraschrift. Der Auszichristwerein von 1874, der allein nur noch die autstich anerkannte Demische Einseitskursschrift pflegt, albt im Anseigenteil bekannt, daß ist Berlfraut II-15; Welten II-15; Welten Bohnen ib is die Einseitskursschrift pflegt, albt im Anseigenteil bekannt, daß ist Berlfraut II-15; Austien, Einst II-15; Welten Bohnen ist die Einseitskursschrift pflegt, albt im Anseigenteil bekannt, daß ist die Zient die II-15; Welten Bohnen ist die Einseitskursschrift pflegt, albt im Anseigenteil bekannt, daß ist die Zient die II-15; Welten Bohnen ist die II-15; Welten II-15; Welten Bohnen ist die II-15; Welten II-15; Welten Bohnen ist die II-15; Welten Bohnen ist die II-15; Welten Bohnen II-15; Welten II

100; Batsen 100—100; Rarpfen 140—100; Schleien 100; Brefem 80
bis 100: Backliche 60—00; Ravellau 50—00; Schnilliche 40—70; Gubbbaric in: Zeebech 20—100; dahn, geichlachtet, Sind 100—750; duchn,
geichlachtet, Sind 200—750; Tanben, geichlachtet, Sind 80—130; Mindleilch 110—130; Rubffelich 70—80; Rabbletta 110—140; Schweinefleich
110—120; Gefrierlielich 70—72; Med-Ragout 100; Reb-Bug 150; RebRuden und Neh-Kenle 200—250; Heb-Sugu, Sind 120—200; Felanen
2144 300—400. 100; Barben 100-100; Rarpfen 140-100; Schleten 100; Brefem 80

* Städtifches Leihamt. Ende Junt beirng ber Pfanderbestand 34 170 Stud mit einem Werte von 883 100 R.A. 3m pon 97 624 R.A. der Abgang auf 10 916 Stud mit einem Werte von 96 312 R.A. fobaß fic ber gefamte Pfanderbestand Ende Inli auf 35 879 Stud mit einem Werte von 839 419 BR. W Itellite.

* Unaufgeflärte Diebftable. In fehter Beit murbe u .a. entwendet: Gine ichmargleberne Brieftaiche mit verichiebes nen Bapieren auf den Ramen Rari Alleiter lautend, und einem Guffeberhalter im Rranfenband. - Gin mittelgroßer brauner Fibrefoffer mit folgendem Inhalt: 1 brauner herrenangug mit gelben und meißen Streifen für mittlere Figur, 1 ichmary- und meifgestreifte Gole, 1 Baar fcmarge, herrenichnurichube, Gr. 44, 5 neue verfchiebenfarbige Trifotbemben, 1 Trifolinehemd, weiß mit lila, 2 Rachthemben mit blauen und 2 mit orangefarbenen Borben und dem Gabrifgeichen "Arifiall", 2 Paar Trifviunterhoien, 2 Boar grau-wollene Soden, 1 Angahl verichtebenfarbige Taichentlicher, Buts. Rabe und Raffergeng, fowie 1 braune und grundurche mobene Stridwefte am Sauptbabnhof. - Eine fulafilberne Damenarmbanbuhr mit ichwarzem Ripsband, 1 ichwarzleberner Gelbbentel mit einem fleinen Gelbbetrag unb 1 pergoldetes Collier mit 9 Schaumperfen und einem roten Stein von ber form eines ungleichen Cechbeds am Strandbad. -16 weiße Buhner und 1 Buchthabn, beren Ropfe abgeriffen und am Tatori liegen blieben, in Canbbofen, - Gin gmeirabriger grüngeftrichener handmagen mit gwei mit Gifen beichlagenen Lannen und der Ramensaufichrift Friedrich Reller, aus einem Sofe in der Uhlandfrage. - Aus einem Saufe in den M. Quadraten eine Bandtafche aus Cafianleber und mit grinem Celbenfuiter, enthaltend Saus- und Ab. ichlufichluffel, filberner Bleiftift, filb. Sigaretteneful und 15 R.C. - Ein goldene Damengolinderubr mit weißem Bifferblatt und romifden Zahlen, eine 1.60 Meter lange gold, feingliedrige Ubrhaldfette, 1 gold, bide, mit Ringen zusammen-gehaltene Salstette mit Anhängefetten, 1 Granatfoller, mit vier Goldfiaben aufammengehalten, 1 goldene Broiche, mit schwarzer Emailiceinsage und I schwarzes Medaillon, aus einer Wohnung in ber Monffrage.

Elfa-Automat

SIE

in) nd

da

le L

6.1

tó=

të-

er

de la

e.

Hie.

cut

tie

H=

ars

t g

IT!

na

ma.

rte

en

120

et.

10-

TR

102

20 HIS.

nb PET

CE

re

ctr-

T'A in

u

15

Beranftaltungen

Conning, ben 9. September

23caier: Retionalifeater: Ren einfrudtert "Der Billichab". 7.30 Uhr. - Opereitenfpiele im Stofengarien: "Ein Bolger-traum". 8.00 Uhr. Mannacimer Runftlertheater "Mpollo": Goffpiel Dito Rentter,

3.30 und 3.00 ithr.
Rougerie: Friedrichspark: Kongerie und Gatienfest 3.30 und 8 Uhr.
Unterhaltung: Aleinfuntbahne Ibelle: Kabarett, 8.30 thr.
Linderhaltung: Aleinfuntbahne Theelle: Kabarett, 8.30 thr.
Eichipiel-Theater: Mibambra: "Der Spion d. Pompadour".
Schauburg: "Der Goligeitelleger v. Kallifornien".
Capitol. und Senis-Theater: "Baterland". — Gistis-Palast:
"Dorine und der Zusall". — UigeTheater: "Die
Hacht der lieben Eünden".

Mufeen und Cammlungen:

Schloftnuleum: 11 bis 5 libr. — Kunfthalle: 8 bis 5 libr. — Rufenm für Rature in Bolfertunde im Jengband: Sonntag vorm. von 11—1 und nachm. von 5—5 libr; Dienstag 5—5 libr; Mittwoch 3—5 libr; Freifag 5—7 libr. — Planetarium: Borfabrung 5—6 libr.

Aus den Rundfunk-Programmen

Conntag, 9, Ceptember

Dentiche Senber:

Dentiche Sender:

Berlin (Welle 488,9), Rönigswuckerhausen (Welle 1250)
2,00 Uhr Worgenfeier, iliso Uhr: Kongert, 20,00 Uhr: OperetienWoend, anickliedend Tangmufft.

Bred au (Welle 322,0) 20,20 Uhr: Jum Gedächtnis, 22,30 Uhr:
Kulliche Must.

Franksure (Welle 322,0) 20,20 Uhr: Norgenfeier, 16 Uhr: Kongert,
20,30 Uhr: Bunter Abend, anicht, von Berlin Tangmunkt.

Dann Unterhaltungskongert.

Königsberg (Welle 394,7) 20 Uhr: Nebertragung aus Blankenfer.

Dann Unterhaltungskongert.

Königsberg (Welle 405,8) 20,30 Uhr: Die Geschichte vom Soldien. Dann Tangmust.

Langenberg (Welle 405,8) 20,30 Uhr: Die geschiedene Frau,
Operette in der Angalgen.

Lei väig (Welle 305,8) 10,30 Uhr: Die Macht der Findernis,
21 Uhr: Kuffliche Must, anschließend von Berlin Tangmust.

Künnchen (Welle 385,8) 10,30 Uhr: Die Macht der Findernis,
20 Uhr: Koendfongert, 23,30 Uhr: Kongerimskt.

Sinigari (Welle 379,7) 11,15 Uhr: Morgenfeier, 18 Uhr: Promenodenfongert, anschl. Schulpfeiten, 14 Uhr: Funstdeingelmann,
15,30 Uhr: Kongert, O Ilpr: Gunter Wood, anicht. Kongert.

Die bekannte Plankfin Bert du Weilf (pielt 18,45 Uhr
lagendes Vroaramm: a) Liebne Tangen v. Searlatis-Menter,
b) Tie-Toe-Choe v. Comperin, e) Ecokaises v. Beethoven, d) 3
Etuden v. Though, e) Seandbille v. Albent.

Unsländifche Genber

Andländliche Sender

Bern (B. 411) 21.20 Uhr: Moderne Lieder, 22 Uhr: Ordickersonz.

Budapek (Belle 1985,0) 21 Uhr: Großed Unionistonzert,
Daventry (Belle 1985,1) 21 Uhr: Kongert d. Huntellitärsopelle.
Daventry (Belle 1904,1) 21.00 Uhr: Tinfonistonzert,
Raliand (Belle 1909) 20.00 Uhr: Derre-Abend, Jodora.

Varia (Belle 1985,9) 20 Uhr: Kombetonzert,
Varia (Belle 1985,9) 20 Uhr: Dettere Etunde.
Ann (Belle 444,8) 21 Uhr: Kombet deb großen Ginsonisonschered.

Bien (Belle 517,2) 20.30 Uhr: Operationaufführung, Sanja.
Zürich (Belle 588,2) 20.30 Uhr: Karl Meizer üngt Lieder und Operationfragmente, anschließend Bunicksonzert.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz G 2, 8 - Tel. 26547

Der Lionlantsprecher macht bas Berbftrennen und geht als glatter Sieger burche Biel. Er bringt bie bochfte Quote. Mlfo Lionlautiprecher Mobell Gerb fite ift ber Richtige. Preis trog ber erfiffaffigen Andführung nur Dit, 39 .-. Berlangen Sie unverbindliche Borführung.

Film-Rundichau

UfasTheater: "Die Dacht ber fieben Gunben" Bagrend noch bie Fortfegungen des Momans von Baul Rofenhann "Die Bacht ber fieben Gunben" in der "Rolnifcen Glinftrierten Beltung" ericeinen, bat fich bereite bie Filmmermand feiner bemachtigt. Braucht man beshalb den Roman nun etwa nicht mehr gu Ende lefen und einfach ine Rino geben? D nein, beibes lagt fich febr gut miteinander verbinden. Die epijche Schilderung bes Schrift-ftellere und ber Rurbelfaften bee Filmoperateure treffen fich mit ibrer Arbeit in ber Phantafie bes Befere, Die burch ben Bildfreifen angeregt wirb. Der Gilm bleibt eine Runft bes Muges; er fann und will besbaib feine Lefture erfegen. Und bas Muge tommt in biefem Gilm gewiß nicht gu turg. Die geführt, die febr gefcidt überall den Ginbrud mabrt, bag fich Tudungsbaft genommen.

die Borgange auf einem Schiff abipielen und dennoch mit einem außerorbentlichen Reichtum an modernen Formen auf-

Reben diefer Bildfunft und mit ihr beißt der Erfolg bes Gilme Brigitte Belm. Gie ift beute wohl die eigen-artigfte Frau ber beutichen Gilmbufne und wenn auch ein paar Berliner Stimmen gewiß gu weit gegangen find, als fie fie in diefer Sauptrolle noch fiber die ftarffte Individualitat bes beutigen Silms, Greta Garbo, ftellten, fo bleibt boch bas Gebeimnisvolle diefes feltfamen Befens mit bem aguptiichen Profit und bem verwirrenben Blid eimas Ungewöhnlides an Darftellung und mimifchem Ausbrud. Die aus einem Buß geformte Ericeinung, die ichlangenhaften Bewegungen bes Bajaberentorpers verbunden mit ber icanipieleriichen Befeffenheit, ergeben eine Gefantwirfung, die ftets die Szene beherricht, fobald diese Frau die Filmbuhne betritt. Sie ift es auch, die das Zwielicht des Momans am beften und eindrucksvollften von allen Mitwirfenden in ihre Darftellung aufgeben lieb.

Bis gu den Bilbern auf der Bacht bleibt das Tempo des Films eiwas ichieppend, dann aber beginnt er durch bie Zeichnung des Milieus umfo ftarter gu feffeln. Die mufitalifde Begleitung unterftutt die Borgange wirkungsvoll, und ein abwechflungereiches Beiprogramm bereitet auf ben Sauptfilm unterhaltfam per.

Alus dem Lande

Ertrunten - Gelbftmorbverfuch

* Pforgheim, 7. Gept. Geftern ift ein Sjabriges Rind bes Stragenbahnichaffners Rling beim Spielen in ben Eng-Uehlfanal in Brogingen gefallen und ertrunten. - In feiner Wohnung verfucte fich vergangene Racht ein 28jabriger, verheirateter 3. St. fiellenlofer Mann gu vergiften. Das Spankall, bas er bagu benunte, icheint jeboch icon gu alt und beshalb nicht wirtfam genug gewesen gu fein. Durch entfprechende Behandlung murbe die Lebensgefahr befeitigt.

* Schwegingen, & Septor. Auch im Schwehinger Begirf wird jest die Berordnung uber gebuhrenpflichtige Bermarnung wegen Ueberiretung ber Berfehravoridriften burch. geführt merben.

* Mbelahufen, 7. Gept. Muf dem Anmejen bes Burger. meiftere IR od ing fonnte in einer ber Schennen ein Dieb festgestellt werden, der fich burch die Glucht ber Jestnahme entziehen wollte. Rach einer lebhaften Jagd uber die Fels der fonnte man ibn jedoch faffen. Bet feiner Bernehmung ftellte es fich heraus, daß es fich um einen bereits wegen Diebftable porbeftraften Burichen aus Ronftang banbelt.

. Mus bem Lobbachial (Amt Beidelberg), 8. Gept. Die Rartoffel- und Rübenfelder haben fich nach dem Regen faft überall gunftig entwidelt. Insbejonbere haben fich die Rartoffeln erholt und laffen eine mittlere Ernte erwarten. Die und da werden icon Frühlartoffel ausgemacht, woran fich auch in einigen Tagen die Spattartoffelernte anfollest. - Der Gemufebau bat fich diefes Jahr rentiert, Es gibt in genugenber Menge Bobnen, Rraut, Gurten und gelbe Ribben. Der Tabat, ber biefes Jahr reichlicher als in den Borjahren angebaut wurde, verfpricht eine gute Ernte; ebenfo bie Buderruben. Das Bfluden ber in biefer Gegend angepflangten fogenannten "Pringegoohnen", bie an verichiebene Fabrifen gu Ronfervengweden jum Berjand fommen, gebt nunmehr gu Ende. Leiber ift ber Ertrag burch bie lange Trodenbeit febr beeintrachtigt. - Gine gute Ernte versprechen die 3metichgen, wovon der Bentner um 10 M verfaust wird. Die Trauben versprechen auch einen reichlichen Ertrag; bagegen find bie Anofichten bei Acpfeln und Birnen nicht gut.

* Bom Edwarzwald, 6. Cept. Wie in Jagerfreifen verlautet, bat fich in biefem Jahr bas Raubwild im allgemeinen frarter vermebrt. Ramentlich ift bas für ben Buchs feingeftellt. Dier und da ift jogar von einer Gucha. plage die Rede. Der Landwirt tut allo gut, wenn er fein Geberoich mit Gintreten bes Berbites gut ichlint. Beim 31tis und beim Biefel liegen Die gleiche Beobachtung ber ftarfen Bermehrung por, beim Marber indes wird eber ein Rudgang feftgefrellt,

* Robrborf (Amt Deffirch), 7. Gept. Der Befiger bes abgebrannten Anwelens, ber Landwirt Robert Gutgfell, landbafte Dacht wird mit einer erstannlichen Raumfunft nor- murbe wegen Berbachtes ber Brandftiftung in Unter-

Mus der Afalz

Ausftellung bentider Erzengniffe

Rubwigshafen, 8. Gepibr. Im Cheripart findet auf die Dauer von 8 Wochen eine großgligig eingerichtete Ausfrellung Deutider Erzeugniffe für den Saushalt" flatt, Die mit Unterfiligung weiter Kreife vom Ludwigs-Bafener Sansfrauenbund burchgefilft wird. Die Ausftellung will der beutiden Bollewirtichaft nuben, indent fie den Befudern ber Anoftellung die Wille und Econbeit der dentichen Erzeugniffe por Augen führt und für ben Rauf beuticher Waren werben will. Die Anoftellung, die die große Gefthalle bes Ebertparte einnimmt, ift auf bem Gebiete bet Ernahrungslehre, ber Ernahrung felbft, ber Belleibung und ber Bedarfogegenftanbe für Saus und Beim von vielen Ludwigshafener und Mannhelmer allererften Firmen reich bedidt und für alle Befucher febrreich. Mit ber Musftellung ft gleichzeitig die Bierfener Trachtenican mit allein über 100 Nummern und eine Blumenichau bes Rleingarinervereins Sudwigshafen verbunden. Befonders in die Mugen fallend ift bie Abteilung Mildwirticaft, die non der Guddentichen Berfuchs. und Forfcbungsanftalt für Mildwirticaft Beiben. ftepban veranftaltet ift. Die Anftalt bat ihr gefamtes ftatiftifches Material fowie die Erzeugniffe der Landwirtschaftlichen Dochicule Beihenftephan ausgestellt. Daran foliebt fich ein übersichtlich angeordnetes fiatiftisches Material der Areisuntersuchungeanitalt Speper und Die Schau bes Begirte. blenenguchtvereins Ludwigehofen, der Bonig und Bachs aus gestellt bat.

Die Ausftellung felbft murde heute vormittag 11 Uhr mit einem feierlichen Att eröffnet. Unter ben vielen Gaften und Bertretern der ftaatlichen und ftabilichen Beborden fab man t, a. Regierungebirettor Staebler ale Bertreter ber Areis. regierung ber Bfalg. Die Borfinende bes Dansfrauenbundes Budwigohafen, Gran Studienrat Woth. Em merich, begrufte die ericienenen Damen und Gerren und bantte ihnen owie den Ausstellern für bas gezeigte Intereffe. In langeren Ausführungen wies fie dann auf die volkswirtschaftliche, fogiale und ethifde Bedeutung des Berfes bin, das gu biefer Glunde ber Deffentlichfeit übergeben merbe.

Octonspeler: Frinfer und Verleger Denderei Tr. Caos Siene Namnteiner Zeitung S. m. S. D. Monnheim, E. 6, 3 Lieftebafteier: Kurt Ailder — Expaniusetta, Kodelbeure: Alle Beilich L.B. Kurt Frider — Benilletzur Dr. S. Kabler — Krammundschliff m. Lofales: Michael Schönliche — Krant und Kenes aus aller Befeit: Will Milber — Pankeiteile i. De Franz Kinder — Seeinst und aller Bert: Wille Milber — Pankeiteile i. De Franz Kinder — Seeinst und aller Bert Branz Kinder — Angelein Mag Biller



am 9., 12. und 16. September 1928 auf den Mannheimer Rennwiesen

veranstaltet vom Badischen Rennverein Mannheim. No. 1

der blauen Mannheimer Rennsportzeitung

(Offizielles Organ des Bad. Rennvereins)

erschienen und zu haben im Strassenverkauf, Bahnhofsbuchhandlung, den Kiosken, Zigarrengeschäften u. s. w.. den Fillalen Waldhofstrasse 6, Schwetzingerstrasse 20, Meerfeldstrasse 11, in der Hauptnebenstelle R 1, 9/11 sowie im Verlag E 6, 2

Preis 20 Pfennig.

Neue Mannheimer Zeitung.

NACH AMERIKA

maren noch por menigen ahrzehnden als külme hanlasie bezeichnet morden. Als ebenso urwahrscheinlich ware qual da mals die lägliche Herstel lung von Millionen von agaretten in einem Betrieb angeschen morden.

Heute flieben, unberührt von Menschenhanden, Hunderte von agaretten in einer Munte aus deme



Sportliche Rundichau

Der Sport am Conntag

Die Berbandsfpiele im Rheinbegirf

Much ber 4. Spielfonning ber Berbanbolpiele bringt recht interef. fante Paarungen. Es fotelen

08 Lubwigohafen - C. B. Balbhof. Cp. Bg. Canbhofen - B. J. R. Mannheim. B. J. L. Redaran - Pfalg Lubwigobafen. Cp. Bg. Blaubenbeim - 08 Mannheim. Phonix Ludwigohafen fpielfrei.

Der C. B. Balbhof bat bis jeht nur einen Bunft eingebuft gegen ben Reuling Sp. Bg. Munbenbeim, 08 Lubwigshafen tonnte noch nicht in Schwung fommen, er mußte fich auch am Zonntag mit Phonig Lubmigebafen in die Punfte teilen. Es ift fanm an-Bunehmen, daß er gegen die ftarte und auch beffere Baldhofmanufchaft auf eigenem Plate ju Puntie fommen tann. Ganbhofen bat fich in den erften Spielen febr gut gehalten, die Joem der Mannichaft icheint icon giemlich tonftant gu fein, fo bag man ibr auch im Spiel gegen die verfüngte B. f. R. - Elf die befferen Auslichten gulprechen muß. Aber gerabe bie eifrige B. f. R. Mannicutt wird im Berlauf

ber Berbandolpiele bestimmt noch für Ueberrafchungen forgen, viel-leicht glüdt ihr icon am Conntag die erfte. Das leichtefte Spiel bat wohl B. f. L. Redarau gegen die iconce Pfalamanuichaft auf eigenem Gelande. Es ift icon für gute Dannichaften nicht leicht, bei Redarau gu gewinnen, vie meniger ift daber bamit gu rechnen, daß Pfalg gu feinem erften Er folg tommen tann. Es Mannbeim bat ben ichmeren Gang nach Mindenbeim angnireten, der icon bem Meiner G. B. Balohof recht hart aufam. 18 Dannheim ift in allen Mannichaftstellen recht gut, wir glauben aber nicht, daß der Sturm genugt, um die gute hintermannicaft der Bialger ju überiptelen.

Rugbo

Langfam beginnt es fich auch im Rugbulager wieder gu regen. Im Borbergrund frebt biesmal der Gtabtetampf Roln-Dannover, der in Roln ausgetragen mirb.

Soden

Der Spielbetrieb bat bereits am vergangenen Countag mit einer Reibe bemerfenswerter Privatipiele eingefest, bie auch am Sonntag in verharttem Dabe ibren Fortgang nehmen.

Sanbball. Die verichiebenen Gruppen in Gubbentichland fteben mitten in ben Berbandafpielen.

Leichtathletit Die Sommerfpielmeifterichalten ber D.S.B. (Echlag-und Banfiball) finden in Beimar finit. Das Dauptimereffe ber leichtathletifden Beranftalfungen beaniprindt bas internationale Meeting in Baris bei gang ausgegeichneter Befehning. Dr Weeting in Baris bei gans ausgezeinneter Befegung. Der, Belder trifft über 800 Meter anf ben Divmpiafieger Lowe-England und Sera Marsin-Franfreich. Dier mußte eigenilich ein neuer Retord fällig fein, Bon deutschen Leichtatisteten nehmen noch iell: Bornig, Bocher, Engelbardt, Kraufe, Neumann. Mannbeim ufw. 3n Duffelborf geht ber finnische Bunderläufer Murml an ben Start, der einen Angriff auf den Stundenweitzeford unternehmen will. Auch die Beranfroftung in Maina bot reine ausgegeichnete Belegung erfabren, eine gange Meibe der Olomplateilnebmer gobt bier an den Start. Eine meitere Beranftalung findet in Samburg fint, In Munden fommen die fubbaprifden Meiftericalien im 25 Klometer Laufen und 50 Ritometer Geben dur Durchführung.

Der "weife" Sport ichlieft mit den lebten Turnleren ab. Der Cauning bringt den Abichluf ber Turniere in Berlin, Bablerbobe (bel Baden) und in Roln.

Auch bas metorsportliche Programm des Sonniags weilt eine Reihr hochiniereffanter Beranftaltungen auf. Bu ermähren find u.a. das Salsbergrennen des ADAC, das herbittunier in Baben . Baden, Die Meinerichalten ber Landesgruppe Deffen im DRB, auf ber Riffelobeimer Opetbabn mit erftfluffig befehten offenen Rennen und ber Frantfurter Gingtag mit ber Repanche. begegnung Ubei-friefeler.

Madipart

Bahnrennen in Elberfeld imit Lemanow, Aofellen, Moller, Thollembed und Rremer), Berliner Clympiabahn (Gr. Preis von Europa mit Sawall, Linart Envef, Maronnier und Suter), Erfuri (Miguel, van Runffeveldt, Thomas, Knappe, Lorenz, Schrage, Spears und Boffi), in Köln (Camotag mit Michard, Mocafops, Raufmann, Ongel, Steffes), in Bremen, in Burich (mit Gimer Grofchel), in Appenbagen (Beltweifterichafterenanche ber Amateurflieger) und in Bamberg (Babumetherichaften ber "Concordio").

Etrabenrennen: Gr. Rometpreis von Deffen-Raffan (Stragen meifterichaft ber Concordia), Gr. Opelpreis von Minden, "Rund um Burttemberg", Leipzig-Drebben-Leipzig.

Pferbeiport

Der Countag bringt Galoppreiten in Grunewalb, Saunoper, Leipsig. Duffelborf und Brannbeim.

onternes Turnier des Tennistlub Mannheim

Seit Donnereig nachmittag berricht auf den ausgezeichneten Platen am Friedrichering lebhofter Betrieb. Der Tennistind Mannbelm veranstaltet ein internes Rinbturnier, eine fleine Deceichau feiner gabireichen Rrafte, Bon ber erften Mannicaft, Die bente in Baben-Baden als Bertreier von Baben-Pfalg-Saarland an Medenfpiel der Borichinfrunde gegen Bertin beftreitet, batte nur Ofan" gemeidet, fodof man einen intereffanten Ueberblid über Das Starfeverhaltnis gwijden 2. Mannichoft und dem hoffnungs-vallen Rachwuchs erhalten wird. Samtliche Spiele find mit Bor-nabe, wobel bei geschichter Einschauung fan burchweg ausgeglichene Begegnungen gubande tommen. Auffallend ift, bag in der Wehr-gubt der Tamenipiele die besteren Spielerinnen unterlagen; Borandelpiele erfordern neben großer Sicherbeit eben and Moutine, und bier macht fich die feblende Turniererlabrung der Monnbeimer Damen geltend. Bann werden wir im Damentennis auch nur eine annabernd io bedeutende Rolle ipielen wie bei ben herren? — Die erften Ergebniffe:

Die ersten Ergebnisse: Palliered-Angelborn 6:5, 6:1: Ofan-Airich 6:1, 6:0. Bodenbeim-Arebs II v. Sp. — Breitheimer gegen Alein v. Sp. — Education 6:1, 6:1: Ofan-Airich 6:1, 6:0. — Bodenbeim-Arebs II v. Sp. — Breitheimer gegen Alein v. Sp. — Cada — Itell 6:1, 8:0, 6:2. — Rollenfeld-Gaub 6:3, 6:2. — Barcher-Oerp 6:3, 6:3. — Angler-Airich 6:4, 6:3, 6:4. — Spaal—Bandelbaum 6:4, 6:1. — Bielenfeld-Angles v. Sp. — Airchgaller-Arichmann 6:0, 6:3. — Braun-Anh 6:1, 6:1. — Beinberger-Tillb v. E. — Auf-Aebnar 6:5, 6:3. — Barth-Strauh v. E. — Nuff-Landauer 6:1, 6:1. — Cian-Bulleired 6:1, 6:2. — Breitheimer Bodenbeim 6:1, 6:3. — Cado-Avlenfeld 6:3, 6:2. — Paux-Aeunder 6:3, 6:2. — Aarcher-Lichtenberger 6:0, 6:5. — Airchgaller-Balenfeld 6:1, 6:1. — Breinberger 6:2, 6:3. — Mayer Aelnach-Avdurer 6:3, 6:2. — C. Beinberger-Zervon 6:4, 6:3. — Vord-Bodringer 1:0, 6:4, 6:0. — E. Weinberger-Lorch 6:1, 6:2.

6:1, 6:2.

Zümen-Gingel mit Borgabe: Siegel-Bodenbeimer 6:3, 2:6, 6:2.

Züh-Buscher 6:2, 6:1. — Egetmener-Oud 6:0, 6:1. — Abler gegen Rothichtid 6:4, 6:4. — Bertheimer-Padel 6:0, 6:4. — Rahm—Linded 6:3, 6:1. — B. Sternlich-Griesdaber o. Sp. — E. Eternlich-Beih 6:2, 6:3. — Nah-Boxmann 6:3, 6:2. — Wertbeimer-Dausler o. Sp. — Donald-Schanh 6:4, 6:4. — Arebo-Deitinger 6:1, 4:6, 6:0. — Abner-Seldenberger 4:0, 6:5, 6:2. — Wertbeimer-Siegel 6:1, 6:1. — Egetmeyer-Till 5:0, 6:3, 6:1. — Wertbeimer-Abler

8:5, 6:2. - Rrebs-Donard 6:2, 6:5. - Robner-Reif 6:2, 6:5. - Rug-Sternlieb 2:0, 6:4, 6:2. - Rrebs-Robner 6:3, 6:5. H.B.

Die fonntäglichen Godenfpiele in Mannheim und Beibelberg Beider bringt der Conntag nicht den von ber Mannheimer Golengemeinde mit Spannung erwarteten Rlubfampf B. f. R. - T. B. 46, . f. Ut, bat unerwartet famtliche Spiele abgefagt Turmverein bat am barauffolgenden Conntag im Deibelberger Godenflub ben ichmerften Geguer der Spielzeit und die unfreiwillige, nachteilige Paule ift auch and diesem Grunde bedauerlich. — Turngesulichaft beginnt erft am 16. September mit den Spielen. Bon Ludwigshafen fährt der Turnund Fechiffind nach Karlarube, während in heidelberg die auferebende Podeundiellung des T.B. 46. gegen heibelberger hoden-Ind mit 6 Mannichaften aneritt.



O molfreites. G beibes. G balb bebedt. G grattig. Gbebrett, @Regen. & Graupein. - Mebel, & Gewitter @ Minbfille. -O. feier leichter DR. D miffiger Cabiahmeit. & fidemifcher Mordmeit. in Echnes.

Die Bleite fliegen mit bem Minbe. Die bei bem Stoftonen flebenden Johlen geben die Temppnetur au. Die Uniten verbinden Orte mit gleichen aufMorenenivern untgerechneten Bultbrud

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarts

Beobachtungen babilder Betterhellen (7m morgens)

	See- bibr	hend in NN mm	SEE C	Geltrige filedili- parme	Semp.	Righ.	Starte	Wetter	Street es Education
diertbeim Rönigfinhl Antlernhe Bad.Bab. Billingen Beiden, Dot Enbennett. St. Blaffen Dodeniem	151 563 120 218 780 1275 780	760,9 767,1 760,4 769,8 645,0 767,4	16 16 11	24 20 24 25 26 16 22 22	11 15 13 13 18 9 12 15 9	HILL SHILL ON W SW HILL		Nebel morteni, heiter heiter heiter heiter heiter beoedi	1

Betieranöfichten: Roch siemlich beiter, troden und marm.

Bei Nieren-, Blasenund Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker

1927: 19300 Badegāste

Hauptniederlagen in Mannheim:

Peter Rixius G. m. b. H. D 6, 9-11 Tel. 26796 Wilhelm Müller

Tel. 1656 Badeschriften durch die Kurverwaltung

Anny Grieshaber Offo Ell Verlobie

Weylstraße 6

U 5, 8

9 September 1928.

Von der Reise zurück

Gretl Wolff

Massaga — Heilgymnastik — Kleinkinderturnen bei sämtlichen Kassen zugelassen Richard-Wagnerstr.21 Teleph. 22495

Von der Reise zurück B4184 Kapellmeister Max Sinzheimer Lene Hesse-Sinzheimer

Wiederbeginn des Unterrichts: 0 7, 26 Fernspr. 29638

Von der Reise zurück "

Professor Dr. Weinberg

Von der Reise zurück Dr. Hirschfeld-Warneken

Von der Reise zurück

Frauenarzt Dr. Gutmann

Zurückgekehrt

Cr. Clauß

Facharzt für Nervenkrankheiten

Von der Reise zurück

Dr. Otto Marx

Facharat für Haut- und Harnleiden H 1, 1 (Ed311) Telephon 32940

Kaiserring 50

Fernrul 32247

Teleph. 310 30

L 12, 0 (Singarokstr.)

Qu.7, 17a

Zurück Dr. Altpeter Zahnarzt

Von der Reise zurück

Werderstr. 7 [Em37] Teleph 800

Von der Reise zurück!

Dr. Kurf Künzel Zahnarzi

Telephon 21133

Von der Reise zurück Zahnarzt Em37 Dr. C. Hauser

Tel. 31373

P 7. 24

Dr. med. Jens Schlereth, Augenarzt Praxis verlegt nach 07,4 Sprechst.: 10-1 u. 3-0, Samstags 10-1 Feruruf 31020

Drucksachen itt bie gefante indu-Druckard Dr. Hann, S. m. b. H. Mannheim, E. G. 2.

does fabell, lecture Ex-ernung, Alles über-rag, Erlind, eines blind, Musikers, Prospekt Nr. B 45 sofort kesten-les durch Technica-Vering, Lärrach (Bad.),

Chepaar fucht aur abrung *1807 Metzgerei-Filiale

per fofore oder fpater. Ungebote unter S M 9tr. 117 an die Gefmaftuffelle erbeten.

Auto -

Fahrer Bagen werden in mannifde Behandig. augelidert. 934197 Redaran, Ablerfir.

Schuler ob. Schülerin-nen ber Cherflaffen fieb, Lebranftalien finben bei bilb. Beamten

Erfte Ref. ev. a nur tagouber. Sulder. v. V Q 11 an d. Geicht. Kind, Mädchen

194158 Rur moberne Mufter. Blingen eingelotet. Berl Gie fof, foftenl, Profp. u. Preist. von gute Pension Karl Hölder, Silberwaren, Pforzhelm 45

Hämorrhoiden Damen- und Herren-

fidrifter Reinfilberguflage. fragt ben Stempel K. H.

auter Derfunit, with in francu nachweisbar in furger Zeit ohne in fieden. Pflege zo nommen. Baron benerub geheitt werden. Spreche frunden in Mannheim, Rheinfichteferfrahe 18, 3ptiche, u. U. S. 88 1 Leeppe, Montag u. Donnerstag, 10—1 und an die Geschäftskelle. 8—6 Uhr. Dr. med. Coleman, Argt. G163 Geschöftskelle diese Blatted. **9384



Tafelbestecke 72 tig. Garnitur nur Mk. 135 .-

Gut eingeführtes

MARCHIVUM

and

ATH-

den-

arte

6796

1636

tung

Briefe an die "Neue Mannheimer Zeitung"

Bir muffen einen Boologifden Garten haben!

Man bort icon fait nichts mehr von bem geplanten Boologifden Garien. Ich fürchte, die gange Cache ift im Begriffe, icon wieber im Cande ju verlaufen. Und boch, wie notig brauchte Mannheim etwas, bas bie Fremben angiest! Rommt man in andere Stable, an Grembenplage, was ift ba ein Treiben, dort blubt Sandel und Bandel. Da feben wir erft, mas bie Fremden ausmachen und mas unfere Stadt obne fie ift. Leiber bat man bier eben viel gu wenig Berftanbnis für bie Beftrebungen, bie Fremden burch Anoftellungen etc. auf-merkfam ju machen. Erft ift lange über bie große Elektrigifate-Andstellung bergten worden, die man 1920 verauftalten wollte, und bann ift ans ber gangen Coche nichts geworben. Dann tauchte der Plan gur Errichtung eines Mannheimer Jood auf und war eine Beitlang der Gegenstand lebhafter Distuffionen für und wiber bas Brojett. Mit Intereffe las ich die verichiedenen Eingefandts in ber "R. D. 3.". Da fonnte man feben, wie wenig Berftandnis manche Mannheimer für eine fo icone Cache aufbringen tonnen. In einem Eingefandt ftand g. B. ber Sat: "Mannheim ift nun mal feine Fremdenfiadt und foll und wird auch niemals eine werden!" Ein andermal beflagte fich ein "Steuergabler" über bie unerträglichen Steuern und meinte, biefe mußten fich burch ben Bau eines Boos noch wefentlich erhöben. Ich glaube taum, bag die Steuern fich dann wirflich fo febr erhöben murben, und hat ber Artitelichreiber etwas überaus Bichtiges nicht bedacht, nämlich, daß fich natürlicherweise bas gange biefige Weichaftsleben außerorbentlich beben murbe, wenn ein regerer Fremdenguftrom einsehte. Unter folden Umftanden, Die wirflich wenig hoffnung erlauben, braucht es einen nicht wunderzunehmen, wenn auch die Unentwegten allmählich nicht mehr an die Bermirflichung bes Boo-Planes glauben tonnen; jebenfalls bort man icon nicht mehr viel bavon. Leiber, benn ein Zoologifder Garten trägt viel gur hebung bes Fremdenvertebre bei. Bir alle miffen doch von uns felbft, wie gern man immer wieber ben Boo befucht. Wer bat fich in feiner Jugend nicht gefreut, wenn er einnral mit nach Frankfurt ober Raribrube in ben 300 mitburfte! Und wenn er borte, daß er da ober dorffin mitdirfe, welfen erfte Frage bat bu fiberhaupt nicht immer gelautet: "Ift dort auch ein Boologiicher Warten?" Bas für eine Freude für bie Rinder und nicht guletet auch für die Erwachfenen, wenn erft ein Boo am Plate ift und die Rinder dort ben gangen Tag verbringen fonnen! Bur einen Boo mare bas Gelb viel beffer angebracht, als für ein Pianetarium, benn bon Sternenfunde verfteben nur wenige Meniden etwas. Alfo, wir feben, aus vielen Griin-den miffen wir einen Boo baben! Es mare Beit, daß enblich einmal von der Stadt aus die Sache in die band genommen würde. Ein paffendes Gelande würde man icon finden. Der ameite Buifenpart murde fich mit bem Gee gang gut fur ben Boo eignen. Dit bem Boologifden Garten felbft mußte man eben flein anfangen und ibn allmählich vergrößern. Alfo endlich mal ernftlich ran an bas Projett! Es ware wirflich Beit, daß es mit Mannheim wieder vorwärts gingell!

Ein Mannheimer, ber fich auch als Mannheimer fühlt.

Anmertung der Schriftleitung: Ein bis jest fleiner Rreis von Dierfreunden, der fich gu einer lofen Bereinigung gufammengefunden bat, aber jebenfalls in ben nadften Monaten feitere Westalt annehmen wird, ift fest entichloffen, bas Projett ber Schaffung eines Boologifchen Gartens in Mannheim nicht im Conde verlaufen gu laffen. Auf bem Rathaufe beftebt gwar wenig Geneigtheit, Mittel gur Berwirklichung bes Planes gur Berfugung gu ftellen, aber es geniigt icon, wenn ibm die Stadtverwaltung nicht uniompathifch gegenüberfteht. Rach unferen Informationen vertritt man in der Stadtverwaltung die Auffaffung, bag bringlichere Aufgaben in den nächften Jahren gu erfüllen find.

D, bieje Stragenbahn!

Gigentlich follte ich ibr, nämlich ber Stragenbabn, bantbar fein; denn fie bat mir ein Theaterabonnement für meine Brau eripart. Das fam fo: Der Poftbote brachte biefer Tage eine bubice Broichure bes Rationaltheaters. Darin ftand gu lefen, man follte lich ben ftanbigen Befuchern einreiben, damit man im bevorstebenden 150. Jubilaumsjagr auch etwas gu fommen", dachte ich, ale mir meine Grau mit vielfagender Wefte das hoftden überreichte.

Mber ba tam mir bie "liebe" Stragenbabn gu Bilfe. Es war gerade ein herrlicher Tag. Wie durch höhere Eingebung, führte ich meine Frau auf den Balton — wir wohnen an der Endftation Balbpart — und zeigte ihr bas ichoufte Schaufpiel: Diefes Leben und Treiben auf ber Strafe, biefer garm, diefe Atmofphare! Und bagwifden, wie dumpfe Panfenfclage, die Mangierfione ber "Eteftrifden", begleitet von ben fcreienden Rommandos ber Schaffner. Die Rudenlehnen ber Rlappfibe murben mit einer Gewalt umgeworfen, bag einem Boren und Geben verging. Dort fluchte einer wie ein Turfe, weil ibm ber Wagen "vor ber Rafe" davonfubr. Er mar aber felbft fould, benn ber Schaffner hatte bie Abfagriafignale mobl mit bem Abfan gegeben, fo laut und icharf

"Cieb, diefes Schaufpiel!" fagte ich ju meiner Golben. "Rein Theater tann es beffer und impofanter machen." "Du haft recht", meinte fie, "aber im Theater hort man and Be-fang". "Bie vergentich Dn boch bift, meine Liebfte", verfehte ich ihr. "Dorft Du nicht bes Morgens in aller Fruhe ab und au einen Schaffner fingen?" Es tann auch ein Gubrer fein; bie Stimmen fann man vom Bett aus nicht fo genau untericheiben, "Borteft Du nicht, wie er neulich bie Arie aus bem "Trompeter von Gadingen" fang, fo tiefinnerlich, bag er ficher magnte, danfbare Bufibrer gu haben? Much uns galt fein bie Behwege für die Rabfahrer ba?

Singen. Genugt Dir ber Gelang nicht?" "Doch, wirklich, febr," befannte meine beffere Galfte und fubr fort: "Baft mare ich undantbar gewesen. Bet bem uns unentgeltlich gebotenen Theater mare ed geradegu Belbverfdmenbung, auch

noch ein Abonnement gu gablen."

Und nun meine herren, die es angehit Eimas weniger Larm und Mustelfraft bei der Arbeit, und es mird genau fo gut geben. Machen Gie beim Rangieren von amei fimplen Straffenbahnwagen nicht foviel Umfrande und Getofe, als ob bies die wichtigfte Arbeit bes Tages mare. Benn Sie die Reiben ber Ihnen unterftellten Rlappfigbante abichreiten, fclagen Gie bie Rudenlehnen nicht mit einer Bucht gurud, als ob Sie einen verpagien Olympiareford nachholen wollten. Es genugt vollfommen, wenn Gie die Lehnen fachte um-legen, daß fie mit bem "Geficht" nach ber Gabrtrichtung fteben. Und wenn Gie bes Morgens in aller herrgotisfrube an ber Enbstation aufommen, fiben Gie nicht Ihre Giimmbander. Es ift nicht einerlei, ob eine fife Bogelftimme ans bem Baldpart fich vernehmen läßt, oder ob ein Strafenbahnchaffner fingt. Wenn ichlieflich auch die Direftion ber ftabt. Stragenbahn mithelfen wollte, biefe "Regiefehler" abguftellen, bann mare ber Zwed biefer Beilen erfullt. Dafür bantt im Ein Balbpart. Unmobner.

Befährbung ber Radfahrer im Echlofigarten

Bas fich febr oft im Schlofigarten gegenüber bem Familienbab Bermed bei ber Gabrrab-Unterfunft abipielt, geugt nicht von Rudfichtnahme ber Autofahrer. In ben Mittageftunden ift auf dem fonft fur alle Rraftfabrseuge perhotenen Bege bas Stud von ber Rheinluft bis gur Gabrrabellnierfunft berart mit fahrenden und rangierenden Muive belebt, bag bas übrige Bublifum taum durchtommen tann und vor allem die Radfahrer auberft gefahrdet find. Man fann rubig fagen, bag die Wefahr fur bie Rabfahrer bier oft großer ift ale an den belebteften Puntten der Innenftabt. s. B. murbe biefer Tage mittags benbachtet, bag groei Autos, bas eine non einer Dame, bas andere von einem herrn geführt, quer über bem Gabrweg ftanden und trop dringenden Läntens einer großen Angahl von Radfahrern teine Unftalten machten, ans bem Bege au fabren. Rabfahrer mußten einer nach bem anderen abfteigen und ben Beg icarf am Rande vorbei um die Antos nehmen. Es liegt auf ber Sand, bag es bierbei gu Bornesausbruchen ber Radfabrer tam. Es dauerte eine geraume Belt, bis beibe Autos elnschwenften auf die rechte Seite und die große Sabl der martenben Rabfahrer meiterfahren tonnte. Befanntlich ift biefer Weg durch ben Schlofigarten bie einzige Gagerabverbindung jum Lindenhof; fie wird in ben Mittagsfrunden von hunderten von Angeftellten und Arbeitern bennut, fo bag fich bier ein Berkehr bejonderer Art abwidelt,

Solange die Stadtverwaltung die Benutung bes 2Beg-Audes von der Rheintuft bis gur Jahrendelinierfunft für Autod genehmigt, muffen fich die Radfahrer und Gugganger damit abfinden, daß biefes Wegltud von Autos benutt wird. Doch mare bas große rabfahrende Bublifum ber Boligei-Berwaltung febr bontbar, wenn fie bier fur Ordnung forgen murbe, mas burch eine Polizelftreife in den Mittageftunden leicht gu erreichen mate. Dantbarer noch murbe man fein, wenn die Stadtverwaltung das Autoverbot für biefes Wegfrud aussprache, gumal, wie Augengeugen beweifen fonnen, manches Muto die Abmejenheit ber Bollgei bagu bennft, ben verbotenen Weg von der Gabrrad-Unterfunft gum Lindenhof su burchfahren.

Zuftande auf dem Rarl:Reif:Plats

Mit Intereffe las ich am 31. 8. und 1. 9. über "Die Reform ber Verfehrsordnung in Mannbelm". Es wird wirflich bie bochfte Beit, daß in biefer Begiebung etwas geichiebt. Die polizeilichen Kontrollen follen aber nicht nur bin und wieber, fundern regelmäßig ftatifinden. Die Fugganger find neuerdings nicht einmal mehr auf den für fie bestimmten Wehmegen ficher. Die Polizei fet besbalb auf ben Rarl Reife plas (awifchen Augusta-Aulage und Richard Bogner- begw. Mublborferftrage) aufmertfam gemacht. Morgens icon von feche Uhr ab fahren Blabfahrer und fogar Mehger mit ihren Sandwagen fühn über ben für fie ausbrudlich verbotenen Plat, ber für beibe aber auch gu bequem ift, benn er führt feben bekomme. "Diesmal wirft Du wohl nicht brum herum bireft nach ibren Arbeitsftätien und auch nach dem Schlachihof. Schuplente, die biefe Berionen gur Angeige bringen tonnten, Großftabten gemacht werden fann, muß fich bei gutem Billen find weit und breit um bie genannte Beit nicht gu feben. An ber Angufta-Anlage (bei ber Straffenlaterne Rr. 502) und an der Ede der Rimard-Bagnerftraße (Baterne Rr. 536) find Barnung btafeln angebracht, wonach der Plat nicht mit Gabrrabern, Bagen ufm., befahren werden barf. Diefe Warnungstafeln aber werben ignoriert und man fabrt flott über den Blas weg. Dier fann nur die Polizei eingreifen, indem fie gleichzeitig das Tiefbanamt (Straffenbau) veranlaßt, daß der an ber Augusta-Anlage befindliche Randftein am Fahrweg von bem fich bort bereits angefammelten Canb be-

Gerner fei bie Bollget auf ben unteren Teil ber Blichard Bagnerftraße (vom Rari-Reifplat bis hinunter gum Golachtbof) aufmertfam gemacht. Bon mergens feche Uhr ab bis abends wird auf dem auch ju verführerifden laugen Gebweg gerabelt, daß es eine mabre Luft ift. Buerft tommen die Baderburichen, dann fahren die Bewohner verichlebener Daufer, fpater tommen Debgerburichen und fonftige Lieferanten. Es geht in einem fort. In ben Mittageftunben toms men dann vom Rarl-Reifplay ber wieder einige Anwohner, Turgum alles rabelt auf bem iconen Gebweg. Bis in bie Brudnerftrage geht es hinein. Wo bleibt bei all' biejem Ges und im Dof wurden nach wie vor ale "Tradition" befteben triebe bie Gicherheit ber gugganger? Gind benn neuerbinge bieiben.

Bann gehr endlich die Mildgentrale dagu über, für ben Labenvertauf bie 35 Biter-Blafchen einguführen? In ben biefigen großen Industriewerten, wie Lang, besteht diefer Branch icon lange, Gerabe ber in Liter ift das Quantum, das eine Sausfrau mit Heiner Familie braucht, gang abgeleben von ben vielen Angestellten ohne Familie. Warum wird man bier gegwungen, einen Liter zu begieben? Ich bin feft übergengt, daß ber Berbrauch nach Einführung ber Biterflaiche fich erheblich fieigern murbe. Cine Oausfrau,

Aumertung der Schriftleitung: Rach unferen Informationen ift an die Einführung der 1/2 Liter-Flafchen in den Berfaufeftellen in der nachten Beit noch nicht au benten, ba eine Bergrößerung ber Betrieberdume ber Mild-gentrale bamit verbunden ift. Die Salbiliterflafchen nehmen weit mehr Raum wie die Literflaiden ein. Aber geplant ift bie Ginführung. Rur muffen die Mittel dagu porbanden fein,

Die Bereine im Berichelbad

Wenn man ale Schwimmiportler nach Maunheim verfest wird und an ben Bereinsichwimmabenden im Berichelbad teilnimmt fo ift man fiber ble Art bes Rartenvertaufa an die Bereine unwillfürlich erftaunt, Die Gowimm. hallen stehen den Bereinen abends von 8 Uhr bis 9.30 Uhr gur Berfügung. Buntt 8 Uhr, ober bochtens 8-5 Minuten porher, macht der Raffenbenmte feinen Schalter auf und beginnt mit bem Marienverfauf, obwohl er non 7.15 tibr (Solug der Tagestalie) bis 8 Uhr in ber Raffe anwefend ift. Da nun die Bereinsmitglieder beftrebt find, die ihnen gur Berfügung ftebende Beit in der Schwimmhalle voll andgunnben und an jebem Abend mehrere Bereine gu gleicher Beit bie Schwimm. ballen benuben, fo ift es gang flar, bag fich um 8 Ubr alles an bem einen Raffenichalter gufammenbrangt. Die Bereinfimitglieber (Damen und herren) fteben bier in Reiben abnlich wie die Bausfrauen mabrend bes Arieges por bem Buttergeichaft. Gine baibe Stunde fpater wird die Raffe bereits wieber gefchloffen. Wer alfo aus trgend einem Grunde mal uach 140 libr ine Berichelbad fommt, tann feine Rarie mehr erhalten, tropbem bei manden Bereinen bas Schwimmen tiefen Baffin erft gegen 9 Uhr beginnt. Duft bas fein? Belder Berein in einer wirflichen Grofftadt lift fich eine berartige Befandlung burch bie Babeverwaltung gefolien? Es mußte m. G. ohne weiteres möglich fein, bie Karten

für bie Bereinsabende im Borvertauf, an der Togedtaffe an erhalten, evil, gegen Borgeigung bes Bereinsausweifes. Oder aber warum gibt die Badenerwaltung feine Rarten an bie einzelnen Bereine im Großen ab? Dann fonnten bie Witglieder ju jeder Beit und auch noch noch 190 Uhr in ben Bofit einer Rarie tommen. In diefem Galle tonnte ber Schalter abends ab 7,15 Hor liberhaupt geichloffen bleiben (Berfonaleriparnie). Ginmande, es tonnte bei berartigem Berfahren mit ben Rarten Diftbrauch getrieben werben, burften nicht ftichhaltig fein, ba bie Bereine icon baruber maden, bag feine Unbernfene am Baben tellnehmen

Achalich wie ber Aartenverlauf laft auch bas Baben felbit wiel gu munichen übrig. Un ben Abenden baben in ber Regel gwei Bereine gujammen in einer Schwimmballe in ber Beife, daß die Schwimmer jedes Bereins das Schwimmbafin abweiffelnd 1/2 Stunde benuben burfen. In ber übrigen Beit tonnen fie fich in bem fleinen Beden für Richtichwimmer aufhalten, in bem melftens noch Unterricht für Richtichwimmer erteilt wird. Dag bas für einen Schwimmer fein Ibealguftund ift, bedarf feiner weiteren Erorterung. DR. E. mare es bei anberer Einteilung wohl möglich, jedem Berein eine Echwimmballe am Abend allein ju geben; baburch wurden auch die Mitglieder an den Abenben wieber gabireicher er-

Benn bas Bereinsbaben einen berartigen Umfang annimmt, wie 3. St. in Mannheim, und die Schwimmbollen nicht mehr ausreichen wollen, fo follte eben die Berichelbad. verwaltung auf andere Beife versuchen, ben Betrieb gur Bufriedenheit ber Babenden gu regeln, felbft wenn ble Schwimmhallen langer ale bis 9,30 Uhr abende geöffnet bieiben muffen, Baben und Schwimmen bient gur Erhaltung und Forderung der Bollegefundbeit. Deshalb ift es auch notwendig, die Bereine, die diefen Sport betreiben, in jeder Beife au unterflügen und ihnen diefen Sport nicht burch auch in Mannheim ermöglichen laffen.

Gin Bniferiportler. 本

Berichanbelt die Dregonerfaferne nicht!

Micht die Dragonertaferne fann, jo momte ich bem Gins fender ber Buimrift unter obiger Ueberimrift bemerken, vericanbelt merben, fonbern fie ift es, die bie gange Oberftabt verichanbelt, Gatten wir nicht fo febr unter ber Bohnungs. not gu leiben, mare fie ficher icon "abgebaut" murben. Der freit wird, damit die Radfahrer und Mehgerburichen feben, Unfang war bet Ariegsausbruch ichon gemacht. Trob der bag bort ein Gehmeg beginnt, ber für fie verboten ift. mit feiner Forderung, blefes Objett in feinem allrzuftand ber Rachwelt gu erhalten", nicht eruft gu nehmen fein. Das Gebaude patt beute nicht mehr ins Giabibilb. Es mare ichabe für jede Mart, bie man bagu verwendete, die Dragonertaferne "ihres Rleibes, bas fie felt 1722 tragt", git berauben, Berftoren wir alfo nicht burch "Menovation" deren "historifche Bedeutung", fondern laffen wir es vorläufig noch wie es ift und warten mir, bis wir Gelb haben, ein ber Wegend entfprechendes Gebande gu erftellen, benn bas Ungesiefer in ben Bohnungen und Rellern und die Baliche an ben Genftern And ein, jeboch in nächter Rage mohnender, Mitmannheimer.



Wirtschafts-und Handelszeitung

Wirtschafts- und Börsenwoche

Bertruftung und Rationalifierung als Berbilligungsfaftoren - Bird ber Brotpreis ermäßigt? - Erlahmende Unternehmungeluft - Gelbmartiebebenten

den Cywert zu billigen Verlein zu forleren — leibt für Bertigmaren trop der ankrordentlich hoben 200me, deren fich die amerifanische Archeteschoot ertreut.

In Temischand hat jedoch die Rationalisterung bieder veisverbilligend nicht gerteut. Es mit sangegeben werden, das die Veießung der deutschen In die nicht zeiegen recht ge op iht
und die Production anch durch die hoben Sinken, die für die andfanklichen Riechen gegabli werden musien, emptischich verleuert
werden iht. Beinders auffällig ik dies Verlöseildung jezi, no für
Kenischand werfelsedore im einer, wenn auch wurfaufig noch
mätigen, Konjunkt auffällig ik dies Verlöseildung jezi, no für
Kenischand werfelsedore im einer, wenn auch wurfaufig noch
mätigen, Konjunkt auffeln fung befindet. In Bortriegseiten
mader fla ein Arbeidone en keinnikurs auert dusch ein Einen der
Verlie bemertbar. Diedmal ik aerode das Gegenbeil der Hall. Die
Beil der destunkenden Errigiechterung der Wrickhaloge gesche der
Bertilatung geht tent verflicheiterung der Wrickhaloge gesche der
Beil der beginnenden Errigiechterung der Wrickhaloge gesche der
Beil der Baitonalisterung der Wrickhaloge gesche der
Beilt ung zeigen müßten, um demit wieder die Kanterfalierten anauloden ned von der nicht mach den Experisionen. Die
Bedraabl der Industriellen siandt oder ankeitend, für der kadgänggen Kanjunktur die bisberige Kenter erholten zu mittleen, und
will de das dabuurh erreichen, das werde Radseliche für den bertingereit nicht urchen. De inte derentige Anter füng am die Demer mird aufrecht erhalten läßen, erscheint doch ancifel
fin am die Demer mird aufrecht erhalten läßen, erschein des

Mendern Arleiten ung sieht der Gesche Gegen

kert dem Heiter und die einer Freiberreit und aufge
für dem der Bertriegsbeit, obgleich die Raufstaß des Weides gegen

ihrer dem Heiter und gesche Gesche Gesche der Geschen uns gesche der Bertriegsbeit uns das der erheiten der

Bertriegen der unschliche Erradung auf der der den Mitten

dem der Arbeiter der Leiten und der der dernauffigen der aufgest

Bon ber allgemeinen Gefchafisarmut boben fich gleich ju Boden

die meiffen übrigen Martte, mie Schiffabriswerte, Runnfeiden-Aftien, 3. G. Farben und andere Bapiere größtenteils ver-

Mm Rentenmartt geinte fich Intereffe für Auben, iftr bie die bevorstebende Blederaufnahme der denticherunischen Dandelsvertrausperbandlungen, fomte Werichte über eine internationale Anleibe bimulierien. Auch ihrkliche Berte, befonders Anciolier, waren osfragt, während Rumduen nach den porberigen Sieiger-ungen abgeschwäckt waren, da sie) die deutschenmauischen Berband-lungen länger bingleben, als wan anerst augenommen bet.

" Grantfurier Oppothefenbant. In ber Sinung ber Bermaliung ber Frankfurter Sopothefenbank, In der Staulig ber Tettvaling der Frankfurter Copothefenbank murde das als recht a un fi au Graekmiende Ergebnis der Bankfainkeit mäbrend des erften Galviahres 1929 besprochen, Jugleich murde über dem meiteren Werlauf des Erfchielst das beschiebt, fo auch über den Ablad au Schuldverschreibungen, der felt Jahresdeglung über 24 Mill. Worf beirägt. Da durch die aweite Teilausschätzung der Pfandbeiteilungsmößen. Da burch die aweite Teilausschätzung der Pfandbeiteilungsmößen der Debe von wiedernum 10 v. G. eina 47 Mill.

* Erhähte Waggomaufträge. — Onotentariell noch in biefem Jahre? Bie verlantet, hat die Reichsbahn der Denischen Wagenbauvereinigung das Programm der Waggomaufträge für das erhe
dalbjade 1929 mitgeleilt. Wenn auch die Fixansierungs –
frage innerhalb der Reichsbahnverwaltung noch nicht endgültig
geflärt ift und desbald in einigen Gruppen noch leine endgültigen
Jissen seinerhald unstangen Gruppen noch leine endgültigen
Jissen seinerlich umfangreicher ieln werden als im Borjader. Die Berhandlungen über die Gründung eines Quotenfartells für die Jogenannien freien Lieferungen an Strabenbalmen, Privalfirmen und das Ausland (die "Bogenbanvereinigung
ielbs deardeitet nur das Reichsbahngeichält) find nach der durch die
Commerserien bedingten Unierbrechung wieder aufgenommen worden. Allerdings lieden noch immer verichiedene Strabenbahnverwaltungen und auch einige Baggonfabrisen dem Plan absehnen
necenilder. Wan rechnet aber damit, daß das Kavital tropbem
noch in die sem Jadere auch and einem und fömstliche Mitglieder der Vagendanvereinigung umfasen wird.

7:9 Tenischland im polnischen Kusendandel. Rach den jest vor-

7:9 Denifchland im polnifchen Mugenhandel. Rach den jest vor-7:? Denisstand im polnischen Aubenhandel. Rach den jeht vorliegenden Abichlushistern ihr das erfte Oalbiadr 1998 wied der polmische Auchenhandel in der Berichtszeit (alles in 1600 Floto) eine Einfuhr von 1785 540 (Borjadr: 1 414 147) und eine Muskindr von 1 202 210 (1 222 708) auf. Es ist nicht mehr besonders auffallend, daß Deut ich in d trop des Jostfrieges beis an erster Steile im polnischen Auchenhandel seht, so auch diedmal bei der Einschrieden 404 738 (347 106) bezw. mit 25,7 v. d. (24,6 v. d.) und beim Augent mit 200 616 (965 579) bezw. mit 22,5 v. d. (29,7 v. d.). Erk in weitem Abstand sossen mit einem Anteil von 14,1 v. d. (12 v. d.) und bei der Ausfuhr Cefterreich mit 12,8 v. d. (11,4 v. d.).

Borfenberichte vom 8. Ceptember 1928

Mannheim ruhis

Am Wochenschluß war die Borie trop lester Auslandsborfen und leichen Geldfrandes wieder sehr rubig und für Aftienwerze fnaup bedauptet. Die Spekulation war ganz in Aufpruch genommen durch die Borgsage am Warti der Neichsdankantelle, die auf die Erffarungen des Brößdenten Dr. Ech acht egenüber dem gekrigen Kurs einen ich aufen Mucht eines keinen einen Aufsamarfi lagen non Banfen Bad. Bank eiwas fester, von Industriewerten waren Brown, Bovert böher gelucht, sont batten die Kurse nur ganz kiene Beränderungen aufzuweilen. Am Markt der Branereisaltien waren Berenderungen aufzuweilen. Am Markt der Branereisaltien waren Berenderungen aufzuweilen. Met Markt der Granereisaltien waren Gerenderungen aufzuweilen. tien waren Berger 200 G. Feftverginbliche Berte bei geringem Jutereffe unperanders

Frankfurt zurückhaltend

Raiurgemaß hand die Börfe bente weiter unter dem Eindruck
des an der gekrigen Abenddrie plöblich eingetretenen Lurseindruck in Reich dan anteilen, der durch eine Beukorung Dr. Schachts in einem Berliner Blatt verurlacht worden
war, wonach eine Tividendenerhöhdung der Reichöbank nicht wahricheinlich iet. Zum offiziellen Beginn defiand zunächt weiter Anaebot. Der Kurs der Reichöbankanteile ginn vegen den Abenduchbörlefurs erneut um 5 v. d. auf 200,5 zurück. Taburch wurde zwar
reihere Furückhaltung vernriacht, doch erwies fich die Börfe im
Grundien widerkandofähig und die erften Kurfe blieben im allgemeinen debauptet. Es behand weiter für Stemend, insbesendere
and aus dem Andlande, der allerdings unverändertem Kurd Jutereite; eine die Abrigen Cleftrowerte waren gut behauptet. Um
Monst an mar ft waren Mannesmann wieder eines gefragt und
geringfügla gebefert. I. G. harbenindukte waren danegen angedoten und 1,120 v. d. niedriger; Scheideankalt unverändert.
Vanken zubinkten durchweg leicht abgeschwächt. Beichdanfanteilse
alusen zu etwa Wil um, später erneut abgeschwächt. Beichdanfanteilse
alusen zu etwa Wil um, später erneut abgeschwächt. Beichdanfanteilse
wiedennerft wer unverändert. Tägliches Geld 6,5 v. d. Am Der
Geröhmerft wer unverändert. Tägliches Geld 6,5 v. d. Am Der
Geröhmerft wer unverändert. Tägliches Geld 6,5 v. d. Am Der
Geröhmerft wer unverändert. Tägliches Geld 6,5 v. d. Am Der
Geröhmerft wer unverändert. Tägliches Geld 6,5 v. d. Am Der
Geröhmerft wer unverändert. Tägliches Geld 6,5 v. d. Am Der
Geröhmerft wer unverändert. Tägliches Geld 6,5 v. d. Am Der
Geröhmerft wer unverändert. Tägliches Geld 6,5 v. d. Am Der
Geröhmerft wer unverändert. Täglichen Dente eine Rusten finateller
wieder lebbafter verlangt und sehrer. Rach den erften Aursen Mantalier
wieder lebbafter verlangt und sehrer. Rach den erften Aursen Mantalier
wieder lebbafter verlangt und sehrer. Bein den erften Aursen wieder
wieder lebbafter verlangt und sehrer. Bein den erften Aursen der
Geristallen. D Grantfurt gurudhaltenb

bie Stimmung eber eimes freunblicher Berlin flan Berlin flan

Der plögliche Aurdeinbruch der Neichsbankaktien auf die Erstidrung Dr. Schachts, war auch beute dad Gesprächstem der Borfe. Die Zpekulation übte äußerste Zurückhaltung, und die Umfaglichgeit war beute am Samstag noch geringer als sont, so das ein großer Teil der ersten Notierungen ausgescht werden mußte. Der Pfandstrismarkt isn kaum verändert und sati odne Umigs. Moggenpfandstrismarkt isn kaum verändert und sati odne Umigs. Moggenpfandstrismarkt isn kauf werden beiefe deitweile die fünf Pfennig niedriger. Devijen iaft geschöftsles. Der Geldmarkt hatte unveränderte Sabe ansamweisen. Tagedgeld his 7 v. d., Monatsgeld 8,36 bis 3 v. d. und Warenweisel für v. d., und darüber. Tie Geldbeschöftung aum Medio Nech bente am erken Schiednungstage kaum auf Schwierigkeiten. Der Sas für Reporteeld wurde von den Venken unverändert mit 8,25 bis 8,76 v. d. feinseiegt. Mildbaug der Alsien der Berliner Moschinensabrif Schwarzfopf besaründete man mit einer bealbildiefgien Dividendenredunglerung. Der Kasamarft verkehrte im inneinheitlicher aber meisen die V. d. schwäckerer Serisifung. Gegen Schünder von den Liebenschen und Leicher Schungen zum Kochenende beedachten, die das Aursnivene wieder Deckungen zum Kochenende beedachten, die das Aursnivene wieder Deffuncen aum Wodenende beobachten, die das Aurenteen wieder auf Aufangobofio hoben, Schwächer ichiaffen u.a. Fife minus fi m. D.,

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung 115. 20 12.50

Mannheimer	Gifettenborie	vom 8.	Cepiember	
7				
7", Bab Born, 65 87,75 87		150,0 100	Onete, 500, 3171. 135,0	1000
\$31,5 horien@tabr.92,75 93				
10% Witten, Watt 100,0 10	12,0	(E,)	6. Rnott 148,0	148,0
61. Geth 98.25 90		238,0 Ron	останийский ТВ, —	78,-
Callerion 854.28 142,5 14	1.50 Continent Derf. 105,0	153.0 Stell	terfulm Office, 50	50
Middlide Bant . 188,0 1	en o Cherry, Merich	一,一 等所	li iRibbeam 160,0	160,0
Pfills.guputh, ib. 180,0 31	60.0	原 的	ni. Bein, 2010, 137,0	197,
80. Buyett. Br. 197,0 31				
Bh. Crestmant , 127,0 11	at a Tulmier-Beng 180.5	101,0 501	ob. Traft 67	97.
	I Winter the Minust . 361,0	182,0 Eu	th. Buder 147,9	1463
Stringen Selate, 200 5 2	60,0 Engineer Union 79, 00,0 Gebr. Hahr 38,	Mr. — (1) e	en a Berging 143.0	140
Eubmigsh. M. Cr. 280,0 2	30,0 3. G. Garben . 255,0	265,0 Bel	Stoff Ebalbyl, 205,0	286,

Frantfurter Borie bom 8. Ceptember

Christianian	e secole sector ret a	
Selfnersinglishe Werte.	Bayr. Bod, Cr. B	Montan-Aktien.
The state of the s	mage.pap.u.@o. 157,0 157,0	The state of the s
P. Heldsunl., 87,75 (87,75)	Brilliambell,,-	からかけのチャット・ サルートニ
0 77 -,	Com. p. Britath, 187,5 186,7	@idmeif. Bergw. 222,0122
Electricity, 1-40000 53, 25 51, 55	Zurmit. in. West. 273,0 273,0	Setlent, Sergm, 126,7112
STREET, SQUARE, SHARE, SHARE,	Zentiche Bunt , 108,0 168,0	Days. Serubun . 150.7 18
When 17 15 16 99	Rt-Brist Bout . 51,	7411+ Blan St. W. 252.0 15
B. O'C. Cont. of Cont. (Cont.) (Cont.)	D. Effefim Baut 127,0 127,0	Out! Sitementals 268 51 26
By Kite letter (state on) and	W. SHARING COURT TWO IS AND ASSAULT	Statistical advantagement ASS CLASS
ST SIGNATURE SECTION	2-0m-n Wecki, 134,5 134,5	The Charles of the Control of the Co
いるののはいたまうニーニー	Tilleberjee-Banf 104.5 105,0	NAME AND ADDRESS OF STREET ASSESSED.
- Mary	2. Beneinsbant . 101.0 101.0	Sharper The
DE DE DE DE DE DE	216conts-Gej 165,5 166,0	Manneson, H 187,0 13
PI_Cubmisto. 25 03.25	Creitner Baat . 170 0 170 5	Managely Mr. "-"-! 11
10% (Million) 40 25	Bomfi. Bant111,0 111.0	Chrtidi. W. Brb,
P	Britist. DepBL 168,7 148,7	Dranistitinen, 100
E = 27 30,- 10,-	Server W. 50-08 130.5 139.7	Bhonig Berghau 93,10 93
BALL SEATH SEE 23 78,75	Truncia, ChB. 199,5 198,0	Mbein. Braunt
Brech Hell	Murnby, Beceta 180,0 180,0	Maringual 144.5 -
50), Herun Magg. 8.50 9,50	Oelt, Greb. (Welt, 35,30 35 30	Miched: Wenten
B .688b.Seftmb -,- 2,20	Dials Dop. Bt., 160,0 180,0	
	Stelebehund 320,0 287,2	Tellink Shevellow 119.5 11
By Grit, W. ale	Mhein. Cerbiibt. 128,2 126,2	then as Statement of the Polymer
By aried the C. C	Sheim, OppSt. 198,0 197,7	The Statistical Section 100
Brank - Th. Den 75,25		I STATE STREET, STATE 1 A.
TV, Ball Bost Ob. 87,50 87,25	Sink Behrnell	The state of the s
P . William 3-6-9 05.50 05.25	Sint. Tietunts-136,0 181,0	Inbuffrie-Aktien.
the Publish Sade & Advanced Sections	Want Baufuer, 15,35 15,35	Committee descriptions
图 对5.000.00 对 25 图 一 图 一	Thurst Butmbt, 104,0 164,0	GistoBlunch ,] -
Bis St. 5 8 10 10	Fronti, Wil. Berg. 185,0 165,5	Genninger D. St. 187,2 -
19. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Elimen altinden 327,0 %
OFF - 147/13-04, 7 1496; =	I likely her the bearings had Bushes	COUNTY AND DESCRIPTION OF STREET
#10.81, Mhatm. Blig. 10, 001120,00	Character Control of the Control of	
AAAA, MAMALA, Mine, 705,000 155,000	Principle of the second second	
4"/," Buth Big -,- 75,-	Francusco-Offician	Schwarz-Steph, 181,2 1

ATTRICE STREET, SALES	Depart Strait 58.	STORY:
Sa. D. Erebini, 141,5 110,7	Reibb. Maph 155.2 Chantungbalm	150,
unft. Brauisb. 185,0 185,0 wer Banto 144.5 145.0	Denreit, St. E.	

WW.			OCCUPA-
7,0	Datmier Beng 102,5	102,1	pot
0.01	In Milenbanhet	77,50	Sma
2,0	Tt. Graid 141.0	140,0	Jun
5,5	D. Suih-a. S. Sun 215,6	215,5	1000
0,2	Dt. Binslenm 357,0	383,7	Res
	Drebb.Schnefipr. 182,0	132,0	Ret
3,0	Dorfoppmerf St. 61,-	50,-	Rici
6,0	Pagib.Ret. Pfter 51,-	51	Rno
	Zuderb.a @abm ,-		Rm
			Ru
	Gilen Holferitt . 12,25	12,0	Wat
	Wister, Wicht in R 222,0	221,0	Med
100	Einen Fronts. 70,50	200	Web
2,0	Emag Brants, 70,50	10,-	910
65.20	gmainer, unph 14,-	16, -	Swit
12,7	Enginger-Union -,-	48,-	1000
4,0	dillinger Maid, 48,-	55	Block
12,7 54,0 96,5	Etiling. Coinn 225,0	225,0	Ste
54,0		-	100
15,0	Baber, 3ch. Biri 36	30,-	The
38,7	Baber & Chiesto, 111,0	112,0	900
\$8,7	Fabr Webs, Pictor, 27,60	37,85	illto
10,0	7. dl. Barben 394,6	262,7	
500	6 % . Bendu 18141.0	140,7	
Œ	Feinmed. Jetter 82,30	62,50	Red
9,72	deitenstullianen	-	-
200	The second secon		

201E E9:30	40,00	12/10
240	and a	Date Des
270,D	258,0	955
25, 105,0	206.0	355
Th. 105,6 Euri. 126,5 mgrz 173,0	258,0 355,0 136,5 174,5	Hell
DAME 173.0	174.5	SILEI
	10000	SUP
64,75	44,75	Lan.
	100	Sto
05m 138,0	105.0	700
mund 32 -	83	No.
05rs 138,0 med, 32, — u.58, 134,0 fbrs 80,50 9 (cl. 141,6 32, 97,50	44,75 106,0 63,- 134,0 141,0	
Uharry BO NO.	100	告诉
Price 147.5	2.47 73	63
shifter warrier	24770	102
14/30/ 81/06	97,-	122
	OK	182
5t. St,-	95,-	199
5t. 8t,-		SE
Sert. 237,0	237,0 208,0 148,0	(5000000000000000000000000000000000000
2000 17	2008.0	184
TOLL SHOULD	ana'n	BIL
th. 200,0 Wed. 105,0 St. 148,0 Finn 78-75 Sed,-	1776	(350)
Pr. 148,0	148,0	Tr
man 70'75		
Sect	1	State
Acres de		1254
time. Hits	1000	
ung . 112,0	5213.0	
to Co. 177.7 torg . 112,0 Hothe -,- Heals,-	111,0 130.0	00L
mala, -,-	130.0	200
Are	100,000	1835
E Ge 177.7 erg 112,0 Huthe Chals cerfs 116,0 conff 100,2 55,25 dos. 139,5 dos. 44,50 craff	2200	1000
DELIE, A19,0	115,0	350
mental mark	301'0	lan.
00.20	100	100 100
Mil. 139,5	138,7	122
34,-91, 65,50	48,50	30
	55,25	100
merfe, 116,0 mmff, 100,3 c, 55,25 kb, 139,5 56,9%, 46,50 mmff, 61,— erus, 92,—	138,7 48,50 55,25 60, -	1
erunt 92	90	10
-	100	84
et () g. 53,— Botet —,—	100,	1
Botet	1-,-	1.415
-	C . AN	200

0,	Beterettnionfirt, 106,5	106,5
2	191, Stahm, Hoot, 51,75	50,
201	Bhillians Branti	-
0	Borgeflan Weffet 33, -	200,000
9	THE PARTY OF THE P	
e.	Hein, Gross Sch. 107.0	-
5,5	Stheineleft, 38, 31, 82, -	82
15	Et. 21, 154,0	154,0
9	St. 21 154,0 Storber, Sebr. D. 134,0	124,0
0,	Wadjerth 105,5	200
9	Williammerte . 105,5	105,7
Ď,		1000
-	Collegate of the colleg	86,-
4	Schnetter British 71,-	71-
	Consum Roff, 180,0	131,0
	Schudert, Arbg	201,7
	Schuldt, Bertreit TO,-	70,-
	SHIPP THE WHOLL AN' DO	66,50
00	Siem. a Dalote 385,0	
úα	8. 80. St. Jugh	145,2
2	Silbb. Buffer . 140,2	190,4
Ç,0	Trings Bull-Balm Ed	,
-	Tricot Deligheim 84.—	000
-	Wer. Chem. 300, 87,50	87,50
-	White Scientific Posts Million	80,-
ĻÖ	Weigh Duis 120,0	125,0
TO.	Ben Sitramarin, 170,0	109,5
10	Ber. Jelly. Bert. 141,0	140.0
	Bogti. tRm d. €t. 73,50	72,30
	Boigt & Outinet 212.0	95,50
1,0		10,00
40	Work & Brenting 142.7	-
17750	m. Doil 140,0	140,0
40	No. and the second	10000
25	Settled nichten	221,0
-	a Mirmel , 142,7	142,5
S	Bolbbel -,-	
	Buder Ithningen -,-	7.
Œ	His Direberts . 89	ma
	A SECURE OF LABOUR LABOUR AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PAR	S. D. Barrier, Street, Street,

100000	special and a		
Svitt	not minima.	-,-	211,0
	a Mennel .	142,7	142,5
Bud	ex Otheringan	-	
One	ex acquingan	130	ROOM.
Ha	Greivert.	107,-	100;-
		1	17.

		C. STATE OF THE PARTY OF THE PA
Berliner	Borfe vom 8. Si	eptember
erzinsliche Werte	4" A Minar Sec. (1 21,75 22,-	Bert, Dentieleg. Com. u. Brincht.
delige	Cransport-Aktien.	Darmit, u. RB. Tr. Whatliche Bi. Trutice Bant
b. Repter 18,25 18,25		Trig, Heberjer Pt Tistones Comer
fr. 535. 8.—,— 15,75 5. Saliani, 0,50 6,51 ggenners, 11,— 11,—	Bubb, Officency - 128,0 Bubb, Officency - 128,0 Bullimers Dile	Birtell, Brebbt. Deberr,Crobine
grenzenth 8,76 8,76 mich Steg. 9,07 8,06	Onpen 163,7 162,5 0. Subamerife . 108,0 196,5	Meichobant Spein. Coebinte
lerifuner 39,10 ef.Mb.Wul 8,75	Banda 27617 . 193,5 192,0 Rarob, Bisch . 154,7 154,0 Berein Bischill, 61,75 61,50	Franti, Allgen
101001/.1 11,10	Bank-Liktien.	Juduftrie-20
2201, West 17, - 18,20 ethets: 1911 11 W. 11, Th	Beat 5, et. Elenr 160,5 150,5	

	_	_
may make in 1924	107.5	-
Hilly, Glefts, -W. 163,5	187,5	셨면
Ummarabi, Pap. 210,0	209.0	US ex
Winhell, Roll, . 190,3	101,0	One
minuffue Scott	210,0	Dal
sugge, St. Mittidg	90,25	(Da)
Balde Majdin. 118,5	118,5	150
Bertun - Megwin 10, -	10	105.
3. P. Bumberg .495,0	496,0	(Oa)
Bergmenn Gieft, 199,2	201,7	654
Beri-Gab, Sut .338,0	342,0	60
Bert, Burts, 3mt, 73, -	78,50	お付
Bertiner maight. bel. to	1	Bill
Braueta, Brifen 181,0	181,0	(6th
Br. Bejigh Dell. 68,	88	DII
Brenner Smitas .138,0	198,9	li Ditt
Bremer Thelia . 238,5	138,0	200
Stones, Spo. &C. 158,0	155.0	Do.
BubrnauGibenur, 63,60	113,50	1935

	Bubreus Cicenu, 63,50	113,50
j	Chen. Deuben .125,5	126,0
ì	Them, Welfent, .76,-	77,-
3	Chem. Gelfent76, -	97,- 85,50
	Caucort, Spinn. 119,0	-
	Challenger Warre 200 E	103,5
	Deimlet Beng . 103,5	204.3
	\$514-SHEM-2,142,0	194,1
1	Deutide Grad . 139,7	114
3	Ring. Wakkats.10	130,0 98,15
ij	Beuricheitebenn, 72,15	20,41
1	Brutiche Binni 862,0	78,-
	Tilde Majditt, 53,50	58,8
	Colde Strong 261.0	241,1
1	Leiche, fifeinen, 241,0 Tentiche We-lin, 48,-	
,	Tria. Cilentel. 70,-	47,3
	Beren, Schneller, 122,0	18,2 182,1
3	Toureser Weren 227,0	226,0
	Trintaggreesty, .48,50	48,-
	Tonomit Treft 128,5	125,0
	educate with saids	reny
	Wistin, Misferning 183,0	181.3
	Girton, 61(64) to 31, 222,0	219,
	Emaille Uffrich . 17	200,00
	Ensinger-Union 76,75	77,2
Ę	Cidu. Bertrent 222,2	123/
525	Charles and the same	The other last
Ñ	Baber Bieiftift , 35,-	1200
ñ	Redio Till & go. 131'0	1 and

5	Con. Serbout 222,2	223,0
2	Gaber Bieifrift . 36,-	36,-
5	Batto, 218 & Co. 121,0	111
	3. 0. Junten 294,5	203,1
2	Bribmanie Dup. 245,0	345,
8	Serren & Bant. 146,0	1473
Co-Co-Co-Co-Co-Co-Co-Co-Co-Co-Co-Co-Co-C	gruntfurter Gan 145,2	145,1
ä	R. Briber , 90,50	00,50
5	Gaggenau UM. 28,-	27,7
0	Getgarb Tegili	115,
0 5	Getgarb Teptil	115,
0	Gebgard Tepili ,- Gelfent, Bergm, 118,0 Genfchum & Co. 98,-	115,
0 5	Gebond Tepti	115, 125, 96, 105, 131,
0 5	Geogard Teytil	115, 125, 186, 186, 186, 186,
0 5	Geogard Tepti	115, 125, 186, 115, 131, 256, 246,
0 5	Geogard Teytil	115, 125, 105, 105,

Tank.	8.	T. I	8.
n & Billinger 172,2	172,7	Bibein. Chamotte 61,50]	61,5
dwig Zertit 87	87,-	Mbein, Gleftrigit, 154.0	154,
		Mbel. Dafth. Beb	22.27
uthal Trabe 90,15	20,	STREET, STREET	700
vide White, 118 0	116,2	Stietubatt 144,5	145,
meri, Spin, 143,0	20072	Stirbed Silonian \$57,2	150
the Chill and it	50	Rofiger Buder . 75,25	75 -
n. 12. Ggen, 50,-	20,00	Biodiorry, Berb. 85,-	65,-
Wien (Hum. 66,50)	83,50	Shing-temente . 106,0	106
fart Bergmb	-		
orner Bereit 151.0	151,5	Sodienment. 122,5	125,
in Mofbin 21,-	Z1	Salabettures 450.5	454.
	94,50	Sarotti 193,0	100,
windhame, . 94,-		Schnitemantel	
eer Maja, . 61,75 beliche Aminn. 100.0	117,-	Smuberta Salger 356,D	-
original William 100.0	100,0	CHIMPETRONAPE SOUN	
of stunies 135.1	111.0	Baudert & Co. 203,2	-
Aberg Peter 112,0	112.0	Schunfabrit bers	340,
ch Gifen . ,138,0	138,0	Smulthers Boats, 341.0	340,
entohemente 76, -	76.	Stem. & Calete 385,2	382,
CUITOGRAPHINE LAND		Cinnut ilib 189.0	140
One Charles and Party S.	140,1	Storte Rommg. 245,2	240
dwrte113,0	113,0	-took hounds serve	
	2000	Stoemer Rabm 45,-	45.5
Berghan .250,5 Jibel & Co. 118,0	254,0	Stolberger gint 77,-	77.
Bibel & Co. 118,0	129,7	Subk. Jmmebil	94,-
n. Janatans	-	. Buder 145 0	144
	1 100 m		
in Potesilan 180,7	187,7	Teleph. Berliner 60,-	54,
in. Bicheral, 200,5	168,0	Therries Outlinh, 97,50	90,-
finconects., 122.2	129,7	Lies, Dronbarb . 260,2	252
REGET 147.5	148,0	Transcable 149.5	149
m. & Journ. 78,50 c. Ricting , 73,50	78,15		
e. @hesian. 73.50	74,-	Marginer Papter 140,0	3.40
10 to Car. Sec. Sec. 60,35		19.19.31 (Sammi 90.	00,
STATE STATE STATE	115,0	ther. Chess, Chart. 153,0	156 170
spring Met., 112,5	370'0	W. Difft, Widelm, 170.5	170
bant . Carry 70, -	68,-	9. Blangfr. 415, 506.5	572
		10. Stabimerte . 90,75	96.3
mmer & 6s. 175,0	173,5	9.5 Out (Dr. & 19 70,-	70
tabling The	71,-	SCHOOL STATE AND	1220
he's this 182,5	182,0	Petals, s. b. Sup. 1965	196
tabume . 71. be's Gis . 182,5 I Condition . 091,0	663,0	Wer. Hitchmarks, 198,5	1160
tel Schollen 47.25	46,15	Wogel Teleprant, 84 25	87,
rei Smullfan, 47,25 Lenne & Co. 144,0	241,0	Degillent, Miterdy, 87,50	88,1
Country of April 1980 P.	\$47,0	Brigt & paeffner 214,0	
Unteng 148,5 serficield Wet, 96,—	1200		
100 miles 10 miles 100 miles	87,50	Bumberer Westy 182,2	133
	"	Briterey, Wilhal. 275.0	225
grastava, 45,- masimana, 136,1	138.0	Biding-Cament 170,8	168
MERCHANICA STATE		filiellich. Lenm. 103,5	105
miliaber Mr. 111,7	111,1	Williams Shear 160.0	
The 11. William, 151,0	150,0	Billener Sterall 160,0	160
ginett. Burne-,-	+ +	Wittener Guta. 56,-	56,
d. 19th. Linb. 220,0	223,0	Wolf Guden	100
650ms . 57	57,-	Towns of Persons Times	
ngeMublen 140.7	141,0	Bellitoff Berein . 340,5	139
A Charles Tool	2300	Sellinffffactibet 200.7	+06
4 Sheet ,130,0	180,0	Court Minen . 53,85	rhb,
hibein Berg, 112,0	15.00		107
pipeun Berg, 112,0	133,0	Troingebahus Com	24
	1000	Sreiverkehrs-Rut	180

02,0	Coupt Minen . 53,85	12,88
3,0	Freiverkehrs-Rur	Se.
8,2	Betenb. J. Dast. 2,275 Ruffenbunf 2,75	
15,0	Sentidie Detrol. 86.87 Seisburg 105.0	85,50
0,8	übler Anti	
	Sectiones . 185.0	185,0
50	Bennenberg	100.0
5,2	Citoler Wheeph	

Mus der Dentichrift über das Schluchfeewert

Mus ber Dentidulft bes Ainaugminifteriums fiber bas Schluchsemert geht bervor, den die Berbandlungen fiber die Grubung ber Schlachfeemert-Afticagefellichalt unmittelber vor dem Abichluft fieben, Mit dem Ban foll noch in diesem Johre begonnen werben, bamit der Beiried gleichaeltig mit demjenigen des Krasiwertes Ruburg-Schwörftadt Ende des Jahres 1930 eröffnet merben fann

Eine Aenderung des Brofefies negenüber bem Stande vom Mai 1936 ift infofern eingetreten, als die Anfage nunmehr auf 186 000 (ftatt 90 000) Rilowatt ansgebant und die Jahl der Majchinen-jabe erhöht werben foll. Die Bantoften find infolge des narferen Musbanes und ber gestiegenen Preife und Lobne auf 43,4 (urfprünglich 84,1) Millionen Reichsmart gu fcaben. Es bambelt fich um ein reines Speidermert, bas nur geitweilig im Jahre in Betrieb

Die Entwidlung ber Glettrigitatswirticaft bat bagn geführt, Die Emiwidiung der Eleftriatidiswirtigaft hat dass geführt, ben Beg der Lieferungsverträge zu verlaffen und auf Bildung einer Artiengefellschift au schreiten. Der Ausbau dieser Aftiengefellschift ift in der Belie gedacht, das nur Strombelbsperdraucher ober Stromverteiler Aftionäre werden fonnen. Die Gesulfchafter besaleben dem Strom au Erdbikfosten, nehmen aber der Gelellschaft das Hifts, die Produktion eiwa nicht vollftandig abiehen an konnen. Bet diesem Ausban fehlt der Gesellschaft der int ihrem Wesen weiter nichts als eine Ban, und Betriebsgemeinschaft der Gesellschafter, deren Interese fich gleichmählg auf eine sieher, dawernde und billige Belieferung mit elektrische Arbeit beschaft.

eine fidere, damernde und dillige Belieferung mit elektrischer Arbeit beschränkt.

Bet dem großen Interese, daß Baden an einer alsbaldigen liestrissiaerung der Baden durchguerenden Reichädbadn bat, erichien vo rallem die Beteiligung der Dentichen Steichädbadn bat, erichien vo rallem die Beteiligung der Dentichen Steichädbadn bat, erichien vo rallem die Beteiligung der Dentichen Steichädbadngesellichaft erwähldrung liver Clefterisliefen Archischer Reichädbadngesellichaft erwähldrein und die Beteiligung am Ausbad der denticken pläne erforderlichen Rapitalien in ediebbarer Zeit beschaffen könne, in der letten Reit derart verlichiechtet, daß he genötigt ist, diese Broselte und damit auch die Beteiligung am Ausbau der denticker Kräfte, insbesondere des Schinchsewerts, auf underkimmte Zeit zurückzuhellen. Das schiecht naturaemäß nicht aus, daß mit der Reichadn au gegedener Zeit newe Berhandlungen, wenn auch zum Teil auf anderer Grundlage (a. B. in Berdindung mit dem aweiten Ausban des Schluchsenverfs und dem Bau weiterer Abeinfrasswerfe) wieder ausgenommen werden können.

Ein Hauptworteil des Schluchsewerfs besteht in der Möglichsch des Infammenarbeitens mit den Oberrheimwerfen. Gleichzeitig mit der Schluchserschen. Der hadische Anteil an hierem Genagelälle des Echluchserschen Aufen anderen Berichgt ab v. D., Der schwelgerische Anteil an bielem Grenagelälle der eine Beteiligung am Schluchtenverf literesseren fich außer dem Genannten in Baden noch die Ecklosmart geschaft. Die dam finne Weichen auf die Meeter würtenberasschen Rich ausgere kabilie Areiburg und Karlöruber den Genagelälle des Artientapinals sich später in lozenden Dunderschen Men Bedichsen auf die Schlichsen der die Schlichser wertelen sollen Konnen Dunderschen und des Schlichser auf die Schlichser der die Schlichser der haben von der Schlichser auf die Schlichser vereilen sollen Schliche Intereden der haben ber haben der haben von der kabiliene keitellung und Karlöruber, der haben vor der haben der der kabiliene keitellung und Karlöruber, der ber der hab

Bon sonkigen wesentlichen Bestimmungen der abzuschlichenden Berträge sei erwähni, daß die genannten Aftionäre sich verpflichten, ihre Aftien nur mit gegenseitiger Zustimmung zu veräußern und sich der Lieferung von elektrischer Arbeit in das Absaygebiet eines der anderen obne Bersändigung mit diesem zu enthalten. Das Badenwert soll den Boritzenden des Aussichtstats sellen.

Die Denkschift sabt zum Schluß die Borteile, die dem Lande beim Zusandekommen des soeden geschilderten Bertragswerkes erwachten, wie solgt zusammen:

1. Es wird die für die allgemeine Elektrizitätsversorgung des Landes weiter erforderliche elektrische Arbeit preiswert beschaft, und zwar im Lande selbs:

2. es wird für die nächken Jahre im großen Umfange Arbeitsgelegendeit für Industrie, Gewerde und Arbeiterschäft gedoten;

3. es werden im Lande erhebliche Kapitalien seiwa 80 Millionen Relchömark in Banten selkgelegt, was den Ertrag der Bermägendund Realdenern günftig beeinflußt. Angerdem baben die Gesellschafter Abzweichschissenern zu enträften:

4. der Staatstalle sänt das Entgelt für die Berleitung des Basternutzungsrechte is die des Genigelt für die Berleitung des Kraftwerfs Allderus-Logern, den dreifigen Gemeinden dassenige des zielen erbalten, welche die Gesellschaften für Uederlasiung des Bertriebes nach 38 Jahren zu achten faben;

5. dem Badenwerf werden seine Auswendungen für das Projekt, vorläusige Bauarbeiten und Grundführsverfänse für das Echluchsewerf in Sobe von rund 3 Millionen Reichämart ersehe. Bon fonftigen mefentlichen Bestimmungen ber abgufchliegenben

Abschaffung des Postfartenschecks

Der 2. Golfstung des Fachausschuffes für Bantwesen Seim 1838. lag is. a. ein vom Centralverband des Deutschen Bant- und Bantiergewerbes und vom Deutschen Spartassen- und Giroperband ABB. lag u. a. ein vom Centralverband des Deutschen Bant. und Bantiergewerben und vom Deutschen Spartestene und Giewerband von einenlniam gestellter Antrog vor, im Interest einer verbesterten technischen Abmidiung des Schechnerberd die Beseitigung des Voktartenischen Wemidiung des Schechnerberd die Beseitigung des Voktartenische die Bestebningen gestährt wurde, durchfreust der Voktartenische die Bestebningen auf Einfährung des Einbeitsisches und birgt bei der üblichen offenen Bersendung große Gesa bren des Misht auch der üblichen offenen Bersendung große Gesa bren des Risk verden, daß die Postartenische fellweise als Orderscheds ansgeleht werden, Die Bestattenische fellweise als Orderscheds entsgeltelt werden, daß die Postartenische fellweise als Orderscheds entsgeltelt werden, die Bestattenische fellweise als Orderscheds entsgeltelt werden, die Bestattenische fellweise als Ordersches werde folgender Beschlung gefahrt ung des Voktartenisches Lein und des Voktartenisches beim ABB., in dem die Keichbant, die Prenstiche Ztaatsbank, die Baperische Steatsbank, die Beschlung etwalden Bant, die Prenstiche Ztaatsbank, die Baperische Steatsbank, die Deutsche Bertebrs-Kredischen Banten, die Keichs-Kredischen und Gievoerfand und Bantiergewerdes, der Gentsche Bertebrs- und Gievoerfand und Bantiergewerdes, der Beutsche Bertebrs und Gievoerfand und die Genoßenschafts erretten find, bält die Soktarten find es beitalieder Banten, des offentlicherensten Bertbande der öffentlicherensten Bertbande der öffentlicherensten beitalieder unverzährlich iede Propagands für den Postartenisches ind der Genoßenschaften verpflichten fin, dabin an wirfen, daß ihre Britalieder unverzährlich iede Propagands für den Postartenisches lein Jufaso mehr an übernedmen".

11 Jahlungseinstellung in der Berliner Domenfonfettion. Die Girma Rubm u. Bergog, Berlin, Febrifation von Damen-fleidern, ift, wie die "Textilwoche" erfahrt, in Jahlungs-ich wierigfeiten geraten und ftrebt einen außergerichtlichen

Schafft Martenartifel

Rene Abfagmeihoben in ber Landmirtichaft

Schon wiederholt ift darauf bingewiefen morden, bat bie Abfapmenge und Abfahmethoben in der beutiden Landwirtidaft noch recht rudftandig find. Die Urfachen bierfür find feht vom Reiche-furaturium für Birrichaftlichfeit foftematlich unterlucht morben, und die Ergebniffe diefer Unterfuchung werden vom Dipl. Landwirt Dr. Otto Fangft unter dem Titel "Blanmagige Abfah-geftaltung in der Sandwirtichaft" veröffentlicht. Rach feiner Anficht fiellt fich die ichwere Agrarfrife in Deutschland bauptfachlich als eine Abfahfrife bar, bie durch bas finndig anwachfende Eindringen

ausländischer Agrarprodufte bervorgernfen worden ift.
Die lieberfegenheit der ausländischen Bree beftebt vor allem darin, daß fich die ausländischen Brodugenten und Sandler weite gebend frandurdiffert baben und bag es ihnen gelungen ift, for ibre Standarbergengniffe überall gangbare "Warfen" eingupragen und einguburgern. Gemiffe Unfange find neuerdings auch in Deutschland auf diefem Gebier gu beobachten, jo g. B. bei Elern, Butter und Kartoffeln. Diefe Aufgabe fann aber noch viel ichneller und energifder ale bloger burchgeführt werben, denn die Schaffung eine heitlich er Marken areitel für möglicht viele landwirtichafilliche Erzeugniffe ift eine Lebensfrage für bie Lands

Aber felbit dann burfte es noch vieler Dube und großer Untrengungen bedürfen, um die icon tief eingewurzelte Borliebe weitefter dentider Berbraucherfeife für auslandifde Erzengniffe gu befampfen. Danifche Butter und Gier, bollandifcher Blumentobl, amerifanifche Aepfel ulw. nur gelten vielfach als die beffere Marten, nicht etwa well fie immer werflich eine überragende, in Denifchland nicht erreichbare Beichaffenbeit aufweifen, fonbern well fie einmal portetibafter vervadt find und weil gweitens die Berfaufer es durch geschichte Reffame verftanden haben, den dentichen Berbraucher in den Glauben gu verfeben, bier merde ibm wirflich etwas Unubertrefflides achoten.

Dit Recht mirb dafer auch in ber Schrift des Reichsfuratoriums darauf bingemiejen, daß bie Ginführung von Ctopein voer Marten-ariifeln Danb in Dand gegen muß mit einer umfaffenden Berbetatigtelt, um auf bem Bege einer Ueberbietung ber auslanbifden Bettbemerbe eine neue Rentabilitat ber beutichen Landwirticaft berbeiguführen.

* Amerikanische Wirtschalis-Stizze. Nach dem Bericht der Gnatantv Trus Co. ift in der lepten Zeit in manchen Industrie- und Geschältsaweigen eine Beledung jeitzinkellen. "To indbesondere in der Aufomodile wad Stabilnduütle. Die Instersengting von Antomodilen war mit 390 ood Boern um 128 000 größer als im Juli des Borjahres, Kar Stabl- und Eisen-waren int eine weitere Beseitzung der Preife sestaukellen. Auf der anderen Seite ist die Lage im Koblenderz gind nach wie vor unersteulich. Die Kohlendreit gingen geschilder dem Juli eiwas zurück. Eine weitere Berminderung erscht der Bau mod litou fum, der 72 468 Ballen fleiner war als im Juni. Indagesamt worzn am Al. Juli 4.1 Millionen Splindeln weniger im Betried als zur gleichen Zeit des Borjahres, det einer gleichzeitigen Verminderung des Gesamtbellandes an Spindeln nm 1.2 Mil. Indagesamt schant sieden tropdem eine Konfunsturdeserung eingetreiten zu sein der Konfunk den Konfunkturdeserung eingetreiten zu sein der Konfunk der Hederal Referve Banken nahmen welter zu. Leit um gen der Federal Referve Banken nahmen welter zu. Ter Gesamtbehand an diessontlerten Wechnen geltroum des Borjahres. * Amerifanifche Birtichafts. Stige. Rach bem Bericht ber Gna-

Die letzten steuerfreien Buick-Wagen

Nur noch wenige vorhanden

Wagen sind vorhanden. Wenn Sie angeboten wird. diese seltene Gelegenheit schnell benutzen, können Sie einer der wenigen Glücklichen sein, die sich einen Buick zum regulären Preise verschaffen, aber für volle 12 Monate keine Steuer darauf zu zahlen brauchen.

Für die wenigen noch verfügbaren für 12 Monate von uns bezahlt. Dies lich, nämlich:

185500

IE steuerfreien geschlossenen ist das erste und wahrscheinlich auch Buick-Modelle sind fast gänzlich das letzte Mal, daß der beliebte und ausverkauft. Nur noch ganz wenige weltbekannte Buick so vorteilhaft

> Wir werden versuchen, Ihnen bei telephonischer Anforderung eines der obigen Modelle zu reservieren, damit Sie es bei uns besichtigen können. Unsere Nummer ist unten angegeben.

Nur noch einige Wagen der nach-Wagen wird die Kraftwagensteuer stehenden zwei Modelle sind erhält-

Modell 20, Fünfsitzer Coach, Listenpreis . . . RM 8100 .-Modell 50L, Siebensitzer Pullman-Limousine RM 12350. ab Berlin einschließlich Steuervergütung auf ein Jahr



Autorisierter Händler: Jungbusch Garage G. m. b. H., Mannheim, J 5, 15/17 Telephon 33055/57 - Sammeinummer 33055



und seiner Insassen ist bei Nachtfahrten von der Beleuchtung abhängig. In technischer Hinsicht stellen Zeiss-Scheinwerfer die vollkommenste Autobeleuchtung dar. Bei Nebel- und Regenwetter kann man durch Abblendung ein sehr helles aber nicht blendendes Gelblicht einschalten, welches den Nebel besser durchdringt als das übliche weiße Licht VerwendenSiedaherfürlhrenWagennur-

mit Nebellicht - Abblendung

Bezug durch die Automobilfabriken u. den Autofachhandel, — Wastrierter Katalog Auto "BO1" kastenfrei von Carl Zeiss, Jena.

En180



Gdel-Bienen

reiner Biliten. nar, reiner BlütenSchleuberhonig hell goldfl. 10 Pid. Defe M 10.50 frto. 5 Pid. Dofe A 0.— franto. Nachnahmeipelen tra-nen wir. Gar. Jurid-nahme. Probepädch. 13/ Vib. netty A 1.80 franto b. Borcinida. Fran Rettor Feinbi & Cohne Demelingen 27. 674

Frauenverein Abt.

Anrfe im Beihnaben, Aleidermachen und allen modernen handarbeiten Diending und Donnerding 188—1910 Uhr im Noten Arenz, Q 7. 12, part. Preis monatlich a. 6.— Anmeldung täglich 6.—8 Uhr bet: Fran Dr. Bagele, L. 4. 151 Fran Geä-Rat Strauß, Kaiserring 18; Fran Dr. Wittmer, C 1. 16.

Arztlich gepr. Dame ertellt Unterrie in Massage und Heil - Gymnast Gesichte , Hand- und Fußpflege. Angebote unter S E 110 an die Ge-schäftsstelle dieses Blattes- mee

Bekenntnisse der Baronin de Brionne

Roman von Liesbet Dill

(Radbrud verboten.)

Er bentt, bag ich ihm glaube, und ich fpiele es ibm por. Es amuffert mich, ibm fleine Fallen gu ftellen, in benen er fich dann verfängt. - 3ch glaube mabrhaftig, jo oft er mich co nom Leben aufmertfam, bag es mir bis gulebt nach von fleht, erinneri er fich, daß er mir einmal am fechften August einem Ritter das Geleit geben lagt. Ich trage feinetwegen in dem Aurgarten am Rhein feine Liebe geftand . glaubt vielleicht, ich dente daran, wenn er neben mir fibt und mir ben Bule fiibit . . . Ratürlich benfe ich baran. mand vergift eine Liebeserflärung in einem noch fo dunffen an ber Tagesordnung waren und fich die westpreufischen find, aus einem Instrument Melodien bervarzuloden. Warten, und niemand einen Auft, den einem jemand auf den Saustrauen darüber aufregten. Garten, und niemand einen Ruft, ben einem jemand auf den Sausfrauen darüber aufregten. Raden gedrudt bat . . . aber es fommt vor, bag man bas Geficht bestenigen vergist ober ben Ramen . . . oder bie gange Berion . . . Ich hatte Wilhelm mit ben bienen Angen in ber Tat faft aus bem Gedachinis verloren. Es ift Tragitomit bes Schidfals, bag er nun Babeargt in meiner Beimatftadt geworden ift und ihn Mama gu unferem Sausargt aus. ertoren bat, Er ift fomit gemiffermaßen mein letter Ravalter geworden. "Mein einziger Troft ift", fagte ich zu Wilhelm, "bag es ein so anftändiges Leiden ift und bag es nur mit bem Bergen gufammenbangt und man wenigftens auf aftbetifche Beije umfommt, Dama fann die Dame in ber Frembenpenfion nicht buften boren. Ich bin gang fill, wenn ich leibe. Ich lege mir nur ein fenchies Tafcentuch aufs Berg, und wenn man Gie eines Tages rufen wird, Bilhelm, bann werben Gie gleich angelaufen fommen mit dem diden Dottorftod, nicht mabr? Gie faffen mich nicht allein?"

"Gie find unverändert und unperbellerlich. Dit Ihnen tann man nicht über bas Ernftefte vernünftig reben. - Wenn ich Sie behandeln foll, muffen Gie gehorden!" fagte er mit ftrengem Dottorblid.

36 verfprach ihm das.

Er bringt mir immer die iconften Rofen aus feinem Garten, ober eine frangofifche Beitung, Die er am Bahnhof tauft. Bon ber Bant im Monbicheingarten wiffen wir beibe gar nichts mehr. - Er bat biefe Bertha, die nach mir tant, wirflich geheiratet. Es ift ein fraftiger, blonder Schlag aus Beltfalen, als Mabden ift fle hilbich gewesen, boch ift fie früh ftart geworben, feit fie brei Rinber bat. Gie plagt ihren Mann mit Giferfucht, und er bat große Dabe, Die Gefrantie mit Gefchenfen gufrieben gu fellen. Wenn ich febe, wie Bilbelm biefe emig ergurnte, verdrieftliche Dame an feinem Urm ritterlich durch ben Garten führt, rubrt es mich, wie anthersig und gartfühlend Manner find, wenn fie ein Berg haben, und ich febe, daß man weber icon noch liebenswurdig gu fein braucht, um von einem Manne verwöhnt gu werden - 3ch fann beichworen, daß er fie niemals betrügt, nicht einmal in Gedanten. Sonderbarermeife find diefe Glinden ja nicht ftrafbar, wie das Ropfumdreben nach einer anderen, obwohl alle Ganbe auf biefelbe Art beginnt, 3ch bin überzeugt, bag fie jeben Abend eigens gur Rirche gebt, um Gott gu danten, bag fie Bilbelme Gattin geworben ift und nicht ibre im Bort, wo er mich gefiftt. . .

Bilbelm mar fo faltvoll, fie mir gu erfparen, feine Beriha, obwohl wir hand an Saus wohnen. Er fommt gu Dede . . Ich horte den Dedel des Rlaviers aufflappen und nur als Argt und ich bin jest in der Lage, mir den und dann einen Afford anichlagen, und er begann: Luxus su genatten, nur Menichen um mich gu feben, bie mir

Ravalier gewefen bin, der mir Rojen ichentte und mir bubiche Bariton. garte Dinge fagte, die man ja boch fast alle glaubt, finde ich bie großen matten Rorallen im Oft und das Morgenfleib aus irifden Spipen, mit rofa Gatin unterlegt, bas noch aus meiner Glangperiode ftammt, ale berartige Regliges bet und ale ob jemand fange, eindringlich, mie Manner, Die gewohnt

Withelm ftreichelte mir geftern fo nachbenflich bie Sand Er wollte eigentlich geben und blieb fiben, er fab aus wie ein Menich, der etwas Bedeutfames fogen will, es aber nicht mubfam erringen millen, . . Schlieftlich befreie er bie Mugen auf einen ichmalen, eleganten grauen Brief mit ber Freiherrnfrone, ber binter meinem weißen Riffen berauslugte.

"Sie fchreiben fo viel, gnabige Fran?" "Rein, ich babe nur einen Brief befommen -"
"So, fo?" wieber ber unficher taftenbe Blid.

Es ift, glaube ich, nicht gut für Sie, viele folder Briefe

au erhalten . . . fagte er bann leife. 3ch lächelte. Ich werbe nicht mehr viele folder grauer

Briefe befommen . . . Er gudie gujammen, fah ben Brief finfter an und ftieft eln Wort zwifchen ben Lippen bervor, bas ich nicht verftand, beffen Sinn ich mir aber fraft meiner lebbaften Rombinations.

gabe benten tann. - Er bat ben anberen immer gehaht. Und ploplich tamen wir, faft ofne Uebergang, auf etwas gang Banales. Bir fprachen von "bem Willd" Menichen, bie fterben, burfen indiafret fein. Man nimmt

ibnen nichts mehr fibel, fie find Rinder geworben, bie man bin und ber tragt . . , bie man ftreichelt, fußt und belügen barf. 36 fragte Bilbelm, ob er eigentlich bas Glud gefunden

"Sie glauben, wenn man mobifabend und bid ift, muffe man auch gludlich fein, nicht mabr?" fagte er finfter, nachbem er elwas gezögert botte.

"Alfo Sie find es nicht?" forfcite ich melter. Er fab mich

Batt aller Antwort traurig an. Und wir gestanden und ichlieflich, daß es gar fein eigent-liches Glad gibt, fondern nur Zeitobichnitte im Leben, mabrend berer man fich einbildet, daß man es fei, - bag es alfo bes eigentlichen Borhanbenfeins eines Gluds gar nicht

bedürfe, fondern daß die Ifinfion genuge. Und wir munder-ten uns, daß es fo wenig Meniden gabe, die es leien. Unfere Sinfonieabende beim Mondichein fielen mir in

biefem Augenblid ein.

babe, bas er gefucht?

3ch bat ibn, mir etwas gu fpielen . . . Er erhob fich foaleich. "Sie find io merfwurdig forungbaft, gnubige Bran, ich bachte, wir wollten von bem Glad - Er fab mich an und wurde rot. In bem Angenblid bachten wir an bie Stelle

Weben Gie, fpielen Bie

36 legte mid in die Riffen gurud und fan gegen bie

"Ich lag im Gras auf einer Mip',

In fel'ge Blaue ftarrt' ich auf -" 3ch erfannte bas alte Lieb und richtete mich auf. Er Da ich feit meinem breigehnten Jahr nie ohne einen fummte leife bie Borte mit, mit feinem weichen, ichnen

36 blidte idrag, ein Falter faß Muf meinem grauen Banderrod. Mein Scelchen mar's, bas flugbereit, Die Comingen öffnend, gitterte -

Er fpielte es laugiam und burchweg gart und gebunden,

Glote fpielen, Beige, Rlavier and bem Ropf wie vom Blatt begleiten, mas mir Granen alles erft in jahrelangem Sinbium

36 fühlte, wie fich etwas in mir lofte und laugfam, wie Tranen, ju rinnen begann. Ich lag gang rubig und laufchte mit verhaltenem Atem, wöhrend mir die Trunen nach innen

"Wie find die Schwingen ihm gefarbt -

Sie leuchten blant, betupft mit Blut". . . . Bielleicht hatte Bilbelm nicht gerade biefes Bieb portragen follen, vielleicht fühlte er es felbft, benn er ftanb raid auf.

3d nidte ihm gu. Bir verfteben und. Jest, mo es

eigentlich teinen Swed mehr bat. Gr fommt meift bes Abende gegen feche, und ich ertenne feinen leichten Tritt im Garten, der Ries fniricht. Die Turen fteben im Sommer alle auf. Das muß an bem Saus liegen, er braucht weben n flingeln noch angutlopfen, mein Doftor mit feinem Gieberthermometer, ben Rojen und feinem Chopin unter bem Urm,

Din babe ich auch bas leufe überftanben, bas mir in meinen Tröumen immer als das Schwerfte ericien: 3th habe herrn von Raffom wiedergefeben.

36 war nach Dullelborf gefahren, um mit meinem Muwalt ein paar beifle Fragen gu befprechen, die ich nicht ohne uriftifden Beirat erledigen tonnte. Diefe Rachmittage, Die mein ftilles Dafein guweilen unterbrechen, find feineswegs Bergnügungefahrten, benn ce verbinden fich mit biofen Musprachen fo viel Ruderinnerungen, bag fie ftele auf mein Befinden ungfinftig einwirten. Aber ich mußte bin

Es tit noch ein junger, aber icon berühmter Jurift, geichteben, gereift, erfahren, gereift und etwas motant, Er taft fich's, wenn mir fertig find mit bem Gefcaftlichen, nie nehmen, mir eine Erfrifdung angubieten. Er bat einen berrlichen Centontee, ber mir verboten ift, und türfifche Sigareiten . . . In ben tiefen Soffianfeffeln der rubig abgetonten Umgebung, wie man fie bei abgeflarten Rafuren trifft, bie nichts Ueberflüffiges, nichts Unechtes ober Sägliches um fic dulben, last es fich wundervoll planbern. Er hat eine anpenehme Art, Dinge gu erraten, che man fie ausgusprechen braucht.

(Fortfebung folgt.)

Bekannt für große Leistungen, die altrenommierte Firma P

Mannheim:

Qu 7, 29

Ludwigshafen a. Rh.:

Wir bieten an:

peisezimmer nor die nevesten 575.- 685.- 875.-

in grafer Auswahl 375.- 495.- 785.-

in alien Größen die neuesten Modelle nur sobline Modelle In allen Assführungen 475, 595, 695, 875 | 185.- 245.- 375.

Erleichforta Zahlungsbedingungen Einzelmöbel in großer Auswahl Zahlungsbedingungen

Größte Verlegenheit!

Sicherung durch? Kein Ersatz?

Einfache Abhilfe:

Nimm Elfa-Automat

Ein Druck auf den Knopf schaltet den Strom sofort wieder ein.

Von jedermann zu bedienen! Einmalige Anschaffung!

Drukknoof A

2, 4 tt. 6 Amp. RM. 4.60, 10 Amp. RM. 5.-, 15 Amp. RM. 5:50 das Stück

BEI JEDEM ELEKTRO-INSTALLATEUR ZU HABEN!

... plötzlich geht das Licht aus!

Amtliche Bekanntmachungen

Drievolizeitiche Borichrift

über die Aenderung des Baustlaffenpland
(Anloge zur Rannheimer Bauordnung).
Gemaß 25 23, 116 P.-Str.B.-B. und in
Nedereinstemmung mit der Landesdausrönung wird mit Indimmung des Diedtrats folgende, mit Erlöß des Geren Landeskommisärs vom 80. Augunt 1988, Rt. 11 238, für vollziehder er-Näcke verspolizeitiche Borichrift erlaßent "Anfreile des Bauftaffenvions vom L. 11. 1018 tritt mit folgringer Wirtung der und dem Stand vom L. d. 1928 nen aufgestellte Baufloffenplan als Anloge zur Mannheimer Bauordnung."

PR ann beim, den 25, Augunt 1928.

Padiliges Bezirfsamt — Abt, VI.

Die Meffenrbnung für bie Sindt

Mannheim berr. Biaderats Mann-Wit Juftimmung bed Staderets Mann-beim und mit Sollziehbarfeitderklärung bes Gerrn Landestommifars Monnbeim vom La. 8. 1928 erbalt die Wesserbnung für die Stadt Mannbeim – ortspollzeiliche Sorighrlie vom 22. Juli 1965 – folgende Arnberungen a) 8 is hat nanmedr folgenden Borilant; "Babrend der Meficzelt in das Befabren ber Meffeplahe mit Jahrzeugen aller Urt, ind-bejandere mit handwagen und Rinderwagen,

beagleichen in bas Gubren unn Fahrenbern unt ben Melleplägen verhoten.

Gine Andnahme won diefem Berbot in ffir

Tine Andrachme non diesem Berdet in file stade fendrzeuge aller Art zugelaffen, welche den Andrewegen Baren aus od, wegtadreur die Eins deur Andrafter in ledoch nur die 12 Uhr mittogö gekattet."

12 Uhr mittogö gekattet."

13 Inder Mederrdnung wird überall da, wo das Bort "Wehr mit einem anderen Wert verbunden ist, das Wort "Wehr" geseht. 28.

Wann det m. den A. August 1898.

Poligeidizettion — C.

Amti. Veröffentlichungen der Stadt Manabeim Obhuerfteigerung in ber Beden-mer Loudirage und Redarftrage Geubenbeim am Dienstag, ben 11. Gept, 1928 gegen Bargahiung. Zusammentunft 8 Uhr beim Sithet. Bubrhof. Combanamt, Abt. Gartenvermaltung.

Simon Schaller Maurer u. Ofensetzergeschäft

Eichelsheimerstr. 51-53 Empfehle mich in allen vorfommenden Gerb-und Dien- Neparaturen, Andmanern, Segen, Pupen und Schmargen, fowle Anbringen von Band- und Badenplatten bei prompter facmannifere Bebtenung is billigfer Borechug.

Ständig Gelegenheitskäufe! i Hanomag-Limousine

1 Opei-Limousine 4/16, 2 jährig 1 Opel 2 Slizer offen 4/16, 1 jährig 1 Opel 3 Slizer offen 4/16, 2 jährig 1 Ballot 6 Silzer offen 8/40, m. Vierradbremse 1 Phänomobil Liefer-Kalfenwagen i Ciroen-Kasien-Lielerwagen

1 Heim 8/40 offen 6 Sitzer Drahtspelchenräder, letzies Modell 1 N. S. U. 8/24 6 Sifzer

i Brennabor 8/24 6 Sitzer belde letztere abnehmbare Limousine, gün atig für Taxameterzwecke bei: Automobil und Motorrad G.m.b.H.

ALOIS ISLINGER MANNHEIM Tel. 23725/26

Metzger

bernimmt noch einige Minebute muter S

We fann feraut, bas Frisieren erletnen? Win. n. W C 28 on ble Gefchit.

Verkäufe

Aufgepaßt!

gentrale Lage ber Stabt, mit folort freimerbendem Leden, eventl. auch 4 Simmer-Wohnung, besonberer Derhaltniffe halber fehr gunftig fofort gu verfaufen. Der gange I. Stock hann für Geichaftszwede vermenbet werben. But Anjahlung Min. 15 bis 20000 .- erforberlich. Geff, Anfragen erbeien unter W M 22 an bie Geschaftsstelle biefes Blattes. *9649

Verschied, Oststadtvillen zu verkaufen, Angabig, to-40 Mile. Preismerte Chieffe, Julius Bolff (D.D.R.) Jumub. u. Dugoth. Motter, Mannbeim, O 7, 22, Gernfpr. 29 826.

Kapitalanlagel HAUS in genir, Stadilage mit mob Laden preismert Bum zu verkaufen. Anfr. unter TE 50 an bie Welchdftoft.

Schoues. Landhaus mit 42 Ar Gemilies u. Chitgarten (auch für Bauswede geelge ner), sehr glinftig au verfaufen. *9624 Berfaufen. *9024 230, fagt ble Ge-imiftsftelle bo, BL Wene Bill51

Gebrauchte Sorrell-Masdinen con 50 A an au ner-Otto Sidenbrast,

National-Theater Mannheim. | Operetten-Sonntag, den 9. September 1928 Vorsteilung Nr. 8. Miete P Nr. 2 Nrs eisstellert:

Der Wildschüfz

oder: Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet — Musik
von A. Lortzing — Spielleitung: Alfred Landory
Musikalische Leitung: Werner Gööling
Anfang 19,30 Uhr
Personen:
Graf von Eberbeeh Christian Könker
Die Grafin, seine Gemahlin Jessyka Koettrik
Baronikronthal, Bruderd Grafin H, Neugebauer
Baronia Freimann, eine junge Der Wildschütz

onia Preimann, eine junge itwe, Schwesterd, Grafen Marie Theres Heindl Nanette, ihr Stubenmädchen Erna Rühl-Sailer Rarnins, Schulmeister Karl Mang Greichen, seine Braut Gussa Heiken Pankratius, Haushofmeister Alfred Landory Ein Bauez Heinz Berghaus

Heuse Samsiag Abend

unter Mitwikrung des Harmonie-Quartotts

Beteiligung

gut beidafrigter Spegialmafdinenfabrit abangeben. Erforderlich 8000-10 000 Mart. Ruidriften unter T Y 154 an bie Wefchatte. pelle biefes Blattes.

TT A

ā

i.e.

d)

Flügel in Miete frei!

Musikhaus A. Donccker Josef Zehe, Rosengartenstraße 34

Gastspiele im Rosengarten

Meute Samstag abds.89hr Abschiedsvorstellung

> Ein Walzertraum An den letzten 5 Tagen war das Theater stets ausverkauft

beautzen Sie den Vorverkauf. Karten im Rosengarten von 11-13 und ab 15 Uhr

Jungerer Teilhaber gesucht jum Umban eines guegebenben Rinos

um latitam brovinziddicken m. großer Arbeitervevölferung. Cajs bezw. Wertschaftsbetrieb fönnte mit Abersommen werden. Zweds ipäterem Knuf von Gelfäls und großem Anwelen ca. 20000 A erforderlich. Angebote unter R M 7 an die Gelchaftsbelle die. Bf. *8330

Kittanstalt

Repariert Persellau, Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände aller Art. Fehlendes ersetst

Nach vollendefem Umbau habe ich meiner neuzeiflich eingerichteten Bäckerei und Kondtiorei ein

amilien-Kaffee

angeschlossen

Meiner sehr verehrten Kundschaft und Geschäftstreunden bringe ich meine anerkannt ersiklassigen

Bäckerei- und Kondiforei-Waren

in empfehlende Erinnerung

 Auf Wunsch Lieferung ins Haus -Werkings geoffnet von 7 Uhr vormittigs bis 7 Uhr ebends Sonntegs geoffnet von 11 Uhr vormittigs bis 7 Uhr abends

Hermann Bäckerei

D 4, 14 Tel. 28432

Konditorei D 4, 14

Dein

Kurzschrift Verein von 1874

Deutsche Einheits-Kurzschrift Bieberbeginn bes Unterrichte It. Coptember. Aniangerkurse

Beginn: Freitag, 14. September, 1/28 uhr in ber hand Thoma-Schule D 7, 22 iEingang amifden C u. D 7). Teilnehmergelb RR 15.einicht Lebrbuch, Anmeldungen Dienstags u. Freitags perfonlich in der Echale.

Wieder Klaufer-Unterrichts Montag, den 16. September. *042: Albert Bitterwolf, Riched Wegentinge 83. Anmeldungen 2-7 Uhr.

Doroifope | Luise Gawlich Helprich Lanzett, 38/3 L Montag, Dienstag u.

ans ben Sternen

burd genou errednete

Nähmaschinen repariers. Aundien. L 7, 8 Tel 23 498

Vortragsreihe Winter 1928/29 in der Trinitatiskirche

bel freiem Eintritt

Hauptthema:

I. Die Bibel in Rußland.

Sonntag, den 16 Septbr, 1928, abenda t Uhr: Misstensdirektor Jakob Kroek er "Das Erwachen des alten Rudlands" 2 Montag, den 17, Septbr, 1928, abends & Uhr: Missionsdirektor Krocker: "Das Erwachen Sowjet-Rußlands", 1086; Dienstag, den 18. Septbr., abends 8 Uhr: Professor Schlarb - Petersburg "DieBibel u. die russische Blidung"

Hitswoch, den 19, Septhe, 1928, abends t Plittwod v. 8-8 Ubr. Uhr: Aussprachenbendunter Leitung d. Vortragsredner i. Wartburghospin

Besuchen Sie den Auto-

Mäßige Gebühren!

Gewissenhafte einwandfreie Ausbildung wer

Mannheim, Lindenhofstr. 15, Telephon 25407 Karisruhe, Gottesauerstr. 6, Yelephon 5149

Kursbeginn jederzelt

Offene Stellen

Angesehene chem. Fabrik sucht @miss für hervorr. Spen-Produkt

gut eingef. ertreter

zum regelmäßigen Besuch der gesamten Getränke-Industrie

bei hoher Provision.

Angebote nur von Herren mit erfolgreicher Tätigkeit u. welche der gestellten Anforderung entsprechen können erbeten unter L P 6845 n. d. Geschäftsat. d. Bl.

Dei außerordentlich hofem Berblenft fuchen wir für ben Bertauf unferer erftinfligen

Hochfrequenz-Apparate

an Brivatfunbicaft tildtige Bertreter, die an fleihiges Arbeiten gewöhnt finb. Dr. Farago & Co., Stettin, Luisenstraße 25.

Son gutem drift Canfe

tüchtiger, blianzsicherer

vertrant im Lohn. Stener. u. Wahnmefen für verantwortungsvollen Boften gefucht. ul geniellt werden. Angebot unt. D M 5050 an Annencen-Expedition D. Frenz G.m.b.H., Manubelm

Junger Mann

perfetter Maidinenidreiber u. Stenograph, mit Bollmeien vertraut, ala 9964? Lagerist u. Kontorist von Zigarrenfabrik gefucht. Eintritt fofort ober 1. Oft. Be-merbungen mit Bengnisabier. unt. W K 80 an bie Gefcaftaftelle biefes Blattes.

Rührigen, zuverlässigen Herren mit wirflich guten Gerbindungen wird Ge-legenbeit gegeben, fich greigneten Birfunge-freis au ichaffen. Bet Gignung mind fefte freis au ichaffen. Bel Eigenung in Eors-Anftellung in Ausficht gestellt. Berisni. Bors-freilung erbet. Monteg, den 10, 0, 28, awlichen 10—19 und 15—17 libr. Hegirkädirestion der **0642 3 d u u a, Mannheim, K 1. 4.

Baubeschläge Junger Mann

durchaus branchekundig, für Lager sum bald-mögl. Eintritt gesucht. Ansführt. Angebote mit Beugnisabioriften unter V X 18 an die Beichaftsftelle biefes Blattes.

wie fuchen für unfere umfangreiche Pfalatour einen

Kassierer

gegen Bodenlohn und Provifion. Derfelbe muß ein Motorrad befigen, fauriondfähig u. mit dem Kademesen der Teilzablungebranche vertraut fein. Angebote unter VA so an die Weichafistelle biefes Blattes.

Sekretärin

persett in Stenographte u. Maidinenschreiben. Dandelsschule sowie Dandbalt demandert. telede, für vier Persent inche per 18. seinandert. Teagfaligseit; inche per 18. seinand in ficin. Dandbalt. Teagfaligseit; mit boherer Schuldlidung u. aus guter Hum. dum 1. Oft. vallende. Dandbalt. Dandbalt. Teagfaligseit; mit der Persent in ficin. Dandbalt. Teagfaligseit; mit vier Persent in ficin. Dandbalt demandert. Teagfaligseit, in ficin. Dandbalt. Teagfaligseit, in ficin

Bur Erweiterung bes feht von uns über-nomm. Berfaufogebietes inden wir noch

2-3 tüchtige Vertreter(innen) jum Bertauf von Eibefieden am Privat-tundicalt. Dolle Provifion. Danerftella. Es tommen auch Anfänger in Frage. Berüdlichtigt werden Bewerber mit In. Referengen, Angebote erb. unter V Z 20 an die Geschäftoffelle bis, Al.

nus guter Samifie, nicht unter 25 Jahre att e in die für Garberei Laden. Angebote unt J K 165 an die Geichaftaftelle b. Bi. 10 67:

Gur mein feines Damentonfettionsge-chaft fuche ich per fofort ober I. Oftober

1. Verkäuferin Rur Damen, welche langiabrige Branche-fenniniffe aufwelfen fonnen, wollen fic melben

C. W. Wanner, M 1, 1

Egifteng. dis dortiger Begirts-leiter ael. Dob. Berb. Drt u. Beruf gleich. ikofieni, Antig.) Anhrmann & Wüller, Dilben, Shib. 162. Polio.

Muster amount perfekte Köchin Muster umsonst

Bodenil, reell d, fa-belbaften Urt. leicht. Berbienft von Emiss 100 Mark Pohlad 264 Bividan

Ordentlicher Laufjunge

nicht über 17 Inbre, gur Beforgung bon fleimen Botengangen Ru erfragen in der Geichaftaftelle be 291.

Rettes Gervierfrant. für 2 Tage in ber Boche gejucht, Gufth. Gifner, Gedenheimer-

In guien Sanöhali (2 Perfonen, 1 Rind) wird Emiss

mit nur Beft. Empfig efuct. Angeb, mis jeugnisebichrift, und gefuct. Lobnaufpr, beford, u. Z M 239 Rubulf Molle

Zimmermädchen

im Raben, Bügeln u. Gervieren bemanbert, in mob, Giagenhaus-Bangiabr. Bengu, Be-bingung. Borguftell dingung. Borguft gawifc. 2 u. s 116r. Geifil Gran Beribold Reift. Luifenring 13.

Stellen-Gesuche Jung. Holzkaufmann

mit 9jabr. Pragis in erft, fubb. Bolggroßblig, n. Dolgbearbeltungsfabrit, fucht fich ver 1. 10. gu veröndern. Zulchriften unter T K 55 an die Gefchäftsftelle dieses Blattes. 9458

Jg. tücht. Mechaniker Spezialist in Reparaturen von Näh-

maschinen und Fahrrädern fuct fid balbmöglicht gu ver-anbern. Ungebote unter T Z 155 an bie Gefchitigtelle biefes Blattes. S270

Perfelie. Stenotypistin Mittelicule it. Dobere Durgerlicher Ruche it. Oandels foule fomie Daudhalt bewandert, praft, Lafigfeite, luche per 15, felbftund.

Fraulein ans guter Familie, in bobere burgerlicher Ruche u. fomie Saushalt bewandert,

Stellen-Gesuche

Raufmann, 25 3. att, beff, Conibilog, 5 3.
b. ber Coupo, anerb.
Offia. Anm., intellia.
Breblam, Auverlöffig, Bertranensliellung

bei Presse, Industrie od. Mrodondel, Kan-tion bis an 2000 A fann nest, werd, Ang. n. U O 158 an Gidh. Junger tuichtiger

Chauffeur elernt. Antofoloffer effbrerichein 1, 2 u. 3 nde Danerftellung a Bengn, verb. Angeb. u. V V 1

Alleinfrebenbe, unabh. junge Frau fucht i. Alchantations-füchen uiw. and für Sonntags Beichöftig. jeder Art. Ang. u. V W 17 am die Weicht.

Chauffeur 22 Jahre, m. Anhrer-ichein 8 b. jucht Stel-lung. Ang. u. R Z Rr. 20 an die Gescht. Billso

Chauffeur nelernser Motoren-ichloffen, in, Aübset-icheln I d., Inchi f. Misse da. Mis, Eicflung a. Perfonen. Tingeb, u. W B 22 an die Gescht.

Suveriaffiged, Alieres Fraulein ucht ingonber Beicaf-

Unabhängige Frau fucht 3-4 Stunden in Canshalt Belchäftig. Angeb. n. W. H. 198 an die Gelcht. *96111

Villa in der Oststadt

auch für gwei Gamilien geeignet, fofort begiehbar, preiswert u. ju gunftigen Be-dingungen zu verfaufen durch 10 000 Geinrich Breiberg. Ammebilien- und Spootbeten Burp Zel. 31 484 S 6, 21 Tel. 30 430.

Bimmer. Bohnung bestebbar! Boinhans, gute Stadtfage, Preis 48 Mille, Ungabi. 15 Mille, au verfaufen. Julius Wolff (R.D.W.) Immobilien- u. Oppothefenmaffer, Maunbeim, O 7. 22, Ferufpr. 29 826. Ga204

Damen - Friseur - Geschäft sofort zu verkaufen. Preis 1000 Mk. bar. Angebote unter T O 144 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Für Brautleute! Etden . Speifegimmer wenig Benutt, erftffolf, Fabrifat, prima Arbeit. Unfchaffungewert, ferner mei prima Wrbeit, aum halben ferner meifladierse Rude, wenig gebraucht, handarbett, neuelt. Dobell, mit famtt. Rudengeichter fpotibilig

gu verfaufen. Raberes in ber Gefchaftstelle biefen Blattes ob. Telephon 22 805. *9028 Schnellastwagen

11/4 To. "Gorch" mit eleftr. Licht und An-laffer, vollt. neuen holgedbern und Bafton-Luftbereifung, Blane etc., Pritfche: 1.70 m × 3.00 m, Preis Mt. 2700.—, ***

"Dux"17/50 PS Personenwagen eleften Licht, Antoller, Alternabremfe eie., Tach bereift, gut erbalten, gum itmbau fabel-les geeignet, Preis Wet, 2100

Personen - Aufzug

Softem Wiesbabener Mafdinenfabrif, im Beltiebe, für vier Berfonen, tabelfos erbalten, Tragfabigfeit 275 Ag. Drudfnopfheuerung, ur 3 Siediberte, mit Siderbeite. Schaltung, anfrejt preiemert gu verfaufen. Unfragen unter T E 185 an bie Gefcafts-

Konsumverein Mannheim e. G. m. b. H.

75 Vertellungsstellen in Mannheim, Heidelberg, Schwetzingen und Vororten, Größte u. besteingerichtetste Großdampfbäckerei u.Großmetzgerei Süddeutschl.ElgeneWeinkelterel u. Kellerel Ruppertsberg (Pfalz).

Wir sind die Vereinigung der Verbraucher!

Sie sind als Mitglied des Konsumvereins Ihr eigener Erzeuger und Lieferant Ihrer Bedarfsgüter mit dem Zeichen

50 moderne Fabrik-Betriebe



20 große Verteilungs-Lager

Wir haben die Brotpreise ab Montag, den 10, da Mis gesenkt; Hausbrot..... 3 Pfund 60 5 Halbwelßbrot..... 3 Pland 66 \$ Schwarzbrot 3 Plund 565 Kümmelbrot 3 Pfund 56 9 Aus unserer Fleischwarenfabrik Oldenburg, größtes und bestelnge-

richtetes Unternehmen Europas, empfehlen wir: la Schinkenplockwurst,..... 1 Pid 2.00 M. la Servelatwurst 1 Pld. 2.00 M. Rückvergüfung auf alle Waren!

Verkäufe

Lagerfässer pon 1200 bis 6000 Lifer, fowle Transportfässer

Weinkeller au vermieten. Alberes Beinhand gum Rojen-ftod, N 8. 5, Telephon Nr. 81 225.

4 P.S. Opel-Bimonfine, tabeliod erhalten, gu 1350 R.C abgngeben. Unizag, unt. U G 162 an die Gefast. *9553

Lieferwagen % Tonnen, fahrbereit geeignes für Glaiden-bier. oder Beinbanbler, febr billig abgu-geben. *9888 Brendel, Dalbergir.18 Telephon 20 116.

N.S.U. Sport-Mobell 1927 1.0-11 PS., 2 Bel. fanfen, *9618 R. Oris, Rederen, Rheingärtenftr, 35,

Speifeglmmer. hodinob, gang nen umffanbefatbe maf. Eide, auft, bill, ju perfaulen, an verfaul. Bu erfr. Gedenbeime pafts. au verfaul. Bu erfr. | 10 600 in der Gefchit. Bares

2 Elektro-Motore % n. 1 DE. ichbner Mabagoni-Schrant-Gremmonh, mit Plat-ten billig an verfauf.

Moreffe in 8, Gefcit. Ladeneinrichtung elden, lad., umftanbo hafber billig an vert. Belichner Lac, Nor-ferbr ba, 2, Giod,

Piano porafiglid erbatten.

auberfr preismert au Sharf & Sant, O & 4. Küchen-Büfett

Banterre.

umfrandebuiber billi

gut erhalten, biff, ab-

*0008 augeben. Su extrogen. Grobe Mergelftraße 20 29efter.

> Fahrrader gebr, non 20 A an, faft neue weit unter Breis, 36170

Damen-u.Herrenrad febr billig abauerben. R 7 Rr. 5, Dinter-Giinstine Gelegenheit Sand. 2. Gt.

Gut erh. Damenrad biffig au verf. Abreffe in ber Weichft. Baior

Zu verkaufen: Gifer, Beithelle, weiß mit Beitte, Matrope, 1 Baideild u. werfc. Angufeben von 9 bis 2 116e Moming. Beidafraftelle. 49007

MARCHIVUM

I



Wir beraten Sie fachmännisch! Wir machen kostenlose Voranschläge: Wir bedienen schnell und billig!

im Spiegel moderner

Eine aussergewöhnliche Gardinenschau!

Wir zeiden neuzeitliche Innen-dekorationen, aparte Gardinen und schöne Teppiche in unsern Schaufenstern, im Parterre in der I. und II. Etage vom 9. - 15. September.

Diese Ausstellund soll zeiden wie auch mit bescheidenen Mitteln höchste Wirkung erreicht werden kann.

firmes Dekorationsateller-eigene Dekorateure.



Vermischtes

Ca. 30 % billiger als Einzelreife. — Bill, 14tägige Reise

nach Riaze, vom 28. g., bis 6. 19; ab Straß-burg 177 A. alles im-begriffen, Jahlreichell. Refer. Genaue Aus-funft u. Q D 160 an die Gelüft.. 8891

Frauenplatz

in der Sauptsunggge au verm, Nab. unt, S K 115 an die Geschst. B4162

Hausrat Semelneitz, Hibbelversorgung für des Abelo-, Male- unt Labrgablel 6, m. b. N. Mannheim, IP 7, 8 Neue Möbel

aller Art wie Etchen, Schlaf rimmer, Speise- und Herrenzimmer, Etnzel-Möbel, Polater-Möbel, Matratzen, Federbetten,

Gegen Barzahlung od, Tellzahlung unser inflererdentlich günztig, Bedingungen,

Besichtigung unserer Ausstellungsräume, ne Kaulzwang gerne gestatiet, 3507

ill. Um irrefükrungen u vermelden, geben wir ekaner, daß wir nur neue Möbel ühren.



Jalousien 2 Rollos Stierlen & Hermonn S

Spezialfabrik Mannheim partessix, 67, Tel. 3000

Geübte Büglerin findt noch Kunden im n. auft. d. Saufe, n., auch aum Waschen an, Fran Better, N 4, 1 5, Stock, S4194

harre:

an di

B Str Bleto Rade oclud pare

telle

minig in M

Vermietungen

Schöne helle Sout-Werkstätte

80—100 gra, mit elektr. Licht, in bester Lage ben, aentr. Lage, bet, Redarkadt, für "K 50.— monatlich au vermieten. Angebote unter W A 21 an die Gestalten. Angebote unter W A 21 an die Gestalten. Angebote Blattes. 45/48.

In guter, vertebrar, Lage ber Redarftadt (n. Martiplay) find ebematige *9466 Wirtschaftslokalitäten nebst Laden

(gr. Schanf.) mit Jimmer f. alle 3m. geeign., gung od. gefeilt fof. ob. fput. preism. ju verm. Weft. Bufchr. erb. unt. T O 50 an ble Gefcft.

mit Rebenraum, evil, mit neu bergerichteter A Zimmerwohnung, in veima Lage auf I. Oft. zu vermieten. Angebote unter V F 1 an die Geschäftskelle blesen Blatien. *1548

4 schöne, helle

mit Dampfbeigung fofort zu vermieten.

D 4, 7, III. Mannheimer Beamtenbant.

Büro zu vermieten

parterre, 2 Jimmer, auch gu Lager ge-eignet ober Wohnung, ferner a roher Reller, ca. 240 am, gu vermieten.

leere Räume

(Bell, feparat), gerign. f. Buro, Rechtsanwall, Wraf etc., au vermieten. Benicht. 9-12 ubr. *9602 Etchner, A L 5, II., Tel. 26344.

Zu vermieten: P 5, 1, Strohmarkt Büro - Geschäftsräume im I, Obergeschoss, 250 qm. 10662 Gell. Anfragen P 5, 1, parterre.

2 schone Buroraume Aimmer m. el. 2. M. Bafferturm, an fol. aufammen ober ac Gerra fol. & 15. 9. au aufammen ober ge-irennt au permieien. Röberes T & Rr. 18. Sheinaulie, 11, 1 Tr. Gut mobil. Zimmer rechtis linder fol, Bert et, Licht, a. L. Oft, au ant mobl. Jimmer verm. Rhindemmbel rubia. Lenten is-fert od. ipnter, B41421

rt ober 1. Ofibr. | Coon mobl, Balfonvermiet, Stolgeftr. 6,

au vermieten in Reu-

l großes u. 1 fleines Zimmer, ebener Erde wiichen Abeinftrage ind Jungbufd, per Ofteber ob, fruber permieten, 3029 Angebote unter S V Rr. 126 an bie Ge-

Echon möbliertes Balkonzimmer

2ge, Rötterfix, 5, IV 1.

Möbliertes Zimmer gu vermieten. *9024 G 2, 8, 1, Stod linfs, 2 gut möbl. Zimmer 2 Bert., et. Eldt, Sta-denben., fep., an vm., U 4 19, 2 Treppen.

Möbliertes Zimmer en bell, folib, herrn in vermbeien, *19584 Cannitr, 7, 8, Siod r. Gut möbl. Zimmer in icon, Loge fof. a. Orn, od, Dame au um, Schimperfer, 27 pt. x,

In vermieien: Sut möhl. Zimmer m. 2 Beiten an 2 Orn. *0615 K 4, 8, 2 Trepp. Gut möbl. Zimmer an beff, beruist, Orn, lof, o. 16, Sept, 311 v. S 2 7h, 1 Treppe, B4202

R. Joseffer. 27, pt. L. a. 1. 10. ichon mobil. Zimmer, sep. m. el. Licht an verm. 99830

Schon mobil rubiges

Zimmer mit 1 Beti Schreibt, allem Rom-fort au vermieten. N 5, 1, 1, 2x. *9000 Or Lager m. Ginfahrt Ratharinenftr, 22.

n eleg. mibl. Bimmer (Derru- n. Schlafgim.) Rabe Baffert.-grieb. richaring, 1 Er. hoch, rub. 2 Fam.-Quus, gu perm. Eleftr, Licht, Bentralbeigung, fileb. Baller. Lamenftraße Rr. L. Telephon 24 190,

Miet-Gesuche

Rleiner Lagerraum per fofort gefucht. D. Boigt, Dreisfte. 1.

Beamter (finderlos) 2-3 Zimmerwohng. m. Bab, Bobnberechi

worfanden. Angebote mit Breis u. Bebin-gungen u. U R 87 an die Gelcht. *65.20 2 cingelne lecre Zimmer

oder 1 leeres u. 1 möbilertes, evil. auch deldi.-freie 2 Lim-mer-Bobng, au mie-ten gelucht. *0551 Gelf. Lufchr, n. V J 4 an die Gefcht. 3a. Rim, fuct a. 15, 9. gut möhl. Zimmer i. Stadtgentr. Breis-angeb, unt. U G 77 an die Gefcfft. *9500 Ger. leer. Zimmer evil, mig Ruche gef. Ungeb. u. T G 82 an die Gefchit, *9444

Junger Raufmann, Danermiet, fucht gut mobliertes u. beigbar, Zimmer ver 1, 10, in rubigem, land, haushalt, evil, mit Benfion. *9558 Preisanged. u. V

K Mr. n an b. Gefdit.

Lindenhof

Berufet, Dame incht aus möbliertes Zimmer in autem Sanfe, Rabe Mehplap. 90618 Angebote m. Preis-angebe unt. W E 26 an die Weiche. 90618 Simmer mit Abend-

Nicht nur dulden

soll man gute Margarine in seinem Haushalt, sondern danach verlangen und auch daran glauben! Und das kann jede Frau, wenn Sie sich vergegenwärtigt, dass in einer Marke wie "Alma" nichts anderes enthalten ist als Milch, Eigelb, reine Speisefette und feinste Salatöle, alles weltbekannte Nahrungsmittel, die in jeder Küche seit urdenklichen Zeiten heimisch sind, - frisch, appetitlich und äusserst rein verbuttert. "Alma" ist eine neue Marke der grossen Blauband-Werke, die besonders preiswert und wirklich gut ist. Sie lässt sich für Küche und Tisch bestens verwenden und ist jeder Hausfrau eine unentbehrliche Hilfe. Stecken Sie den vollen Wert Ihres Geldes in die Qualität der Ware und verzichten Sie auf Zugaben oder Gutscheine.

> Das Pfund kostet nur 85 Pfennig.



Ausnahmepreise

Metallbette



Bettstelle

mit Zugfedermatratze 27 mm Stahlrohr achwarz lackiert 15.-

weiß leckiert Mk. 1658 ähnlich oblgem Cliché



Bettstelle

80/185 mit Zugfedermatratze 27 mm Stahlrohr mit Messingringen weld lackiert Mk. 1750



Bettstelle

90/190

mit Zugfedermatratze mit schöner Messingverzierung, welß lacklert 38mm Stahlrohr 2250 Mk. 2250



Bettstelle

mit Zugtedermatratze welß lackiert, m, Fußbrett 27 mm Stahlrohr 2250 Mk. 33 mm Stahlrohr 2450 Größe 100/200 38 mm . Mk. 2850



Bettstelle

90/190 mit Zugfedermatratze 33 mm Stahlrohr mit schöner Messingverzierung well lacklert Mk. 2750



Bettstelle

90/190 extra schwer mit Zugledermatratze 33 mm Stahlrohr mit reicher Messingversierung, weiß lackiert

Mk. 3950

Gr. 100/200 Mk. 4350

WAHREND UNSERER WERBETAGE

im September verkaufen wir auch Matratzen mit jeder Füllung. Deckbetten und Kissen, Bettfedern und Daunen zu ermäßigten Preisen!

H 1, 2 M 1, 4 H 1, 13 N 1, 14

Breitestraße Marktecke

Erstes und größtes Spezialhaus für Betten und Aussteuer-Artikel

Kauf-Gesuche

Größere Villa

als Berwaliungsgebände von auswärt. fapitalfrästiger Gesellschaft gegen geoße Anzahlung oder Raffe 10 668

au faufen gefucht. U J 104 an bie Wefcattaftelle bis. BL.

Dachshund
(Rade) an faufen geinst. Angedote mit
Preis unter T V 00
au die Gefcift. B4180

Miet-Gesuche

Für Fabrillager, Jirfa 200 gm Lager-renm, I Büros, mögl. Garage u. Einfahrt zu miet. gel., Zentr. od. Ringn. Julius Wolff (A.T.M.) Jummobillens u. Ogpothefenmatier, Manuheim, O T. 22, Jerufpr. 29 826. Ca204

Danermieter fant

1 Autogarage für 2 Privatwagen, evil. Romm, der fic bafür elmrichten läßt, in der Rähe der Borle. Geff. Angeb. unt. V 8 18 an die Gefcältaft. erbet.

Wohnungstausch

& 4e 5—7 Jimmer Bohnung, Kahe Onbufol-Laterfall, mögl. porterre. Schone 6 Imm. Wahnung fann in Taufch gepeden werd. Angebote unt. W F 26 on bie Gefibit. *9010

Wehnungs-Tausch Biete gr. B Jimmer Bobunng, biffig e Miete, nur Berichtung derfelb., an ffeine rubige Gamilie, gegen I Jimmer Bohnung, Lage gleich, Sororie ausgeschloffen. Ungebote unter UW 92 an die Geschäftskielle.

Wohnungstausch

66thagt werden: Zwei 2 Zimmerwohnungen mit Küche und Inbehör in Mannbeim. Beiden wird: Eine fehr ichone 4 Zimmer-wohnung mit Lüche, Kammer, Manf., Babezimmer u. Speisek, in Mannbeim, aucht, per foset. Anfragen unter U D 130 En die Geschäftsstelle dieses Blaties. **0682

Tauschwohnung

3 Jimmer und Küdet, Küferialerkraße, Rabe Kreppfag, gegen 8—4 Jimmer-Wohnung und Rüche in guter Lage bis gum 15. 00. 1. Oct. 28 gelucht. Angebote unter W T 89 an die Ges haftenelle dieses Blattes. •9680 Rubige, ferible Dame fucht beichlagn. freie

2-3 Zimmerwohnung

mit Ruce, eleftr. Sicht, auch in Untermteie, nicht auberhalb Mannbeim. Angebote unter N.P.8 an die Geichnisftelle b. Bt. B4112 Alleinftebenbe Dame Indt

Zimmer-Wohnung

möbliert oder unmöbliert. Angebote unter U F 76 an die Geschäfes-belle biefes Blattes, *** Bur Reifenben, nur

menige Tage b. Boche in Mannbeim, möbl. Zimmer

in rubiger ensbutage,

Laden mit Rebenraum, für Bigarren-Gefdaft geeignet, an mieten ge-J. 29 an bie Wefcht.

geng, per jojort an Wex tanichi Wohnung mietrn gejucht. Angeb, won andvottis nach nuter (I F 1611 am die Deficationelle, 20050 Sier. Angeb, an Beficationelle, 20050 Sees Bestad 567.

Vermietungen

Limmerwohnung mit bejonderem Glababichling und Borplat, eleg, mobl., ju vermiet, N & 1, 1 Tr. *9000

Warbon, Tel. 23 640.

Wohn- u. Schlafzim., behagl. möbl., an fo-liden Derrn an verm. Mabe Buhnb. - Rhein-L. H. i. 1 Tr.

Ragagia in Stabe Brartept., Tor. 5 Zimmerwehnung einfahet, ver 1. 10. an 1 Tr. hod, neu berger. verm. Rieter Brite.

Jolef Dornung. U 4, 29, 2 innge Damen finben D 7, 16, 1 Treppe

Geld-Verkehr

Hypothekengelder

in jeder Höhe zu günstigstem Zinsfuß bei höchster Beleihung evtl. sofortiger Zwischenkredit

Ankauf von Hypotheken und Grundschulden.

Rat u. Auskunft in allen Hypotheken-Angelegenheiten durch Hugo Kupper

Hypotheken-u. Finanzgeschäft (R.D.M.) Mannheim, M 4, No. 1

seli 22 Jahren bestehende, eingetragene Firma. Beste Referenzen. 8117

Diskonflere und taufe nur guie Atgepte fomte Oupothet. und Grundichntbbriefe. *9070

Sandelo-Supothefen-Effetten - Il e g e r, O 7. 19, Telephon III 892.

Unterricht

* Herbstkurse 10. September

Tag-und Abendkurse Privat - Handelaschule

Vinc. Stock Inhaber und Leiter: Wilhelm Krauß

= M 4, 10 = Haus, Zur Stadt Augsburg" Auskunft und Prospekte kostenlos-

Kurse für Anfänger Englisch u. Französisch

beginnen am kommenden Dienstag um 8 Uhr in

ter D-E-F-Sprachschule Telephon 33201 815

Auskunft und Prospekte gratis.

Unterricht

Anmeldungen für die

Herbstkurse warden jetst entgegengenommen Privathandelsschule

Schüritz N 4, 17 (Kunststraße)

Telephon Nr. 27105 Restempfohlens Schule mit über 70 nauseitlichen Schreibmischlusn und Apparaten

25 Jährige Unterrichts erfahrung Madiges Schulgeld Prospekte frei

Eine gans vorzügliche Einrichtung find die von bieten bentichen Dandelstammern feit einigen Jahren eingerichteten 90070

Geschäftsstenographen-Prüfungen

denn der Besther eines von einer Gandelsfammer ausgekellten Zeugnisse über die befammene Prusamm wird niemals od bochters
nur für gans turge Zeit ohne gur bezahlte
Tellung iein. Im allgemeinen wird besahlte
Tellung iein. Im allgemeinen wird besahlte
Tellung iein. Im allgemeinen wird besahlte
Tellung iein. Im allgemeinen wird besanntlich auf Zeugnissen auf sehr menig Vert gelegt, well Angestellte bei shrem Ausbritt aus
einer Firms sin ausnahmstos selbs dann
ein gutes Zeugnis erhalten, menn für Leifungen noch geringer als mittelmählt waren.
Anders sin es jedoch der den Zeugnissen der
Omdelistammenn. Lehter sind die dernsenen
Bertrerungen der Kunsmannschaft und baben
als solche natiktlich das größte Interese daran, nur wirftig broußbare Erdise zu empschlen. Bei der Beseinung von Buroposten
merden denhald immer mehr diesenigen bevorzagt, welche ein Sandelssammerzeugnis porgunt, welche ein handelsfammerzeugnis

vorsigt, welche ein Danbelsfammerzeugnis beitgen, und zwar nicht nur bei der Beiegung von Stenoispilienkellen, sondern auch bei allen anderen Buropoken, well eben die Besitzet der ermahnten Zeugnisse den Beweis erbrocht saben, daß sie lieisige, krebsame u., intelligente Meniden sind, welche lich auch in andere Aufgaden leicht einarbeite werben.
Darum sollten alle vorwärid krebenden Wenschen, welche in einem Buro tätig sind vober sein wosen, so schwell wie irgend möglich die Geichäftskenagraphen Draining bei einer Dandelssammer ablegen, Bon Unterzeichnetem werden renelmößig Bordereitungsfurfe zu diesen Prüsingen geleitet, in welche der Einerfütz iederzeit erfolg, kann, Kuffüngerkunge in

Reichskurzschrift

und Rationalfrenographie beginnen am IR, Rauf und Beleihung und 18. Geptember bis. 38. Gerner werben von Geb?

Budführung (alle egitterenben Sofieme), Schonidnellidreiben, Runbidrift wim. Anmelbungen ju allen Rurfen werben federgelt entgegengenommen.



A. Schneider, 8 6, 2 |

Mannheim Kepplerstr. 19 (assternes Privathaus) 2 Minuten vom

Zuschneide-Kurse Damenbekleidung beginnen n. 18, d. Dit rech einfach, langister Spliem nach eft. Borber.

Oncerbabubot.

Wiederbeginn des Klavier-Unterrights Anneldung 4 bis Ubr. *9529 Rlara Bebt, N 2 Wr. 16, II.

Institut

Sigmund Mannheim A 1, 9 am Sebloil Ar-u-Abendschul September 1928 eginn elnes neuen

Antanger-

Abendkurses

(Realectulechlud-profung). Außerdem bestehen nehrere Kurse für Fortgeschrittene. Vorbereitung zum Abitur 3651

Englisch-Französisch A 5.— monatt. Her-vorragende Erfolge. Anfr. u. U L 166 an die Geläft B-201

Violin- u. Klavier Unterricht

Gulino Binterhalter, Mufitlehrer, Rheinbänferfte, 20, pt.

Diplom-Mufittebrerin erfeilt gründl, Ala viceunterricht, Meben bei Therrichars, Mic Buide, n. U. U. an die Weicher. *10

Geldverkehr Mark 1000,-

von Beamten gefucht gen, vielfache Sicher-beit und boben Bind. E Mr. an an die Ge-#8580

Kredite

Brundichnibbriefen Prompte, reelle Bebte-nung, Distrection qugefichert Agenturen . Barn Rupprechifte, 14. part. Burofunden 8-0 Hor

Vermischtes Instrumentalist(in)

Rammermufit[pici fucht (Gonaten u. ev. Arfor. u. U B 72 an die Gefchäftsgelle. Oabr aus meiner An-inge ca. 50 000 Bind Anauao - Erdbecer-Mianuao - Erdbecer-Mianua

Bamba, welcom Handarbeitsterngken besitzen, werden bei uns

Beachten Sie auch die Auslagen

unserer Wäsche- und Aussteuer-Artikel

als Modistin ausgebildet und finden bei Eigeung sefertige lehnende Betchäftigung

Mannhelmer Hotfabrik

Sie suchen ein Haus?

Verlang. Sie kosten-los das Fachblatt Haus- und Grundbesitz Frankfort a, M. Zell 51 Emily Frent, geht Fliden u. Beinnöben u. Mafd... Stopfen in u. auft. b., Saufe. Ungeb, n. W. L. 31 an die Gefoh.

uur aus gegenfeltiger Buneigung fucit Jung. Mann, Letter eines bief. Danbeleunternehmens, roung., Enbe 20er Jabre, gefund, fatffice Ericeinung, vornehme Gefinnung, Ravalter, gnter, verträglich. Charafter, Raturfreund, fporificbend, vermbgend, mit funger Dame bis ju 95 Jahren, ans guter bargert. Bamilie. Sie muß bubich fein, gute gigur und Dergensbildung befigen, einen verträge lichen, guten Charafter baben. Ginn für Dausbalt und Ratur, gute Gefundbett, Charm u. Grobfinn unbedingt verlangt. Ermfinicht ift eimas Bermogen. Reueftes Photo erbeten. Rudgabe fowie ftrengie Distretion augefichert.

Bufdriften unter T T 64 an bie Wefcaftaftelle biefes Blattes.

Heirat

Doberer Stantobenmter in Teltenber Stelling 0 3. alt, fucht intelligente, gefunde, repraten-ationsfähige fathol. Dame mit guter Ber-jangenbeit u. Bermögen unter beiderfeltigen Distretion kennen zu lernen. Zuschriften mit genauer Angabe der Berhöltn. u. Wild unter T N 148 an die Geschättschelle d. Bl. B4177

all, Stände vermitielt fanell Fran Strond, Uhlandfir, 22. part, r. 184005

Suden Gie ante io mend. Sie fich ver-trauensvoll an *9984 frau Sieger T 5, 11

Jutellig, alt. Dame, ant. 50. 3., gut. Chare, ant. 50. 3., gut. Chare, fig. Auftreten, thaftig im Saudh. Vermog. m. etg. Onne a. b. B., walnight, do alleinftch. alt. Derrn. Beamten obus And., anf. 50 3., pentionadder., in ficher. Polit., fann. au fern. aweds fom. B4100 H. F. H. A. T. Bermittler nicht erw. Bermittler nicht erm. Ant ernitg. Jufchr. u. 8 W 42 a. d. Gefchit.

Heirat Bable, Wustone. Brider, unt. W B at Sufder u. O L 20 Feubenheimer-Gaben, an die Meiche. 19672 an die Gefoft. 19072

Befanntifait ein, geb. Came, auch fac, Wibn. ungen, ebeni, nicht unverm, am, belbigen

Heirat

Bertrauenen, Buide, unt. U O 78 an bie Wefchit, erbeien, *pab. Mnonum amedios. Mlleinft, fol. Gri., ID. Mileinit, fol. Eri., Be. 40. indl., fump. Erift, autmut., bausfrank., m. Beruf u., neuilli. Woda. fuct peit. fol. Orn, in fic. Seella. L. au fernen am. Deirek. Nur erungem. nicht anvanne Lufchr. u. B. N. 82 an die Gefalt.

Ardulein wünlicht bie Befanntid, e. bellen, Derrn (Schrer, Unges fielder) i. M. v. 15-50 Unter i. M. v. 15-50 Heirat



Die Zinsen

lassen auch kleine Ersparnisse schnell anwachsen.

Eine monafliche	bringt				
Einlage von:	in 2 Jahren	un6Jahren	in 10 Jahren		
RM. 20	511 516.	1733- 1788-	3 281 3 463		
RM. 50	1277 1290.	4332 4470	8 202 8 657		
RM. 100	2554 2581.	- 8664 8940	16 404- 17 314-		

SÜDDEUTSCHE DISCONTO-GESELLSCHAFT A-G

Hauptsitz: Mannheim, D 3, 15/16



DEPOSITENKASSEN:

Mannheim-Heidelbergerstr.: P 7, 15
Mannheim-Friedrichsbrücke: K 1, 9
Mannheim-Seckenheimerstraße: Seckenheimerstraße 72
Mannheim-Neckarau: Marktplatz 2



Niederlassungen an allen bedeutenden Plätzen Badens, der Pfalz und Rheinhessens